Bat den Sturm beffanden ..

Cleveland, 17. Cept. Schuner "3. 3.

Die nationale Leichenleier.

Tranerzug vom Beifen Saus nach bem Rapitol .-Unter impofanter Betheiligung .- Gindrudsvolle Szenen. - Der lette Traner-Aft übermorgen in Canton. — And Roofevelt von Attentätern bebroht? -- Czolgosz, finmm wie ein Fifch, in Anklagezustand verfett.

Um 10 Uhr erreichte ber Leichengug,

ber einen fehr impofanten Ginbrud

machte, die Rapitols-Unlagen, worauf

ein Gottesbienft in ber Rotunda abge-

Die Buschauermengen hatten mah=

rend bes Leichenzugs tiefes Schweigen

bewahrt. Alle hatten ihre Saupter

entblößt, und Biele beteten ftill, als

ber Leichenwagen vorübertam. Gin

"zum Abschiednehmen just bas rechte

Better!" Die Artillerie-Rapelle fpielte

eine Trauermelobie auf bem Beg bie

Die schon erwähnt, fonnte bas all=

gemeine Bublitum jum Gottesbienft in

ber Rapitols-Rotunde nicht zugelaffen

werben, ba biefelbe trop ihrer Geräu-

migfeit biel gu flein hierfür gemefen

Das Rabinet, bas biplomatische

Rorps und bie Marine-Bertreter folg=

ten raich hinter einander in ber

Rotunde. Abmiral Schen war eben=

falls unter ben anwesenben Flotien=

Offizieren. Das Rorps bom Beigen

haus folgte, und auf biefes bie Mit=

glieber bes Senats und bann biejenigen

bes Bunbesobergerichts. Prafibent

Roofebelt, begleitet von feiner Gattin

- bie aus New York hierher gekommen

war - betrat die Rotunde um 10:50

Uhr. Darauf folgten bie Rongreß=

Bahrend ber Sarg bie Rapitolsftu-

fen hinaufgetragen wurde, fpielte bie

Marinetapelle: "Näher, mein Gott, gu

Dir." Drei Minuten bor 11 Uhr be=

gann ber Gottesbienft mit ber Abfin=

gung von Bifchof Newman's Somme

"Leab, Rindly Light" burch ben Chor

ber Metropolitan=Methodiften=Episto=

paltirche. Darauf fprach Reb. Dr. S.

"D Gott unfer himmlischer Bater! Gine berluftgebeugte Ration tommt gu

Dir in ihrem tiefen Rummer. Bu wem

follten wir uns in dieser Stunde wen-

einer fo ereignigreichen Erfahrung

führen tonnte. Bir banten Dir für bie

getreuen Dienfte, welche er Dir, unfe-

rem Lande und ber Welt gu leiften im

Stanbe mar, für einen folden Burger,

Gefetgeber und Prafibenten, für einen

folden Batten, für ein foldes driftli-

ches Mufter, für einen folden Freund.

Aber, o herr, wir bejammern beute un=

Deinen heiligen Gegen. Berr, wir be-

ten gu Dir, für bie Theure, melde in

biefen Jahren an feiner Geite man=

belte, feine Triumphe und feinen Rum=

Und, o herr, wir beten aufrichtig für

ibn, auf beffen Schultern fo ploklich

und unerwartet ber Mantel ber Brafi-

bentschaftswürde gefallen ift. Er be=

barf beffanbig Deiner führenben Sand

Sore unfer Gebet, o Berr, für bie

offizielle Familie ber Abministration,

bie Manner, welche mit Deinem Die-

ner berbunben finb. Leite fie in allen

ihren Berathungen gur Wohlfahrt ber

Und nun, herr, fleben wir bemuthig

um Deinen Segen und Troft für alles

Bolt unferes Lanbes und unferer Ra-

tion. Bergib uns unfere Begehungs=

und Unterlaffungsfünden. Silf uns,

bie Golbene Regel gur Grunblage un=

feres Lebens zu machen: Thut Unbern.

wie Ihr wollt, baganbere Guch thun!"

unfer.

nuten bauerte.

Er fclog fein Gebet mit bem Bater=

Um 11.15 Uhr begann Bifchof Un-

Darauf wurde, auch unter Betheili:

gung vieler anberer Unwefenben, bom

Chor "Räher, mein Gott, gu Dir," ge-

fungen, und Reb. Chapman fprach ben

Die Leiche murbe mahrend bes übri-

Rem Port, 17. Sept. Die "Rem Port

gen Tages für bas Bublitum gur Be-fichtigung aufgebahrt erhalten.

Borlb" theilt mit, bag bas Leben De=

bon \$50,000, eine ber "Connecticut

fei; barunter ift eine Bolice ber "Rem

Port Life Infurance Co." im Betrage

bon \$67,000, eine ber "Connecticu

Mutual Life Infurance Co." in Sobe bon \$10,000, und eine ber "Michigan

Life Infurance Co." für \$7000.

brews mit ber Predigt, welche 25 Mi-

Nation und zum Ruhme Gottes.

und Deines inspirirenben Beiftes.

Reranderungen unte

Betrübten troften und ftugen.

R. Naylor bas Gebet.

Rummer um Silfe.

Das Gebet lautete:

Abgeorbneten.

Pennfhlbania Avenue hinab.

Spriihregen ging langfam nieber, -

halten wurbe.

Bafhington, D. R., 17. Sept. Der | Tag ber nationalen Leichenfeier für ben Prafibenten McRinley brach bufter an. Graue Wolfen überzogen ben Simmel, und bon Beit gu Beit gingen Regen= schauer nieber, obwohl zwischenhinein auch wieber die Sonne matt lächelte. Die Bebäube-Faffaben maren in tiefe Trauer gehüllt, und allenthalben herrichte eine gebrüdte Stimmung.

Um Donnerstag werben bie fterbli= den Ueberrefte bes ermorbeten Brafi= benten in Canton, D., gur letten Rube bestattet werden. Seute aber frendete Die Nation als folche bem Dahingeschie= benen ihren Chrengoll.

Der Ertra-Bug mit ber Leiche traf geftern Abend um 8:38 Uhr aus Buffalo ein. Auch die Wittme, alle un= mittelbaren Unberwandten und Freunde McRinley's und ber neue Prafident Roofevelt waren auf bem Zuge. Un allen Stationen unterwegs begrüßten ben Bug trauernbe Bolksmengen, unb

bie Gloden wurben geläutet. Un vielen Stationen ftreuten Schul= finder und junge Frauen große Mengen Blumen auf bas Bahngeleife.

Frau McRinley beftanb bie Reife bon Buffalo hierher (420 Meilen) bef= fer, als Biele geglaubt hatten. Auf ihr inftanbiges Bitten geftattete man ihr urterwegs, eine halbe Stunde in bem Waggon zu verbringen, in welchem ber Sarg stand.

Rach ber Untunft bahier murbe bie Leiche alsbald nach bem Beigen Saufe gebracht und im Oft-Bimmer besfelben abgefest. Auch die Wittme ließ fich nach ihren Gemächern bafelbft bringen.

Noch eine Menge Blumenfpenden war eingetroffen, barunter auch bon ber Wittme bes ermorbeten Brafibenten Garfielb und vielen anderen mehr ober meniger befannten Berfonlichteiten. Um 9:20 Uhr heute Bormittag fette

fich bie große Prozeffion mit ber Leiche nach bem Rapitol in Bewegung. Folgendes war die Ordnung des Bu=

Abtheilung I. Estorte unter bem Rommanbo bes Generalmajors John R. Broote von ber

Bundesarmee. Artillerie-Rabell Gine Schwabron Ravallerie. Gine Batterie Feld-Artillerie. Rompagnie 2 bes Bunbes-Benie-

3mei Bataillone Riiften-Artillerie. Hofpital=Korps. Marine=Rabelle

Bataillon Geefolbaten. Bataillon Bunbesmatrofen. Nationalgarbe bom Diftritt Rolum-

Abtheilung II. Bivil-Brogeffion, unter bem Befehl bes Obermaricalls General Benry 2.

Die an ber Feier theilnehmenben Beiftlichen. Die Mergte, welche McRinlan behan-

Militärifcher Orben ber "Lonal Le-

gion of the United States". .. Os. 21. R." Chrenwache, Bahrtuchträger und

Leichenmagen Die Offigiere ber Urmee, ber Flotte und bes Marineforps, welche hier wei: Ien, aber nicht bei ben Estorte=Truppen Dienft haben, faßten, in Gala-Uniform, au beiben Seiten bes Leichenmagens Bofto und bilbeten bie Ehrenwache, und gwar bie Solbaten gur Rechten und bie Flotten=Angehörigen und bas Marine=

forps gur Linten. Familie bes bahingeschiebenen Prafi:

Unbermanbte beffelben. Grober Cleveland, als einziger überlebenber Eg=Brafibent ber Ber. Staa=

Abtheilung III. Präfibent Roofevelt. Die Rabinets=Minister Das biplomatifche Rorps. Der Borfiger und bie Beifiger bes Bunbesobergerichts.

Die Bundessenatoren. Mitglieber des Kongreß-Abgeordne-

Gouverneure ber Staaten und Territorien und Rommiffare bes Diftritts

Aclumbia. Die Richter bes Unsprüche=Gerichts ber gange Richterftanb bes Diftrifts bie Richter ber einzelnen Bunbeggerichte.

Die Bilfs-Sefretare ber berichiebenen Regierungs=Abtheilungen.

Der Bunbes = Generalanwali und feine Uffiftenten. Die Mitglieber ber Inbuftries, ber

amifchenftaatlichen Bertehrs-, ber 3ftmus-Ranal-, ber Philippinen- und anberer Rommiffionen. Offigielle Bertreter ber Infular=Re

Organisirte Gefellichaften. Burgericaft im Mugemeinen. beträgt bie Lebensberficherung McRin= lens im Gangen \$75,000.)

(Nach Angabe aus anderer Quelle

Bafbington, D. R., 17. September. Es find periciebene Gerüchte berbreitet, bag man auch bem neuen Branbenten, Roofevelt nach bem Leben trachte! Der Polizei = Superintenbent, Major Syl= befter, erhielt einen Brief bom Polizei= Chef Murphy in Jersen City, welcher bie Bersonal = Befchreibung eines an= geblichen Unarchifien enthält, ber fich geäußert haben foll, er fei nach Buffalo gegangen, um ben Brafibenten Roofe= belt umgubringen. Jeber Gebeimpoli= gift, ber beute bier gum Dienft ging, er= hielt eine Abschrift bes Gignalements; basfelbe ift folgenbes: "Muslanber, buntle Gesichtsfarbe, etwa 35 Jahre alt, ziemlich unterfett, 5 Fuß und 6 ber 7 Zoll hoch, schwarzer Schnurrbart, mit einzelnen grauen haaren gemischt, Saupthaar und Mugen fcmarg, buntel getleibet, mit ichwarzem Derby=But."

Washington, D. R., 17. Gept. Gang beklagenswerthe Zwischenfälle follte bie McRinlen=Leichenfeier nicht abgehen. Während fich eine gewaltige Menschenmenge nach bem öftlichen Bugange gur Rapitol's = Rotunde bin brangte, murben Taufenbe am Fuße ber Haupttreppe, barunter biele Frauen und Rinber, arg gequetscht, und viele Dugenbe wurben ohnmächtig. Dieselben murben in bas Rapitol hin= eingetragen und erhielten ärztlichen Beiftanb. Die Bortehrungen für Die Bewältigung ber Menschenmaffe waren unzulänglich

Buffalo, 17. Gept. Wie erwartet murbe, ift ber Attentäter Leon &. Czolgosz, alias Fred Nieman, noch geftern bon ben Großgeschworenen wegen Mor= bes im erften Grabe in Unflageftanb berfett worben. Er wurde von Richter Ebward R. Emery und bom Staats= anwalt Bennen gefragt, ob er fich einen Bertheibiger gesichert habe, verweigerte aber alle Antwort. Auf Antrag bes Staatsanwalts bestimmte bann ber Richter ben Anwalt Loran L. Lewis und ben früheren Oberrichter Robert C. Titus als Bertheibiger.

Wie angefündigt, murbe ber Gefangene burch einen unterirbifchen Bang aus bem Gefängnig nach bem Erbge schoß bes Rathhauses und bon ba in ben Gerichtsfaal gebracht, und auf bem= felben Wege murbe er gurudtransportirt; Die Menge im Gerichtsfaal fturgte ihm nach, wurde aber bon ber Polizei verhindert, ihm zu folgen. Czolgosz hatte ftets ben Blid zu Boben gefentt und blieb ftumm; es hat ben Unfchein, als ob er ben Beiftesumnachteten fpie-

Bolitifche Ronventionen.

ben, als zu Dir? Du allein fannft bie Lincoln, Rebr., 17. Gept. Die Demotraten und bie Populiften traten Tob stredt die höchststehenden und be= heute nachmittag in berichiebenen Sal= ften ber Menschen nieber und bringt len, aber nach gemeinfamem Ginber= aur Staatstonvention Nationen und Gemeinwefen. Aber uns Wahricheinlich wird ben Demoift gelehrt worden, daß Du berfelbe bift fraten ber erfte Plat auf bem Bahlget= geftern, heute und in Emigfeit! Go tel, die Oberrichter = Randidatur, ein= wenden wir uns an Dich in unferem geräumt werden. Aus Achtung für bas Unbenten McRinlen's wurde auf Wir banten Dir, o herr, bag Du bor Brhan's Ersuchen, alsbald bie Rach= Nahren unferer Ration einen Mann gemittags = Sigung vertagt. Abends geben haft, beffen Berluft wir heute be= werben bie eigentlichen Geschäfte erle= trauern. Wir banten Dir für bas reine und felbfilofe Leben, bas er inmitten

Ranfas City, Mo., 17. Gept. Sier trat heute die Nationalkonvention ber "Berbunbeten Dritten Partei" gufam= men. Sie wurde bom Achtb. Coot, Borfiger bes Miffourier populi= ftischen Staatsausschuffes, eröffnet.

Fabrit niedergebrannt.

Bontiac, Mich., 17. Sept. Sier murbe ber größte Theil ber Bagentaftenfabrit feren Berluft und fleben aufrichtig um bon D. J. Burbett & Co. burch Feuer gerfiort, woburch ein biretter Schaben bon \$60,000 angerichtet wurbe, bem eine Berficherung bon nur \$7000 gegenüberfieht. 250 Arbeiter murben bechäftigungslos.

Octonto Falls, Wis., 17. Sept. Die "Falls Manufacturing Co." erlitt geftern burch einen Brand einen Berluft n ber Sohe von \$75,000. 3mei 216= theilungen ber Fabrit murben nebft ber gangen Mafchinerie gerftort. Bie boch bie Berficherung auf bas Gigen= thum ift, wirb nicht mitgetheilt. Aber bie Unlage wird fofort wieber aufgebaut werden.

Bahnunglud.

Lima, D., 17. Sept. Gine Lotomo= tive ber Cincinnati, Hamilton & Dan= ton = Bahn fuhr in ber Rahe von To= lebo in einen Erfurfionszug binein, pralite gurud und fuhr bann mit größ= ter Geschwindigfeit 20 Meilen weit, bis folieglich bei hastins bas Feuer ausging. Lotomotivführer Thompfon und fein Beiger murben fchwer berlett; auch eine Anzahl Paffagiere bes Extursions= zuges hat leichte Berletun

Ediff berunglückt.

Milmautee, 17. Sept. Gine Depefche aus Calumet, Mich., melbet, baß zwei Meilen bon Gagle Riber ein zweimafti= ger Schuner in Trümmer gegangen ift. Rachrichten über bas Schichfal ber Infaffen bleiben abzumarten.

Der jüngfte Binnenseen=Sturm hat noch viele andere Unfälle im Gefolge

Ranal-Arbeiter ftreiten.

Sault Ste Marie, 17. Sept. Etwa breihundert Arbeiter am Wassertrafts Ranal gingen heute an ben Streit, um eine Lohn - Erhöhung von \$1.75 auf

Die große Trauerparade. Barlum", welcher geftern auf ber Fahrt bon Buffalo nach Cleveland bon bem Dampfer, ber ihn im Schlepptau hatte, aufgegeben werben mußte, ift heute gu Derfammlungen ftatt. früher Stunde am hafenbamm babier

Queland.

angelangt. Er hatte ben Sturm . ut be-

ftanben und lief unter Gegel ein.

Scharfe Magnahmen Begen Unardismus-Derdachtige in Deutsch=

Berlin, 17. Sept. Bas nach ben Attentaten auf bie Raiferin Glifabeth bon Defterreich und ben Ronighumbert bon Stalien nicht gelang, Die beutschen Bun= besregierungen fchnell zu gemeinfamen Schritten gegen ben Unarchismus aufzurütteln, hat jest bas Attentat auf Prafident McRinley bewirft: Alle anarchiftischen Berfammlungen in gang Deutschland find perboten, und bie verbiindeten Regierungen beabsichtigen,

egen können, fammtliche anarchistichen Rlubs aufzulofen. Die Polizei in ben berfchiebenen Ortschaften bes Ruhrtohlengebiets hat eine Menge Saussuchungen borgenom= men. Da fpeziell bort viele Bolen be= schäftigt find, bie ein reges Berbanble= ben führen, fo wirb für bie Saus= fuchungen als Grund bie Absicht ber Polizei angeführt, wenn möglich, feft= uftellen, ob etwa Berbindungen gwi= ichen ben polnischen Arbeitern an ber Ruhr und benen in Amerita befteben, mit welchen Czolgosz in Berbinbung

fo weit fie bies nach ihren Bereinsge=

geftanben haben foll. Jebenfalls ift bie in ber gangen Belt ju Tage getretene Entruftung gegen ben Anarchismus und ber babei laut= geworbene Ruf nach "Richter Lynch" ben hiefigen Unarchiften in Die Glieber gefahren. Ihr hiefiges Organ "Neues Leben", bas nach ben Attentaten auf Ronig Sumbert und die Raiferin Gli= fabeth ruhig weiter erschien, feine Sprache taum gemäßigt hatte, hat es für rathfam gehalten, borläufig, auf wie lange weiß man freilich nicht, nicht zu erscheinen.

"Eturm im Bafferglas."

Berlin, 17. Sept. Wie früher mehr= fach gemelbet, hatte ber Brafibent bes beutschen Berbanbes ber beutschen Rriegerbereine, General J. D. v. Spig, im Juli in Duffeldorf feine fruhere Behauptung, ber ingwifden für irrfinnig erflärte Beiland bobe in Bremen ben Raifer nicht leicht, fondern fchwer berwundet und ihn beinage getobtet, er= neuert. Er ertfarte meiter ber Ber= fammlung alter Rrieger, bor ber er fprach, eine gemiffe feile und - hier gab er berfelben noch mehrere fchma= hende Bezeichnungen - gemiffenlofe reffe wolle dies nicht mahr haben, und spreche fiets bon bem Attentat als bon einer nicht ernft gu nehmenben Sache. Diefe Breffe bermirre in ihrer ohnmachtigen Bosheit und mit ihrer Gemiffen= lofigfeit instematisch bie Boltsfeele. Bu diefer Sache hatten nun die ftadti= iden Rriegervereine Bremens, fomie ber Bremische Landesfriegerbund in ausgeprägtem Lotalpatriotismus Giellung genommen und einen Protest ab= gefaßt, ber für General b. Spig Berlegendes enthielt, indem ihm borgewor= fen wurde, er lehne fich als "Scharf= macher" absichtlich gegen bie Entfcheibung bes Reichsgerichtes auf, bie Wei= land für irrfinnig ertlärte.

Der Allgemeine Deutsche Rrieger= bund hat nun ben Bremer Rrieger= bereinen bie Alternative geftellt, ent= meber bem Beneral b. Gpig höflich Ab= bitte gu leiften, ober aus bem Mugemeis nen Deutschen Berbanbe auszutreten. Die Bremer bürften nachgeben, ba ber Bremifche Genat erflärte, er werbe fein Protettorat über bie Bremischen Rriegerbereine nieberlegen, falls fie nicht bie Forderungen bes Allgemeinen Deutden Rriegerbundes erfüllen murben.

Teutichland und Rugiand Schulter an Eduiter.

Berlin, 17. September. Die Rach= richten über bie politischen Folgen ber Bufammentunft bes Raifers mit bem Baren bei Dangig finb ungemein fparlich. Daß bie Bufammen= tunft für Deutschland und ben Belt= frieben bon nicht gu umterschägenber Bebeutung war, wußte man bereits aus ber ber (geftern auf ber Innenfeite berichteten) Untwort, Die berRaifer auf bie Unfprache bes Oberburgermeifters bon Dangig ertheilte, beren Bointe in berBerficherung beftanb, bag ber europaifche Friede auf lange gefichert fei. Jest bringen bie "Berliner Neueste

Nachrichten", welche in vielfacher Berbinbung mit Offigierstreifen fteben, bie Melbung, ber Bar habe, als er fich von ben beutschen Seeoffizieren verabchiebete, gefagt, er hoffe: "Wir werben ftets Schulter an Schulter fteben" Man halt hier biefe Melbung für burchaus forrett und zugleich für einen ftarten Freundichaftsausbrud, umfomehr als man weiß, baß ber Bar fel-ten rebet und noch feltener fich bon fetnem Temperament irgenbwie beeinfluffen läßt. Alles bas zufammen, unb bag biefe Borte bes Baren por feinem Befuch in Frantreich gefallen finb, merben als ficheres Zeichen für bie Festig-teit bes politischen Einvernehmens gwis den ben beiben Raifern gebeutet.

Leset die "Sonniagpost".

Lotalbericht.

Die Marschroute entworfen.—Um Sonntag finden im Kolifeum zwei Maffen-

De usichuß, welcher mit ben Bor= bereitungen für bie große Trauerparabe am Donnerstag betraut ift, hat heute bie folgenbe, beinahe zwei Meilen lange Marschroute entworfen:

Bon Michigan Abenue und Jadfon

Boulevarb weftlich an Jadfon Boule= bard bis State Strafe; nördlich an State bis Bafbington Strafe; biefe westlich bis La Salle Straße; südlich an La Salle bis Monroe Strafe; an Monroe Strafe öftlich bis Dearborn Strafe; an biefer füblich bis Jadfon Boulevard und weftlich an Sacion

Loulevard bis Martet Strafe, mo ber Bug fich auflöft. Die große Tribune wird entweder vor bem Union League Rlub, ober biefem gegenüber bor bem neuen Bunbesgebäube errichtet werben. Der Ausschuß wählte trot ber geringen Breite bes Jadfon Blob. an jener Stelle gerabe biefen Buntt, weil Brafibent McRinlen bort bei zwei berichiebe= nen Gelegenheiten Rebue über hiefige Paraden abgenommen bat. Die Ba= rade wird sich pünttlich um 2 Uhr Nach= mittags in Bewegung fegen. Bum Chefmarfchall ift General Joseph Stodton ernannt worben, ber fich be= reits ben Oberft G. C. Doung gum General = Abiutanten erforen General Stockton fungirte auch als Chefmarschall ber großen Pa= bie bor 20 Jahren, läglich bes Tobes von Prafibent Garfielb hier beranftaltet wurbe. Der Musichuß erwartet, baß fich minbeftens 100,000 Mann an ber Barabe bethei= ligen werben. Das Kontingent ber Nordseite versammelt sich an Rush Strafe und bem Flug, basjenige ber Weftfeite an La Salle Straße, gerabe weftlich bom Fluß. Die auf ber Gub= feite wohnhaften . Theilnehmer ftellen

fich an Michigan Abe., füblich von Jadfon Blod., auf. Der Musichuß, welcher Borfehrun= gen für bie geplanten Maffenverfamm= lungen trifft, erfucht alle hiefigen Geift= lichen am Donnerftag Bormittag 10 Uhr in ihren Rirchen einen Gebächtniß= gottesbienft abhalten zu wollen. Um 103 Uhr Bormittags nimmt eine Trouerfeier in McBiders Theater ihren Anfang, zu welcher alle Bewohner bes unteren Theiles ber Stabt fpegiell eingelaben find. Um Donnerftag Mbenb finbet im Mubitorium bie große, bom MarquetteRlub vorbereitete Feier fatt, und am Sonntag Nachmittag um 3 Uhr eine Trauerfeier im Rolifeum, bie hauptfächlich für bie heranwachsenbe Jugend berechnet ift. Des Abends fin= bet am felben Blat eine Gebachtniß= feier für Erwachfene ftatt. Der Musfcuß hat bie nachgenannten herborra= genben Berfonlichteiten eingelaben, eine Unfprache in einer ber beiben Ber= fammlungen zu halten: Senator 3. B. Dolliver von Jowa, William J. Brhan, Senator Beveribge von Inbiana, Ga= muel Alfchuler, Erzbifchof Greland, Bifchof Follows und Reb. Frant M. Briftol, Geelforger ber Gemeinbe, gu welcher auch Brafibent McRinlen ge-

Die Mehrzahl ber hiefigen Rlubs, welche eine Exturfion jum Begrabnig bes Brafibenten nach Canton gu ber: anftalten gedachten, haben biefe Abficht aufgegeben, ba bie Gifen= bahngefellschaften befannt gegeben ha= ben, fie tonnten nicht bafür burgen, Sonberguge näher als bis auf fünf ober fechs Meilen an bie Stadt heran Bu bringen. Sunberttaufenbe wollen nach Canton pilgern und es find fcon so viele Conderguge bestellt worben, bag an ihre Einfahrt in Canton nicht gu benten ift. Much wird fich bie große Mehrgahl ber Befucher mit bem Gebanten befreunden muffen, nicht auf irgend welche Sotel = Fazilitäten rechnen gu burfen, ba in ben wenigen Gafthaufern bes Städtchens icon längft jeber Wintel telegraphisch mit Beschlag be= legt worben ift. Gelbft bie biefigen Bunbesbeamten, welche icon alle Borfebrungen getroffen hatten, um morgen Abend an Bord eines Spezialzuges ber Bennfplbania = Babn nach Canton ab= gureifen, haben beute ihren Blan angefichts ber Berhaltniffe aufgegeben. Gin-gelne von ihnen werben fich gum Begrabnif bes Brafibenten nach Canton begeben, aber fie werben getrennt unb mittels ber regulären Büge reifen.

* Der Fleifchwaarenbanbler Frant Mohle, ber an Polt Straße und Fifth Abenue etablirt ift, wurde heute bon Richter Brindiville megen Sehlerei unter \$500 Bürgicaft ben Großgeschworenen überwiesen. Er wird bezichtigt, pon bem Juhrmann 28m. Connors bem Talghanbler Jofeph Lifter geftohlene Bagren ju Spottpreifen tauflich erworben gu haben. Connors, ber fcon früher ben Großgeschworenen überwiefen wurde, hat angeblich ein Geftanbniß

Das Better.

Bem Beiter-Bureau auf bem Anditorium-Thurm wied fir die nächten ils Stunden joigendes Ziettein Undstied gefecht: Gateag und underende Aleete in Undstied und und die Andit feigher Hotel Weit und worgen; während der Aacht feichter Froit; farte welliche Binde. Allinois, Judiana. Missouri und Wisconsin: fart welle der Kacht nacht der Kraft feigher Binde. Allerer Rich albeend der Kacht nachtende Hibb heute Groß nähmend der Kacht nach andaltend lich heute frei nachtende der die der Kacht nachtende Binde. Die George weren tilb, kate nachtendiche Binde. Die George feller ist der kacht nachtende die der Kacht nachtende feller ich der Lauberaturband bestellter Kacht die der Kacht des Binde.

Bredes Rauberftudden. Michael King und fechs Gafte in feinem

Lotal ausgeraubt.

Der Ueberfall murde von drei masfirten

Banditen ausgeführt. Der Schauplat eines fühnen Rauberftückens war heute, zu früher Morgenftunbe, bie Gubfeite, und ba bie Berüber beffelben fo borfichtig gewefen waren, fich burch borgebunbene Gefichts= masten untenntlich zu machen, fo burfte es ber Polizei mohl schwerlich gelingen, auf Grund ber mehr als burftigen Berfonalbeschreibung ber Banbiten habhaft zu werben. Ihre Beute bestand aus etwa \$100 in Baargelb, fowie aus

mehreren goldenen Uhren nebst den da= ju gehörigen Retten. Um 3 Uhr heute Morgen befanben fich in ber Wirthschaft von Michael Ring, an 35. Strafe und Archer Abe. gelegen, außer bem Wirth noch fechs Gafte. Ring ftanb hinter bem Schanttifch, feineRunden por bemfelben. Bloglich murbe bie Thur aufgestoßen und brei Rerle, beren Gefichter hinter schwarzen Masten fast vollständig berbedt maren, erfchienen im Lotal. Ring murbe auf bie neuen Bafte erft aufmertfam, als Timothy Cronin, wohn haft Ro. 178 Samilton Ave., welcher ber Thure gunächft ftanb, einen Schredenstuf ausftieg. Giner ber Ban= biten blieb an ber Thur fteben, bie ber= butte Gefellichaft mit feinem Revolver im Schach haltenb, feine beiben Rum= pane, bie ebenfalls ihre Revolver gum augenblidlichen Gebrauch bereit hielten, machten bor bem Schanttifch Salt und befahlen bem Wirth und feinen Gaften, bie Sande in bie Sohe gu halten. Un= ter biefen Umftanden an Widerftanb gu benten, ware Bahnfinn gewefen, unb

Alle folgten bem Befehl punttlich. Ohne feinen Ropf zu wenden, befahl ber Unführer ber brei Banbiten feinem, noch an ber Thure ftebenben Rumpan, bie fechs Gafie nach bem hinteren Theil ber Birthschaft ju birigiren, und einem bezeichnenben Wint mit bemRevolverlauf gehorchend, marschirten bie Sechs im Ganfemarich nach ber ihnen angewiefe= nen Stelle. Runmehr erhielt auch ber Wirth ben Befehl, hinter bem Schanttifch hervorzutommen, und die Räuber erwiesen ihm die Ehre, ihn als Erften auszuplündern. Diefes Gefchaft beforgte nur einer ber Banbiten, Die bei= ben anberen hielten mabrenb ber gangen Brogebur die Mündungen ihrer Rebol= ber auf bie Opfer gerichtet. Ring trug fein Gelb, etwa \$75, in einer Brief= tafche, bie er in einer Innentafche feiner Weste verwahrt hielt. Der Banbit hatte fcon um fein fammtliches Rleingelb erleichtert und fchimpfte gewaltig ob ber geringen Musbeute, als feine ta= stende hand ihm ben Sig ber wohlge= füllten Brieftasche verrieth. Mit einem Grungen ber Befriedigung warf er bie Brieftafche feinen Genoffen gu, Die fie alsbald licher verwahrten. Rachdem Ring auch um Uhr und Rette erleichtert worden wor, mußte er fich gur Seite ftellen, und bas nächste Opfer tam an bie Reihe, bis fie fammtlich rein ausge= pliinbert waren. Dann zogen fich bie Räuber, rudwarts fchreitenb, nach ber Thur gurud und ftellten Demjenigen eine blaue Bohne in Aussicht, ber es wagen würbe, währenb ber nächften fünf Minuten bas Lotal zu verlaffen.

Im nächften Augenblid waren fie auf ber Strafe und rannten ber 36. Strafe Ring war ingwischen hinter ben Schanttifch geeilt, hatte feinen bort bermahrten Revolber ergriffen und eilte ben Räubern nach, bie indeffen fcon bie nächste Stragenede erreicht hatten. Er rief ihnen mehrmals Salt! nach, bie einzige Antwort bestand aber in ein paar Rugeln, die Ring fo unheimlich nahe am Ropf vorbeipfiffen, bag er Dedung hinter einer Abfalltifte fuchte. Bon hier aus ichof er hinter ben fliehenben Räubern ber, und er will auch einen bon ihnen getroffen haben. Gelbft wenn bies wirklich ber Fall war, fo tann es bochftens ein Streiffchuß gemes fen fein, benn bie Drei maren balb im Duntel ber Racht berichwunden. Ring lief nunmehr, fo rafch ihn feine Beine tragen wollten, nach ber Brighton Part-Revierwache, von wo aus eine Angahl Polizisten sich mittels Patrouillewagen nach bem Schauplag bes Raubüberfal= les begaben. Go forgfältig fie aber auch bie Umgegend abfuchten, bon ben Räubern tonnten fie feine Spur entbeden. Die beraubten Bafte, außer bem Wirth und Cronin, find bie Rachgenannten: Thomas Hadett, Fred. Carpenter, George Harbing, John Fib-geralb und John Barben. Sie hatten ausnahmslos nur geringe Gelbfum= men bei fich.

Das Opfer einer geheimnifbollen Schiefaffare wurde geftern Morgen ber Milchhänbler Frant Sewansti, wohnbaft Nr. 833 S. Wood Str. Sewansti hatte mit seinem Ablieferungswagen bie Ede von Paulina und 21. Str. er= reicht, als ein Mann, ber eine Gefichtsmaste vorgebunden hatte, vor ihm auf= tauchte und ihm mit vorgehaltenem Revolver befahl, die Sande hochzuhalten. Sewansti tam biefem Befehl nach, wo= rauf ber Mastirte in ben Bagen ftieg. Sewansti machte ben Berfuch, benRerl aus bem Bagen hinauszuftogen, morauf er auch gurErbe berabfprang,aber einen Schuf auf Sewansti abgab. Die Rugel traf biefen in bas rechte Bein, burchschlug baffelbe glatt und verwunbete Semansti noch am linten Bein.

nächfte Ede und Lewansti- fuhr nach ber Wohnung von Dr. Rerm, Nr. 650 2B. 26. Str., wo er fich fpater feine Bunben verbinden ließ. Mertwürdiger Beife erftattete ber Argt nicht bon bem Borfall Melbung, und die Polizei erfuhr erft heute burch einen Freund bon Sewansti babon. Als biefer bernommen wurde, erflärte er ber lebers zeugung gu fein, bag ber Masfirte es nicht auf einen Raub, sonbern auf fein Leben abgefehen hatte. Auf Die Frage, ob er einen fo grimmigen Weind habe, bag biefer ihm fogar nach bem Leben trachten fonnte, mußte Gewansti augeben, bag, wenn er wirklich einen solchen Feind habe, er felbit babon nichts wiffe. Der Boligei ift bie gange Ungelegenheit vorläufig noch fehr un=

Unter Mnflage.

Richter Sanech hat bie Berhandlung in Sachen bes Polizei-Leutnants Jonce, ber bie Rechtmäßigkeit feiner bon ber Zibildienft-Rommiffion berfügten Entlaffung beftreitet, bis gum Montag verschoben. In berfelben Un= gelegenheit sind heute Polizeichef D'Reill, Bolizei-Leutnant McBeenen, Sefretar Lutharbt bon ber Geheim= polizei und Detettive Gallagher von ber Grand Murp bernommen worben.

Die Großgeschworenen haben, ehe fie fich Mittags vertagten, Jonce, Trach und Rramer in Antlagezustand berfest.

Betreffs ber Gerüchte, welche über weitere Krummheiten ber Geheimpolizei im Umlauf find, bat bie Grand Jury Zeugenvorlabungen an 35 Berfonen ergeben laffen, welche ihr barüber Mustunft geben follen.

Aury und Ren.

* DerSchanfwirth John M. Abams, Nr. 14 Clark Str., hat im Bunbes= Banterottgericht um Entlaftung bon Berbinblichkeiten im Betrage von \$24,= 100 nachgefucht.

* Ginbrecher brangen geftern Abenb in die Wohnung von Louis Blachy, Nr. 512 S. Wood Str. ein, ftahlen Werthachen im Betrage bon \$200 unb entta= Die Polizei men mit ihrer Beute. fahnbet auf bie Diebe.

* Rach bem Befunde bes Befondheitsamtes ift heute bas Baffer aus ber Pumpenstation an Chicago Abe. 612 niegbar, und bas aus allen anberen Bejugsquellen fogar bon guter Befcaffen-

* Als Redner für die Trauerfeier, bie am Donnerftag Bormittag unter ben Aufpigien ber Bolfsfirche im Me-Biders Theater ftattfinden foll, bat Dr. Thomas ben Pfarrer Jentin Lloub Jones, ben Rabbiner Dr. Stolg und bie tatholischen Geiftlichen Dornen und

Gillan eingelaben. * Infolge einer Explosion in ber Unlage von Libby, McNeill & Libby qui ben Biehhöfen wurde heute bem Deler Beter Coot, bon Nr. 1715 Beft 53. Strafe, ber eiferne Berichlug eines 3p= linbers an ben Schabel gefchleubert. Der Berunglüdte, bem berGcabel gertrümmert wurde, fant Aufnahme im

Provident-Hofpital. * Die judischen Gemeinden "Ema= nuel" und "North Chicago" werben am Donnerstag Bormittag bie Trauerfeier gu Chren bon Brafibent DeRinlen gemeinsam abhalten, und zwar in ber Spnagoge an La Salle Apenue und Goethe Straße. In der Baptistenkirche an La Galle Abenue werben fich gleich= geitig bie Mitglieber ber Baptiften-Gemeinbe und bie ber Methobiftifden

Gnadentirche berfammeln. * Bor Superior = Richter Chntraus ift heute mit ber Berhandlung ber auf Zahlung von \$400,000 lautenben Schabenerfattlage begonnen worben, welche ber Kontrattor Alfred Sarlev gegen bie Drainagebehörbe angeftrengt hat, weil biefelbe ihm bie Rontratte für Theilftreden bes Drainage = Ranals, nachbem er bie Arbeit fcon begonnen, wieder entzogen hat, ba er fie nicht rafc

genug forberte. * In ber Presbyterfirche am Jefferfon Bart, Ede bon Throop unbabams Strafe, finbet beute, Dienstag, Abenb bie Gröffnungsfeier bes "Chicago Eclectic Medical College" ftatt, einer Unftalt gur Musbilbung bon Mergten und Mergtinnen, welche in ber Behandlung bon Rrantheiten je nach Dangabe ber Umftanbe alloopathifche ober bo= moopathifche Methoben anmenben. Das Unftaltsgebäube befindet fich am Jadfon Boulevarb, Ede Centre Mbe. Der Rurfus ift ein bierjähriger. 2118 Brafibent ber Fatultät zeichnet Dr. D. G. Tuder, 126 State Str.

* Der Pfanbleiher Ben Greenberg bon Nr. 502 State Str., murbe beute bon Richter Quinn unter \$2500 Bürg= Schaft ben Großgeschworenen überwie fen. Er wird beschuldigt, fich in funf Fällen ber Behlerei ichulbig gemacht ju haben, inbem er Werthfachen, bie ber am Camftag aus ber Reviermache ju Sybe Part ausgebrochene Farbige Benry Smith mittels Einbruchs geftob len hatte, täuflich an fic Smith hatte geftanden und behauptet, bag Greenberg ihn jum Begeben bon

Ein feines Gefcaft. - "Das! Sie haben gar teinen Buchhalter, herr Rohn? Ronnen Sie benn alle fchriftlichen Arbeiten allein beforgen?"-



Das 3beal.

(Grlebniffe eines Flandurs, von Georges Robenbad).) Montalbo liebte es. ben Geptember in

Paris ju verbringen, weil bie Stadt bann eiwas entbottert ift. 2118 reicher, befchäftigungslofer Mifanthrop, ber er war, tonnte er einer Dilettantenlaune bon gang befonderer Urt gu biefer 3ah= reszeit am beften frohnen. Es war bies bas Mlaniren ober Bflaftertreten, bas er als eine Runft betrieb, und gwar als eine febr feine Runft, wie er meinte, eine bermidelte und schwierige Runft, Die ihre Monnen, Schreden und unberhoff= ten Runde hatte. Es bat feinen eigenen Reig, bie Borübergebenben gu errathen, biefem Meer, biefem Balb von Baffanten, bie allein bas wirfliche Meer, ben wirklichen Wald erfegen tonnen und einem bas Leben in ben großen Stäbten überhaupt erträglich machen, fein Gebeimniß abzulaufchen. Es bereitete ihm alfo Bergnügen, auf feinen Spagier= gangen bie Befichter ju muftern, in bas Waffer ber Augen hinabzutauchen und bie Seelen gu erforfchen.

Ge bebarf thatfächlich einer gewiffen

Cbbe im Strafenbertehr, einer Drb= nung im Wirrwar, einer Dofis Schweis gen, bamit man bas Unerhoffte unter all' ben Ginbruden und Begegnungen überhaupt berausertennt. Und barum pflegte Montalbo, feine Spagiergange ftets gur Abenbftunde gu machen, jest, in biefer Septembergeit, wo gang Baris auf bem Lanbe ift und bie Stadt ibm boppelt lieb mar. Er ftreifte burch bie Avenijen, an ben Quais entlang, über bie Champs Elnfees, bie jest nicht fo fehr bon Bagengeraffel brohnten und bon ben Ummen mit ihren ichreienben Banbichleifen etwas weniger unficher gemacht murben. Ringsum ebel einge= faßte Bege, herbfilich gefprentelte Blu= ete und einzelne große Baume, Die fich bunt au farben begannen. Und ziemliche Rube, wenig Rinber, ein paar Greife auf ben Banten, traumerische Frauengestalten, bie wie Bittwen aus= faben, furg Alles, mas fich nach biefen Infeln ber Ratur rettet, die hier und ba aus bem Säufermeer auftauchen und munbe Geeln, benen garm webe thut, gaftlich einlaben. Montalbo ftreifte planlos herum.

Bliblich erblidte er por fich eine Frau, bie ihm nielleicht nicht aufgefallen ware, wenn nicht etwas an ihr feine Aufmert= famteit jablings auf fich gelentt fatte. Aber ift es nicht immer eine Gingelheit, eine Schattirung, ein eigenes Mertmal, ein bestimmter Tonfall, furgum, etwas Befonberes, beffentwegen einem eine Frau auffällt und fogar lieb wird? Diesmal mar es bas haar biefer Unbefannten, bas ihm gang außerorbentlich auffiel; es mar roth, aber ein Roth, ohne Gleichen noch nie bagemefen und un= mabriceinlich wie ein Bunber, ein Roth wie aus allen beroifden Karben gemifcht, aus ber Farbe bes Löwenfells und bes herbstlichen Roftbrauns ber Balber, aus brandigen Mehren, in Die fich alle Gluth ber Conne verwandelt hat, und bem Rupferroth ber Schiffel,

in ber bas haupt bes Täufers feit Jahr= hunderten blutet . . Reben Diefem Brandroth berblagten bie Saare auf ben Bilbern ber alten Meifter, bie golbrothen Flechten ber Ebas bon Ban End und ber Benuffe Tigians, bie in ruhigen Kluthen berabquellen. Und wiebiel mehr noch bie gewöhnlichen rothen Saare ber Baffantinnen, bie fünftlich gefarbten!

Bie es fich um ihre Schläfen wanb, fo üppig und fcmer, ein wilbes Beftrahn, jum Schlangentnäuel gerin-

Montalbo ftand gunächst wie geblenbet und bewunderte bas Phanomen. 218 feine Reugierbe auf die Frau felbst iiberging, bemerkte er mit peinlicher Empfindung, daß fie bochft armfelig getleis bet war. Das haar war wie ein Reuerband! Und barunter ein flägli= des Flidwert, eine Rleibung, fo trauwie ein namenlofes Grab. Ihr buntler Rod war verfcliffen und ausgeblaßt. Et sprach bom Leiden der ver-schämten Armuth, bas am meisten nergt und am unheilbarften ist, diees Leiben, bas mit ber Rabel Stich für Stich tampft, in ben Ginfagen fiegt unb ichabhafte Stellen mit Falten und Rabtene Souhe, Die im Geben unter bem ten verbedt. Dazu flägliche, ausgetre-Rand, ale fcamten fie fich gu geigen, und fuchten fich flets wieber unter biefe te gu verfriechen. Das Trübseligste aber war ihr but über bem toniglichen Saar, ein fleiner ichwarger Sut, mit berblichenen Rofen garnirt, wie ein altes Neft, bas ein empfinbfamer Bogel in früheren Tagen mit Blumen gefcmudt hat, und nun ift es lange ber= reanet.

Montalbo empfand fogleich bas lebhafteste Interesse. Geine Streifereien hatten ihn beute einem eblen Wilbe auf bie Spur gebracht. Das Broblem fchien vermidelt. Er folgte ihr bereits, Die Faben berinupfend und bie Ungeichen pergleichenb, um ben Roman biefes Das feins gu refonftruiren. Bielleicht mar es ein unglückliches junges Mädchen, eine Waife, bie ben Schlägen bes Geschides Trop bot und gegen unberhoffte Detlaf= firung anrang. Er fah fie in emiger Trauer und Reuschheit . . . Gie war noch jung, um bie Mitte ber 3mangiger, und bon einem Reig, ben nicht nur ihr prachtvolles haar und ihre Melancholie ausmachte. Sie befaß jenen einzigschönen Teint ber Rothhaarigen, ber weniger an Savt als an bas Mart bes Schilfes gemahnt und an frifden So= nig. Unter biefer garten Saut fchim= merten bie Abern hindurch, ein blaues, berinotetes Neg.

Co reigend fie mar, mußte fie boch anständig geblieben fein, benn fie mar ja arm! Beldes Berbienft bei folder Ur= muth! Man errieth auch, bag fie Ur= beit gefucht hatte, allerbings - und bas war ihr natürliches Recht - in ber Richtung ihrer Unlagen. Offenbar hatte fie nirgends Beschäftigung gefunden, wenigfiens nicht fo viel, um etwas beffer gu leben und fich anbers gu fleiben. als in bie traurigen Refte vergangener

Mahre Und jest streifte fie planlos und un= gefcaftig herum, in ben blouen Gep= temberabend binein, ber in ihren großen Augen verlosch. Montalbo war unguf= hörlich ihrer Spur gefolgt, wie magnetisch angezogen. Er empfand auch heute wieder die Angfi und Unruhe bes Nagers, ber ein Bilb verfolgt; auch er hatte es ja auf nichts weiter angelegt, als ein Leben zu erhafden, ein Dipfterium zu tobten. Gie thaten ihm leib, Diese Schürzenritter, Die ein weibliches Befen, bas ihnen gefällt, gleich bei ber erften Begegnung anreben. Er fprach nie eine an, er folgte ihr nur, bamit fie fein Traum bliebe, feine bor ibm ber=

manbelnbe Sehnsucht. Much beffeißigte er fich bei feinen platonischen Berfolgungen ber größtmögli= chen Burudhaltung. Aber fo wenig aufbringlich und bicht auf er auch war, bie Rothhaarige hatte ihn boch schnell be= merft. Jebe anftanbige Frau, bie ber= folgt wird, bemertt bies auf ber Stelle: es ift ein Gefühl ber Ralte, wie wenn man ploblich in ben Schatten eines Thurmes tritt. Gie war bermirrt unb blidte brein wie ein guter Sund, bem man etwas thun will.

Doch Montalbo mußte nicht, bag er ihr läftig fein mußte. Gewohnt, fein Umberfchlenbern mit folden furgen Romanen, Nachforschungen und Mono= graphien ber Paffanten zu würzen, blieb er auf ihrer Fährte, nur mit etwas grögerem Abstand. leberbies geht man einer Frau, bie man nun einmal verfolgt. ja balb mit mechanischer Beharrlichteit nach, wie burch ein Fluidum, eine Art Shpnotismus angezogen. Man muß sich schon sehr zusammennehmen, auch wenn man feine galanten Abfichten bat. um halt zu machen, zu verzichten und einen anderen Weg einzuschlagen. Rach= her ift es einem bann ftets, als hatte man bie Gelegenhett zu einem großen Glud nicht mahrgenommen . .

Montalbo folgte biefer feltfamen Frauengestalt lange nach. Sie war in bie geräuschvollen Boulevards eingebo= gen und tauchte am Enbe bon Gefcafts= ftragen für Mugenblide in ber Ferne auf. Balb berlor fie fich in ber Duntel= heit bes hereinbrechenben Abends, tauchte bann ploglich gang beutlich im Lichtschein ber Laben auf, beren Baslampen angezündet wurden, manchmal auch ichien fie umaubreben und ihm ents gegen zu kommen, aber es war nur ibr heller Wiberschein in einer erleuchteten

Spiegelscheibe . . . Endlich bog fie in eine weniger belebte Strafe ein. Montalbo befchleunigte feine Schritte, benn er fürchtete, fie in bem Gewirr biefer engen Gagden gu verlieren. Sie war inbeffen fteben geblieben und fchien fehr bermunbert, bag er ihr immer noch folgte. Gie wartete am Ranbe bes Fehrbammes und mach te einige Schritte auf und ab. Salt! Satte er fich vielleicht getäufcht ? Satte fie ein Stellbichein in Diefer Strafe ?

Sie war alfo boch nicht tugenbhaft? Es fab wirtlich aus, als ob fie auf Jemanben wartete. Dann war es wohl eine wirkliche Liebschaft ohne Selbstucht, benn fie mar ja fo arm! Er lächtelte fleptisch und war nahe baran, bas Bilb ber feufchen, armen und ftolgen Belbin, bas er fich im tiefen Bergen fcon bon ihr machte, flugs wegzulöfchen. Er argerte fich in feiner fentimentalen Gfelei. Der schlimmfte Berbacht ftieg in ihm auf. Er ging gleich in's Ertrem und glaubte nur noch bas Riebrigfte und Schlimmfte. Blöglich fchien fie einen Entschluß zu faffen; fie ging über bie Strafe und trat mit einer Diene, als wollte fie fich in's Waffer fturgen, in eis nen gegenüberliegenben Laben ein, auf beffen Scheiben in golbenen Lettern Die Muffdrift "baargef chaf t"glangte. Montalbos Reugier wuchs bon

Reuem. Der Fall, ber fo einfach fchien, wurde tompligirt. Die Unbefannte war also nicht so arm, benn sie ging in einen Rauflaben. Was wollte fie taufen ? Bielleicht eine ber Parfumflafchen, be= ren bunte Etifetten hinter ber Scheibe prangten ? Bielleicht um Dem, auf ben fie martete, burch ein paar Tropfen Barfum bie Mufion bes Bohlftanbes gu geben ? Die Liebe hatte folche genialen und garten Ginfalle. Dber hat fie bergeffen, fich ein Rammchen einzufteden Jawohl, fie taufte fich gerabe eines, ben unentbehrlichen Begleiter beim Stell= bichein, um bie biden Saarflechten, wenn fie zerzauft find, wieber ju glatten . . . Er gogerte noch in feiner Diag= nofe, als er fie fcon beraustommen fab. Da fie ihn noch immer auf ber Strafe fteben und auf fich warten fab, marf fie ihm einen Blid gu,, aber fo boll Rums mer, fo bergweifelt und gugleich fo fles benb. Gine flumme Berftanbigung trat zwischen ihnen ein. Er begriff, baß fie eine neue Enttäuschung erlitten, eine Unglücksbotichaft mehr erhalten hatte und um eine große hoffnung gebracht ware, und bag es folglich unnug, ja graufam mar, ibr weiter zu folgen. Er lief fie alfo allein geben und fah fie ploglich wie gufammengefunten in einer ber nächsten Strafen berichwinden. Sie ware ihm jest noch armfeliger erfchie=

D Reig aller Muflerien! Wer wird am Ranbe eines Geheimniffes fteben bleiben ? Montalbo wollte um jeben Breis Befcheib wiffen. Und ba es ausgefchloffen war, fie gu berfolgen und in ihrem wortlofen Rummer angufprechen, fam er auf ben Gebanten, fich an ben Frifeur zu wenben, aus beffen Laben fie foeben getommen mar. Das Bie mar. nicht fcwer: einen fleinen Toilettengegenftanb taufen und bann mit ein paar Worten auf fie überzugehen. Das The= ma bot bas Schaufenfter felbft. Es ftrotte formlich von Saarfrifuren aller Urt, bie Schilb und Spezialität bes Labens erflärten.

nen, wenn ihr prachtvolles Saar nicht

noch in ber Gerne weitergeflammt hatte,

wie ein Bappenschilb auf einem Rata

Er fagte bem Raufmann ein paar Artigfeiten über bie reiche Auswahl, lobte einen Bopf bon befonbers iconer Farbe, einem reinen, ungetrübten Blonb.

"Die Dame, bie eben berausging, hatte auch eine fehr fcone Haarfarbe, fuhr er fori.

"Rennen Sie fie?" fragte ber Raufmann. "nein."

"3ch auch nicht. Denten Gie fich, fie gerabe gefommen, um mir ihr Saar gu bertaufen."

Montalbo burchlief ein leichter Schauber. Gin Bipfel bes Mnfteriums war gelüftet. Gine Spur zeigte fich, und welche Cour ! Um Ranbe ber qu= nehmenben Finfterniß ein fahler Schim= mer! "Ihnen ihr haar bertaufen," wieberholte er etwas befturgt über bie unberhoffte Antwort.

"Allerdings. Sie bat mich gebeten, es ihr abzunehmen. Ich handle mit Haaren, wie Sie feben." Damit wurbe ber Frifeur gefprächig; er ergablte, baß er nicht felten auf biefe Beife Saare taufte, wenn fie fein und gut gepflegt maren. Er hatte feine Lieferan= ten, bie auf's Land gingen, nach Sa= boben und ber Bretagne. Da machte man Jagb auf Haare. Für etwas baar Geld ließen fich die Frauen ben Ropf tahlscheeren. Man brauchte ihnen nicht einmal Gelb gu bieten. Giner feiner Geschäftsfreunde ware fürglich mit allerhand Bug und Flitterftatt losgegangen und namentlich mit einer La= bung bon Regenschirmen. Dafür batte er bie iconften Saare befommen. In manchem Dorf maren bie Frauen nach feinem Aufbruch alle tahl gewesen, aber jebe hatte einen neuen feibenen Regen-

fdirm. Montalbo war lebhaft intereffirt. Er bachte an biefe bigarre Ernte bon Dorf Bu Dorf. Mu' biefe armen tahlen unb ftruppigen Schabel, wie Stoppelfelber ! Er bachte an bie Scheeren mit ihrer Sichelfalte und wie man aus allen biefen obgemabten Saarfcopfen einen gangen Getreibeschober bon Saaren hatte aufthurmen tonnen. Tropbem bergaß er nicht ben hauptgrund feines Befuches: feine beharliche Nachforschung nach ber ihn ploglich fo feffelnben Unbetannten, bie ibn bierber geführt batte.

Mber bie Dame mit ben unvergleich= lichen rothen Saaren, bie eben Ihren Laben verließ?" fuhr er fort.

"Je nun, fie ift mittellos unb bat baran gebacht, ihre haare gu berfaufen. Der Nall ift nicht felten. Das gibt immer etwas baar Gelb, wenn man ftellenlos ift und auf ber Strafe figt. Es ift gewiß aller Ehren werth, baß fie auf Diefes ehrbare Mittel verfallen ift, wo bie anberen fo leicht find für eine grme Frau, namentlich wenn fie nicht hählich ift . . . Ihre haare, wie Sie felbft fa-gen, find unvergleichlich."

"Alfo haben Sie fie ihr abgetauft, fragte Montaldo, "und gut bezahlt?" "Durchaus nicht. Gerabe weil fir unvergleichlich sind, tonnte ich sie nicht nehmen. Ich batte ihr gern geholfen, ber armen Berson. Aber was foll ich?

fonnte ich bas Geschäft machen, auch bei blond und schwarz, selbst roth, aber ein gewöhnliches Roth . Für haare von seltener Fatbe habe ich gar teine Berwendung. 3ch tann nur folche brau-chen, die fich mit ben haaren meiner Runben paffenb aufammenftellen laffen. Aber bie bon jener Dame find unbergleichlich. 3ch habe fo etwas nie ge-feben. Sie find gewiß schön, aber eben gu fcon. halt, wollen Gie bie gange Bahrheit wiffen? Sie find nir= genb mo angubringen."

Montalbo ging. Aber diese pratti= fchen und richtigen Worte flangen ihm noch lange in ben Obren, und immer noch fab er jene Erscheinung, Die ihm nicht umfonft auf feinen Streifereien begegnet mar. Er glaubte nicht an Bufall. Richts ift von Ungefähr. Die Baffanten auf ben Strafen ftreben eis nem , Biele gu, bas fie nicht tennen Und jebes Geficht ift nur bie menschliche Maste einer ewigen Wahrheit, Die auf Erben manbelt. Montalbo hatte bas Symbol begriffen, und er nannte bie Unbefannte mit bem berrlichen Saar in feinem Bergen fortan mit bem wirflichen Namen bes Schidfals, bas fich ihrer be= biente; er nannte fie bie Driginalität. Sie war es, bie er hatte borübergeben feben, bie er lange verfolgt hatte . Sie war es, bie Mufe ber Genies, ber Berfünder, ber Grünber von Schulen. Gefellichaften und Religionen, bie Mufe aller Reuerer und Lichtbringer, turg, Aller, beren großes Ungliid auf Erben bas ift, bag fie ben Unberen nicht aleichen.

Gine bertriebene beschäftigungslofe Mufe, bie ewig barbt, weil ihre eblen Gebanten, gang wie bie Farben ihres einzigen rothen Saares, eine gu feltene Schattirung haben und mit ben ge= wöhnlichen Borftellungen "nicht paf= fend gufammengeftellt" werben tonnen, ober, wie ber Raufmann folieglich fagte, "nirgenbwo anzubringen finb."

Preisturnen auf Schlof Gigers. burg.

Glgersburg, 30. Mug.

Ber tennt nicht wenigftens bem Namen nach bas liebliche Elgersburg am Gubofthange bes Thuringer Balbes ? Geine Beilquellen genießen hellen Ruhm feit mehr benn einem halben Jahrhunbert, ber Ruf feiner Schonheit aber reicht bis in jene Tage gurud, als man, ber frangöfischen Unnatur fatt, wieber begann, an beutider Lanbichaft tieffte Freude gu empfinben. Denn bier eint fich Alles zu einem farbenfatten Ge= malbe, gu einem Zauber ber Empfinbung, welchem fich Riemand entziehen fann. Ernfte Sochwaldspracht, la= denbe Bergriefen, Felfengebirge, rauchenbe Waffer, borfliche Poefie und hoch über beren Stitten ein echt beutfcher Ebelfig mit Thurmen und Alta= nen, Mauern und Erfern, bier bas Ge= birge, bort offenes, fonniges Gelanbe: bas ift Elgersburg. Rein Geringerer benn Goethe hat fich immer wieber biefes munberfamen Bilbes gefreut, wenn er als Baft ber Familie bon Bigleben hier weilte. Muf bem naben Tobten= ftein faß er ba allein und fchrieb an bie geliebte Frau bon Stein! "Mir ift fo wohl und boch fo träumig. Zeichnen tonnt' ich gestern nicht. Ich faß auf Biglebens Telfen, bie herrlich find und tonnt' nichts herborbringen, ba fchrieb ich Dir:

"Ach, wie bift Du mir, Wie bin ich Dir geblieben! Rein, an ber Babrheit Nein, an der zugaptern Verzweiffe ich nicht mehr. Ach, wenn Du da hift, Kildt' ich, ich foll Dich nicht lieben, Ach, wenn Du fern bist, Fühl' ich, ich lied' Dich so sebr. —.

Die ftattliche, malerifch und weit bin= aus grugenbe Befte Glgersburg, eines ber alteften Bergichlöffer Thuringens, hat fich außerorbentlich gut erhalten, und weift alle Reize einer mittelalter= lichen Burganlage auf. 1802 tam fie burch Bertauf aus ben Sanben ber Bigleben, welche bier Jahrhunderte gehauft hatten; feit einigen Jahrzehnten bient fie gur Aufnahme bon Rurgaften. Der Aufflieg gum Schloffe wie Diefes felbft bieten Musblide bon gang eingi=

ger Schönheit. Geit ein paar Jahren nun hat fich broben auf ber altersgrauen Elgers= burg eine bochft eigenartige feuchtfrohliche Bereinigung gebilbet: Die Glgers= burger Ritterschaft. Das heimlich ftille Sehnen, aus Rampf und hat unferer Tage für Stunben bineintauchen gu tonnen in eine bunte Scheinwelt boll Poefie und fonniger, humorgemurgter Lebensfreube, ließ biefen Bund erfteben. 3m mittelalterlichen Stile, angefüllt mit Runftfachen und Grinnerungsftuden, erftanb im Goloffe ein festlicher Raum, wo man an Gichentischen sich gu Trunt und Rebe nieberläßt; Burgtapelle, Burgverließ und fonfterlei fehlen nicht, ben wochentlichen Sigungen echtefte Stimmung ju geben. Antnupfend an ben halb fagenhaften Begrun= ber bes Schloffes warb ber Borfigenbe jum Burggrafen Glger ernannt, und bamit bie Batina ber Gefchichte nicht mangelte, warb er fofort zum Elger 27. geftempelt. Ber um Glgersburg und bas Thuringer Land fich verbient gemacht bat, wirb gum Chrenritter ertoren. Auch fonft weist biefer humorvolle Bund eine Fulle bon Memtern auf. Er befigt auch feinen Burgpoeten, ber broben nachbarlich ber Wetterfahnen und Schwalben im oberften Burgftiibchen hauft, Schriftsteller Arthur Rebbein, ber aber Uh bom Rhon geheißen wird, wie ein jeber Ritter feinen profanen Ramen gleichfam hinter einem Bifir berbirgt. Un jebem Montag nachmit= tag fleigt auf bem Schlogthurme bas Ritterschaftsbanner empor, blau-weißgrun, ju funben allen ringsum angefeffenen Rittern, baß fie fich mögen gur abendlichen Sigung einfinden.

In beutschen Landen noch mehr Ruhm zu erwerben, erließ im Leng-mond biefes Jahres bie Ritterschaft ein Musfchreiben an beutiche Dichter, Rom= poniften und Maler, ju einem Turnier sich auf ber Elgersburg zu bereinigen, ber armen Person. Aber was soll ich? bie Schönheit dieses Sibes zu prüfen. Ich halte im haargeschäft nur gangbare. Die Eichentränze mit ben Farben ber Waare. Wären sie tastanienbraun, so "Ritterschaft wurden als Auszeichnung

geboten. Wer je einen Rrang fich erftreitet, foll bier Bochen lang Chrengaft auf ber Burg fein; gubem aber werben noch anfehnliche Gelbpreife als "Reifebeihilfe" gewährt. Gin Stab namhafter Manner aller brei genann= ten Runftgebiete übernahm bas Breisrichteramt.

Diefe hellen Fanfarenftoge, binaus in alle Winbe geftogen, haben lautes Eco machgerufen. Das ba ben Bega= fus meiftert, bie heilige Zazilia als Schuspatronin berehrt, auf St. Lutas schwört: fo Mancher von biefen hat fein Röglein gefchirrt und ift binauf gur Elgersburg getrabt, um am 25. bes Erntemonds auf bem festlich geschmud-

ten Burahofe um ben Breis gu ringen. Gin echtes Festwetter! Blauer Simmel, fluthenber Connenschein! Unb ba hinein taucht prangend im Fichten= grun und Bannerfcmud bie graue Befte. Ilmenau, Arnftabt, Gotha, Beimar, Erfurt haben Schaaren bon Fefttheilnehmern entfandt; Rurgafte und Elgersburger, alles wogt freudig burcheinander. Die bunten Farben ber Rleiber geben bem Gesammibilbe er= bohtere Stimmung. Man barf fich wieber einmal freuen, wie viel Anmuth und Schönheit ben Mabchen Thuringens zu eigen ift. Auf bem oberen Burghofe brangt man fich amischen allerlei Buben herum, mabrend bie Urn= ftabter Stadttapelle hell ihre Beifen er= flingen läßt.

Der Sintergrund bes unteren Burghofes bient als Buhne. Den freien Raum füllen Bante aus. Die Deforationen bilbet bas Schloß felbft mit fei= nen malerifchen Baum= und Bufch= gruppen, bie bon allen Seiten bineinrauschen. Stimmungsvoller fann man fich gar teinen Festplat benten. Das heute fo beliebte Milieu - hier ift's meifterhaft erreicht. Und nun beginnt bas Spiel, "Der Ritt gur Glgersburg" ift's benamft und zugleich auch preis= gefront worben. Dr. Schneibed in

Berlin ift ber gludliche erfte Sieger. Nach Schluß bes Feftspiels erfolgte bie Runbgebung bes Breisturniers. Burgaraf. Rapitel= unb Gadelmart in mallenben Mänteln, bahinter bie Ritterschaft gum Theil im Spieltoftum, im Schut ber grauen Burg und übergof= fen bon ber Abendfonne: es bot wieber ein hinreißend icones Bilb. 2118 Gieger gingen herbor: Dr. Schneibed für fein Feftfpiel; Maler Rarl Staubinger in München für ein Runftheft: Spielmannsmär; Romponift Baul Buttner in Dresben für ein Chorlieb: "Gin Thuringer Rreugfahrer." Ferner er= hielten noch Breife: Romponift Cze= lufchti in Regensburg für ein Manberlieb; Georg Bötticher in Leipzig für fein Gebicht "Champagnerluft" Oberlandsgerichtsrath Bifchoffshaufen in Raffel für feine Dichtung "Die Bap= penfarben ber Gigersburger Ritter= chaft."

Gin poetischer Prolog Arthur Rehbeins hatte bas Turnier eingeleitet. Braufende Soch= und Beilrufe ichloffen cs. Unter Dufitbegleitung gings bon ber Burg wieber jum Rurgorten: Ritterfcaft, Sieger, Jeftfpieier, Gafte, in langem Bug. Ueber bem Gebirge fant bie Sonne, bie Springbrunnen raufch ten, heiteres Leben fullte bie Strafe, und mitten hindurch treibt ber Birte feine läutenbe Berbe beim . . .

Racht ift hereingebrochen. 3m magifchen Lichte erglangt jett bie alters= graue Befte. Ginen folden Festtag hatte fie noch nicht feiern burfen. Elgersburg aber und feine Ritterschaft haben fich heute einen unberwelflichen Rrang bes Ruhmes felbft gewunden. In Chren wird man biefen Tag noch lange nennen.

Bie der Bar reift.

Folgende Schilberung, wie ber Bar reift, finbet fich im "Gaulois" und fann anläglich bes bevorftebenben Befuches bes Baren in Frantreich befonberes Intereffe beanfpruchen:

Gine wahre Mobilmachung erfor= bern bie großen Reifen bes Baren in's Ausland ober auch nur in bie Rrim. Der allgemeine Sicherheitsbienft muß, für bie Sicherheit bes Monarchen for= gen, er muß bie Gifenbahnwege befich= tigen, bie Festigfeit ber Tunnels unb Bruden prüfen, bie Umgebung burchfuchen und auf mehrere taufend Rilome= ter Schilbwachenfetten herftellen. Die Stallmeifter muffen bie Bagen ausmablen, die bem Berricher gu ben Stabten, in benen er Aufenthalt nimmt, bor= ausgeschicht werben, und bei ihrer Un= funft bas Auspaden übermachen. Die haushofmeister werden beauftragt, für genügenbes Berfonal zum befonderen Dienft bes hofes während ber Reife gu forgen und bie Menus ber Mahlgeiten au entwerfen, bie in ber Bahn ober an Borb ber Racht fervirt werben. Die Rammerbiener muffen biehunderte bon Roffern vorbereiten, die den Raifer begleiten, und durfen besonders fein Rleibungsftud ober irgend einen Gegenftand vergeffen, ber nach Lage ber Um= ftanbe gebraucht werben tonnte, in be= schräntter Bahl Bivilanguge, furge Berrenrode, Oberrode, Rode, benn, ausgenommen in Ropenhagen, wo ber 3ar immer in Zivil spazieren geht, braucht er fie felten, bafur aber um fo mehr Uniformen, wobei bie Baffenrode ber Preobraschensky" vorherrschen, benn biefe Uniformen bevorzugt er befannt-Dagu tommen Gute, Stode unb Fußbetleibungen. Beber bas Röthige noch bas Ueberflüffige fehlt am taifer= lichen Gepäd; man muß gegen bas Unvorhergesehene gewappnet fein.

Wenn ber Bar fich nach Danemart begibt, fcifft er fich gewöhnlich mit ber Barin und feinem Gefolge auf bem Bolarftern" ein, einer fehr eleganten und fehr bequemen Bergnügungsjacht, bie Mlexander III. bauen ließ, und bie für Ritolaus II. reigende Rindheitser= innerungen birgt. Aber feit ben Erfindungen ber Neugeit konnte bas Schiff ben Reraleich mit ber "hobenzollern" Raifer Bilhelms ober ber neuen Jacht Chuards VII. nicht mehr aushalten. Der Raifer bon Rugland braucht ein



schwimmenbes Schloß, und er besitt es feit fünf Jahren im "Stanbard". hat brei Stahlmaffen, bie 11,000 Quabrat-Fuß Gegel tragen tonnen, und zwei ungeheure Schornfteine; ber Schiffsrumpf ift mit ben taiferlichen Farben bemalt, fcwarz bis gur Bafferlinie, barunter gelb. Born fcheint ein aweitöpfiger majestätischer Abler mit schwarzen entfalteten Flügeln fei= nen Flug zu nehmen. Am hed ift "N. II." in holg geschnist. Broei bergolbete Rabel laufen am Riel entlang, und einige goldne Arabesten schmuden ben Umrig ber fleinen Lichtöffnungen. Das Ded mißt 420 Jug in ber Lange und 50 Fuß in ber Breite. Die beiben Mafchinen, bie je eine Schraube treiben, haben 15,000 Pferbefräfte und geben bem Schiff eine mittlere Beschwindig= feit von 19 Anoten. Die Mannichaft befteht aus 350 Mann unter bem Befehl bon 20 Offigieren. Die große Brude am Bed ift mit einem ichonen Drientteppich bebedt und mit Rohrfigen möblirt, bie über 16,000 Mart getoftet haben. Die Gemächer bes Raifers, ber beiben Raiferinnen und bes Zarewitsch befteben aus je brei Bimmern, Schlafgimmern, Salon und Bab. In ber Mitte biefer Gemächer befindet fich bas Eggimmer, bas für die Familie beftimmt ift. Sang am Bed tommt ber runde Salon mit Möbeln aus ameri= fanischem Nugbaumholz und Tapeten= behängen aus meergrüner brofcbirter Seibe. Das Schlafzimmer bes Baren hat Rirfchholzmöbel und perfiche Tapeten, blaue Blumen auf weißem Grund, bas Bett ift aus bernidelter Bronge. Gein Arbeitszimmerfalon hat graublaue Lebertapeten, feibene Garbinen in berfelben Farbe, einen himbeerfarbenen Teppich, einen großen Schreibtisch mit Bibliothet und einen Leberbivan. Ge= genüber liegen bie Bemacher ber Raiferin mit Birtenmöbeln und hellgrunen Seibentapeten. Die meiften Rimmer zeigen einen fehr bistreten Lugus. 3mei große Treppen aus Buchenholg führen gu bem Galafpeifefaal. Dies ift ein prächtiger Raum mit zwei Reihen Fen= ftern und fünf elettrifchen Rronen, ber für 75 Gebede reicht. In einer Ede fteht ein Flügel, im Sintergrund öffnet fich eine Art Loggia auf die Rapelle mit ihrer wunderbar zifelirten "Ifonosta-fis" und ben Lampen, die Tag und Nacht brennen.

"Garland" Ofen und Berbe erhielten 1. Preis Parifer Musftellung 1900.

- Neues Sandemaß. - Unteroffis gier (gum Retruten beim Griffetlopfen): "Donnerwetter, hineingreifen follft Du ins Gifen! Wie 'ne gimperliche gung= fer stellt er fich an, und babei hat er Sanbe wie Rarl ber Große!"

-Rühl bis ans Herz hinan .-- "Behn Rlafter will ich berfaden in be Erb', wenn bas Pferd nich' is fonell wie a Sirfd. Benn Ge fteigen 'rauf um viere bes Morgens, find Ge um fünfe icon in Potsbam. Un mas wird erft fagen Ihre liebe Frau, wenn Ge haben gemacht folch' guten Rauf!" - "Bat Mutter fegat, weet id all, be feggt: Du Schaapstopp, mat willfte benn all um fünfe in Potsbam ?!"

Gifenbahn-Rahrplane.

Spicage & Alten.

Office, 101 Adoms Str., "Hoose Eentral 1167.
Office, 101 Adoms Str., "Hoose Eentral 1167.
Alge fabren ab nach Anies City und bem Keften:
*4.00 L., "6.30 L., "11.45 L., "Pack St. Couis nad bem Siben: "9.30 L. "11.45 L., "9.00 L.,"
*11.45 L. — Rack Beoria: "9.30 L. "1.09 L.,"
*11.45 L. — Bige fommen an ben Acafias City.
*7.15 L., "8.10 L., "4.20 L., "3.30 L. — Ben St. Couis.
*7.15 L., "8.10 L.," "4.20 L., "3.30 L. — Ben St. Couis.
*7.15 L., "8.10 L.," "4.20 L., "3.30 L. — Ben St. Couis.
*7.15 L., "8.10 L.," "4.20 L., "3.30 L. — Ben St. Couis.
**The Couls L. Spicage berleffen Chicage: "8.15 L., fommen an in Chicage: "10.10 L.," 1.30 L. mb 9.1.5 L.

Täglich. * Ausgenommen Conntags.

Monon Monte-Tegeborn Ctation. Tidet-Offices: 239 Clart Str. unh 1. Rloffe Botels Aidel-Offices: 233 Clark Str. und 1. Alasfe Hotels.
Andianapolis und Cincinnati. 2.43 A. 12.00 M.
Lafabette und Vonisdisse. 2.30 A. 12.00 M.
Lafabette und Vonisdisse. 2.30 A. 1.5.55 A.
Lafabette und Vonisdisse. 2.30 A. 1.45 B.
Indianapolis und Cincinnati. 8.50 B.
Indianapolis und Cincinnati. 11.45 B.
Lafabette Accombation. 2.50 A. 10.15 B.
Lafabette Accombation. 3.50 A. 10.15 B.
Lafabette Accombation. 3.50 B. 2.55 B.
Lafabette Accombation. 3.50 B. 2.55 B.
Lafabette Accombation. 3.50 B. 2.55 B.
Lafabette Accombation. 3.50 B. 3.55 B.
Lafabette Accombation. 3.50 B. 3.55 B.
Lafabette Accombation. 3.50 B.
Lafabet

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route."
Grand Central Station, 5. Abe. und Hartion Str.
Gire-Office 115 Abound.—Ericabon 230 Gentral.
"Taglid.
Minnerp., St. Baul, Dubugne, 1 "8.45 %. "9.30 %
Ranjed City, St. Joiety, "8.30 %. "9.30 %
Del Moines, Maribalisam 91.33 %. "1.46 %
Gbramere und Thron Beech.... "3.16 %. "10.35 % Chicago & CricrGifcabahn. Tidet-Offices: 2M S. Ciert. Auditoriam Hotzt und Deerburt-Station
(Bolf. und Dearborn-Sis. — Tel.:
Operigion 2374. Und.
Warion Lefts. — "7.30 B "86.55 Z
R. Yorf & Bohon "9.20 R "7.35 B
Rochert, Omntington Archives. "4.10 R "10.00 R
Telm Yorf and Bohon. "2.00 R "7.35 B
Columbia und Rorfolf, As..... "2.20 R "7.35 B
Taglid. " Taglid, ankgenommen Connisas.

Ridel Blate. - Die Rem Bort, Chleage und Gi. Gould-Birenbagn. Bahnhof: Ban Buren Str., nabe Ciart Str., an ber hobbahufchleife. Alle 3fipe taglic.

Tidet-Offices, 212 Clart Etr. (Tel. Central 721). Ceffen Ave. und Mells Str Des Moines, Omabo, Dens ver, Seit Lafe, San Hrancisco Ced. Rapibs, Des Moines, Omaba, C. Buiffs, Sait Lafe, S. Francisco, Los Angeles, Bortland, Denver, Omaba, Gioug Eb. C. Pinifs, Omaba, Des Moines, Narlyaültown, Cedar Rapibs, Cioug Cith, Majon Cith, Hairmout, Barfersburg, Freer, Sanborn. Rord-Joina und Lafotas. Dison, Clinton, Cedar Mapibs Luth Cimitch St. Bani, Minneapolis, Fau Citre, Ondon, Silmana, Lacrofie, Sparta, Mantate Mantate Cerofie, Sparta, Mantate Cerofie, Sparta, Mantate Cerofie, Parta, Mantate Lacrofie, Sparta, Mantate Lacrofie, Sparta, Mantate Cerofie, Manfate University Minneapolas, Fond Du Lac, Cibfoso, Rec-Abighrt Anfunft *10.00 9 * 8.30 % ** 9.00 B ** 6.10 E Beren Ber Mibland, Surley, Beffes mer, Fronwood, Rhines **10.15 R. **10.00 R. **4.00 B., **7.00 R. **9.00 R. **3.00 R. **8.00 R. **4.00 B., **7.00 R. **9.00 R. **3.00 R. **8.00 R. **11.30 75.01 A. Mrimartec-Abf. **3.00 B., **4.00 B., **7.30 B., 0.00 B., **2.00 R., *3.00 R., *5.00 R., \$1.00 B., **2.00 R., *3.00 R., *5.00 R., \$1.00 R., *10.30 R. ** Adjid. ** Angen. Sonntags. ** Sonntags. Sanifags. Tusgenommen Montags. ** Unsgen. Sanifags. Tatido di Menominee. V Aux Samifags. ** Exertags. ** Adjido dis Green Bay.

Gifenbahn-Fahrplane.

Chicago & Rorthweftern-Gifenbann.

Chicago, Burlington und Quince Gifenbahn. Tel.: Gentral 3117. Schlafwagen und Tideis in 212 Clarf Str. und Union Bahnhof, Canal w. Abams. Gentral 3117. Schlafwagen und Aidets in 21k Clark Sir. und Union Bohnhof, Canal u. Abams.

3 ü g e Abfebt Antunfu
Editatso, Streator, LaSale... **8.20 B **6.10 K
Rochele, Aosford, Horreson... *8.20 B **6.10 K
Rochele, Aosford, Horreson... *8.20 B **6.10 K
Rochele, Aosford, Horreson... *8.20 B **6.10 K
Rochele, Observation Counse
il Bluffs, Ounaba, Clincoln *9.05 B *8.30 T
Deadwood, Horbertings, S.D. *9.65 B *8.30 T
Deadwood, Horbertings, S.D. *9.65 B *8.30 T
Rochele, Accome, Bortland... *11.30 B *7.00 B
Rochele, Universe, Dannibel... *11.30 B *7.00 B
Rochele, Ottoma... *4.00 R *2.29 T
Rochele, Ottoma... Etcator... *4.30 B *10.35 T
C'cil Biuffs, Omeda, Lincoln... *4.00 R *2.30 B
Rochele, Calcoffe, Wilsona... *6.30 B *9.25 B
Roulouse. Calcoffe, Wilsona... *6.30 B *9.25 B
Roulouse. Calcoffe, Wilsona... *6.30 B *9.25 B
Roulouse. Rockeffe, Wilsona... *6.30 B *7.00 B
C'cil Fliffs. Omeda, Lincoln... *11.00 B *7.00 B
C'cil Tiuffs. Omeda, Lincoln... *10.00 B *7.00 B
C'cil Tiuffs. Om

Minois Bentral-Gifenbagn. Alle burchfahrenben guge berlaffen ben Jentrals Lagnhof, 12. Str. und Bart Row. Die Jüge nach bem Siden können (mit Ausnahme bes Bochquech) an ber 22. Str. 39. Str. 2. Opbe Bart: und 63. Str. Stalein beftigen werben. Stadt: After Dfice. 99 Abams Strafe und Auditorium Gotel.

Durch zinge und undrebtum zotel.

Durch zinge : Abfabri: Anfunft:
R. Orieans & Nemphis Special * 8.30 V * 9.25 L
Hemphis & Rev Orieans Lina.
H St. Louis, Springfield, Piamond Special Special Depting Special Pecatur Special Specia

Beft Chare:Gifenbahn Bier Limited Schreflinge taglich gwifcen Chiengen und Et. Louis nach Rew York und Bofton, nie Bedogie Gifenbehr und Rickt Plate Bahn, mit eine ganten Sch und Buffet Schiefwagen durch, obne Wogenwechfel.

ganten Ch. und Buffet - Schlafwagen durch, odes Bagenewehfel.

Nieg erben ab von Chicago wie felgt:
Niegachen 29 ia Bad af i.
Abfahrt 12.02 Mittags, And. in Arw Jorf. 3.30 L.
Antingf in Bedhart. 5.30 L.
Antingf in NewYorf. 7.50 L.
Antingf in Bedhart. 4.50 L.
Antingf in Teden. 4.50 L.
Antingf in Teden. 1.50 L.
Antingf in Teden. 5.50 L.
Antingf in

Baltimore & Dhio. Bahnhof: Grand Central Paffagier-Station; Tideb-Offices: 244 Clart Str. und Aubitorium. Reine extra Fahrpreise berlangt auf Limited Bugen.

Midifon, Zopeta & Santa GerWifenbahu Juge verlaffen Dearborn Station, Bolt und Dem bern Str.-Aldet-Office, MB Abams Str.-Bom 2007 Gentral.

renterl.
renter, Calleburg, Ft. Mad. ** 7.58 %
renter, Beffin, Monmonth. ** 1.00 %
renter, Soliet, Lock, Leupens
nont Lockport, Joliet. . ** 5.68 %
1. Citis, Cols., Uiah, Teg. ** 6.00 %
1. Citis, Cols., Uiah, Teg. ** 6.00 %
1. Citis, Caribornia, Mcc. ** 10.00 %
1. Citis, Caribornia, Mcc. ** 10.00 %
1. Citis, Caribornia, Mcc. ** 10.00 %
1. Citis Caribornia, Emiteb* ** 2.00 Ungel
ncisco ** geht & Diensteps und Cam
per Andpartitions.

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press."

Inland.

Die Anardifienverfolgungen. Rem Dort, 17. Sept. Johann Moft. ber befannte Unarchift und Berausgeber ber "Freiheit," murbe unter \$500 Burgichaft bem Rriminalgericht über= wiesen, unter ber Untlage eines auf Sforung bes Friebens berechneten Berhaltens. Er führt feine Bertheibigung felber und beruft fich barauf, baf ber Artifel, welcher ben Grund ber Unflage bilbet, ein Wieberabbrud eines, bon dem alten Achtundvierziger Rarl Beingen berfaßten und icon bor über fünfzig Jahren zum erften Dale, auch por fünfzehn Jahren wieder in ber "Freiheit" veröffentlichten Artitels fei, welcher mit ber berzeitigen amerita= nischen Tagesgeschichte gar nichts ju thun habe, fonbern, in feiner Abmefen= heit bon ber Stabt, einfach als hifto= rischer Lüdenbüßer in bas Blatt ge= ftellt morben fei.

Leon Czolgosz, ber McRinlen=Utten= tater, wurde bor feche Jahren in Durpea, Ba., unter ber Untlage verhaftet, bas Saus eines tatholifchen Priefters in bie Luft gu fprengen berfucht gu haben. Go wird ber "Borlb" aus Scranton, Ba., gemelbet. In feinem Roffer wurden Dhnamit = Batronen, Bunbhütchen und Drahte gefunden. In berfelben Melbung wird gefagt: "Als bie Rachricht bom Tobe bes Brafiben= ten eintraf, bielten bie Unarchiften eine Jubelversammlung ab."

Die Siderheitsbehörben in Newart, R. 3., berhafteten Bittor Gagcoe unb August Britton wegen anarchistischer Umtriebe. Gegen ben Erstgenannten wird außerbem noch eine Unflage wegen Mighanblung erhoben werben. Die Beiben hielten Reben an bas Bublifum und fprachen über ben ermorbeten Brafibenten in einer Beife, bie einer Frau John Golosti bas Wort "Schanbe" ausprefte. Dafür verfette ihr Gafcoe einen Fauftschlag in's Beficht. Später forberte ber Buriche bie Umftehenben auf, ein Soch auf Cgol= aosz auszubringen, und fchlug bie Frau, die ihn beshalb tabelte, noch=

Den Bürgermeifter und ben Boligei= chef in North Bergen, Subson-County, D. D., erreichte bie Rachricht, bag eine anarchiftische Berfammlung ftattfinben folle. Da ber Ort ber Bufammentunft nicht zu ermitteln mar, begaben fich bie Beamten über bie Grenze nach Bergen= County, und marnten bie Wittme Brescis, bes Mörbers bes Ronigs Sumberts, unter Undrohung ber Berhaftung babor, in ihrem Saufe eine berartige Bersammlung zu bulben. Frau Bresci ertlärte, bag man ihr mit bem Berbachte Unrecht thue. Gleich barauf trafen aber fünf und etwas fpater acht Staliener ein. Gie betheuer= ten, feine Unarchiften gu fein, und baten ben Bürgermeifter, zuzuhören, mas fie gu fprechen hatten. Er that bas, unb hörte nichts Berdächtiges. Nichtsbefto= meniger glauben bie beiben Beamten, eine anarchiftifche Berfammlung ber= eitelt zu haben.

Bhilabelphia, 17. Sept. Fünf Leute murben im Fairmount-Bart unter ber Untlage berhaftet, eine Berichwörung gegen bie Bunbesgefege geplant unb eine anarchiftische Ber anftaltet gu haben. Erft beftritten fie, baß überhaupt eine Berfammlung ab= gehalten werden follte; als ihnen inbeg eine beschlagnahmte Einladungstarte gezeigt murbe, erflarten fie, bag fie teine anarchiftischen Tenbengen verfolg= ten, fonbern daß es fich um eine Be= rathung bes norbweftlichen 3meiges ber Sozialiftenpartei banbele. Die Leute murben berhaftet und bis auf Beiteres unter je \$600 Burgichaft geftellt. Ihre Namen find: C. F. Scheibe, Arthur Cham, Conrad Marner, John G. Wing und Fred Miller.

Omaha, Rebr., 17. Sept. Stiger, ein befannter hiefiger Unarchift, entging mit fnapper Roth einem Innchgericht. Er außerte in einer bieigen Wirthschaft, Prafibent McRinlen hatte fcon lange umgebracht werben follen, wie alle "Berricher und Bebrüder". Sofort ericholl ber Ruf "Sangt ibn". Mehrere fturgten fich auf ihn, und zwei Leute faben fich nach einem Strid um. 3m fritischen Augenblid aber traf bie Boligei ein, welche ein Be= fonnener telephonisch benachrichtigt hatte, und ichaffte Stiger nach ber nächsten Revierwache. Man fanb ber= fciebene anarchiftifche Schriften in fei= nen Tafchen.

"Buinois" in Dienft geftelt.

Nemport News, Ba., 17. Sept. Das mehrerwähnte Schlachtichiff "3lli= nois", welches jest bas ichnellftfahren= be seiner Rlaffe in ber Welt ift, wurde geftern unter bem üblichen Beremoniell in ben Dienft ber Bunbesflotte geftellt. Rapitan G.A. Converfe übernahm ben Oberbefehl. Er berlas nach Beenbigung ber Beremonien bie formelle Rachricht bom Tobe bes Brafibenten DeRinlen; bie Flagge murbe bann fofort auf Salbmaft gefentt, bie Mufittapelle spielte bas "Star-Spangleb Banner", und bie Gefdüge feuerten einen Ga= Iut jum Unbenten bes Dahingefchiebe= nen ab. Bahrend ber übrigen Tages wurde alle halbe Stunde ein Salut abgefeuert. 50 Mitglieber ber Mannschaft fuhren nach Wafhington, um an ber McRinlen-Leichenfeier theilaunehmen. Wahricheinlich wirb "Juinois" bem norb-atlantischen Gefchwaber gugetheilt werben.

Dampfernadrichten. Mugetommen

Rem Port: Menominee und Minnehafa ben Bons on. Sibneb: Moana ben San Francisco. Slakgow: Aumidian bon Moutreal. Lobbon: Aumidian bon New York. Lobbon: Aumidian bon New York. Liverboof: Korthuan bon Chi e a g o, tider Syde. Liv., C. B.: Ultonia bon Pofton; Kancouber bon

Mogegangen. dobama: Braemer nach Can Francisco. Masgow: Sardinian nach Rew Port; Kafiglia und Ctaats . ,, Fair" und Ginhaltsbe- | fehl.

Springfield, 30., 17. Sept. Ferdis nand hauff bon hier erlangte einen dauernden Einhaltsbefehl gegen die Staats=Aderbau=Behorbe, welcher bie= fer berbietet, ihn am Betreten ber Un= lagen der Staats="Fair" zu verhin= dern. Hauff hatte vor zwei Jahren ei= nige Arbeiten auf biefen Unlagen ge= leiftet; es gab einen Streit über feine Forberung, und Hauff wurde tlagbar. Boriges Jahr verweigerte man ihm ben Butritt gu ben Unlagen, und fcon ba= mals erwirkte er einen borläufigen Ginhaltsbefehl, ber jest zu einem bauernben gemacht worben ift; ber Gin= haltsbefehl befagt, baß Sauff gu teiner Zeit vor ber Eröffnung bes Staats= Sabrmarttes ausgesperrt und berhinbert merben barf, funtrattliche Arbeit auf ben Unlagen auszuführen.

6 Todte und 30 Berlette!

Newcaftle, Rolo., 17. Sept. In ber Gulch-Grube, welche ber "Colorado Iron and Fuel Co." gehört, murben ge= ftern Abend um halb 6 Uhr burch eine Explosion 6 Arbeiter getobtet, unb 30 andere berlett. Erft glaubte man, alle in ber Grube Befindlichen feien umgefommen. Nach vierftunbiger Ur= beit ber Rettungs-Partien aber murbe obiger Beftanb feftgeftellt. Die Grube ift feit 15 Jahren im Betriebe, und bies ift bas erfte Ungliid, welches in ihr bor= getommen ift. Man bermuthet, bag ber hochentzundliche Charafter ber Beich= toble bas lingliid berurfacht bat, eben= fo wie bie borjahrige Rataftrophe im felben Diftritt, bei welcher 40 Mann getöbtet wurden. Die Grube hat nur ei= nen Ausgang.

Musland.

Bom Endafrifa-Arica. London, 17. Gept. Der Rorrefpon-

bent ber Londoner "Times" in Bretoria äußert fich scharf gegen ben "ber= berblichen Ginflug" ber englischen boe= renfreundlichen Breffe, welche ben "nuplofen Rampf" verlangere, ber fo große Opfer an Gut und Blut forbere. Die Berhaftung bes Dr. Rraufe und bie Prozeffe in Johannesburg - fagt er weiter - bewiesen, baf bie Boeren allen biefen Meußerungen mit Aufmert= famteit folgten. Um 29. Auguft feien an ber portugiefifchen Grenze 2 Depefchenreiter gefangen genommen wor= ben, welche Briefe an Reit überbringen follten. In biefen Briefen hatten auch Ausschnitte aus ber "Review of Re= views" und anderen boerenfreundlichen Blättern gelegen. Prafibent Steijn habe ben hollanbischen Beiftlichen aus ber Raptolonie, welche zu ihm alsifries bensboten tamen, gefagt, bag bie Ga= che ber Boeren beffer ftehe, als bor ei= nem Jahre. Much bas beweise, bag bie tämpfenben Boeren bie boerenfreund= lichen Blätter lefen. Diefes werbe auch burch einen neulich abgefangenen Brief Leitenbergs an General Delaren bewiefen, worin Erfterer gemelbet habe, bag bie Mächte fich geeinigt hatten, bem Rriege ein Enbe gu machen. Rom= mandant Viljoen habe General Bloob gefagt, bag bas einzige Mittel, ben Rrieg zu beenben, barin bestebe, bie Regierung ber Boeren gefangen gu nehmen, aber beffen Berlangerung fei größtentheils auf die "illohalen Eng= länder" gurudguführen.

Die Berhanblung gegen ben frühe= walt der Transbaalerne gierung, Dr. Broetsman bon Johan= nesburg, wegen "Berraths" hat angeb= lich ergeben, daß feine Rorrespondeng mit ben Boeren burch Bermittelung bes ameritanischen Ronfulats im Laug geführt wurde. Es foll fich außerbem während ber Berhandlung noch her= ausgeftellt haben, bag auch Dr. Rraufe und Unbere burch bie Bermittelung bes ameritanischen Ronfulats in 30= hannesburg mit ben Boeren eine leb= hafte, einen verratherifchen Charafter tragende Rorrespondeng führten. Die britische Regierung, heißt es weiter, fei gur Erfenntnig biefer Thatfache gelangt, werbe aber gleichwohl ber ameri= tanifchen Regierung hieraus teinen Bormurf machen, fonbern es ihr über= laffen, ber Angelegenheit felber ihre Aufmertfamteit zu ichenten.

Giner Depefche bom Saag gufolge veift die bortige amerikanische Gefandtichaft auf ben Umftand bin, baß es im Saag teinen ameritanischen Ronful gibt, und bag baber bie Dog= lichkeit einer Bermittelung ber ermahn= ten Korrespondeng mit ben Boeren burch bas angebliche Konfulat im haag gang ausgeschloffen ift.

Frantreid, McRinlen und der Bar.

Paris, 17. Sept. Die Festlichkeiten in Berbinbung mit bem Befuch bes 3a= ren Rifolaus haben beute begonnen. Brafibent Loubet reifte beute in Beglei: tung bes Minifterprafibenten Balbed= Rouffeau und bes Ausland-Ministers Delcaffe nach Dünkirchen ab, wo er auch bas neue Rathhaus einweiht.

Megen ber hoen See, bie gur Beit herrscht, fürchtet man für ben Erfolg ber, auf ben Mittwoch festgefesten Flotten-Rebue. Wenn bie Wogen bis morgen fich nicht beruhigen, fo ift es zweifelhaft, ob ber Bar, wie geplant, fich auf offener See bon feiner Jacht Stanbart" an Borb bes Brafibenten= schiffes begeben kann, ohne beträchtliche Befahr zu laufen. Geftern abgehaltene Experimente mit Schiffen bon abnli= dem Tonnengehalt legten beutlich bie Schwierigfeit eines folchen Unterneh-

Man ermartet eine riefige Befucher: maffe in Dünktreen. Die Rorbbahn hat Borfehrungen für nicht weniger als 75 Erfurfionszüge getroffen, bie alle am Mittwoch Morgen Befucher in bie Stabt bringen follen.

Unläglich ber Ermorbung DeRinlen's hat die frangösische Regierung bie Musführung eines Planes befchloffen, ber bisher für unmöglich gehalten wurde, nämlich, bie gange Bahnftrede von Duntirchen bis Compiegne mit Truppen zu befehen. Bu diefem 3wede werben 50,000 Golbaten aufgeboten. Es führen zwei Routen nach Dünkirchen, und es ift immer noch ein Gebeimniß, welche ber Bar benugen wird, um ein allfällig geplantes Attentat zu vereiteln. Den Zeitungsberichterftattern fällt bie angenehme Aufgabe gu, in einem Extrazug bicht vor bem Zuge bes Zaren zu fahren. Sollte also ein Attentat versucht werben, fo würden die Herren Journaliften bie Rolle bes Ber= suchs-Raninchens zu fpielen haben.

Telegraphische Nolizen.

- Der neue Gouberneur Sunt bon Portorito murbe geflern in San Juan feierlich in fein Umt eingeführt. Begen bes Tobes Deninlen's unterblich ein großer Theil bes Beremoniells.

- In St. Louis gingen 300 Un= ftreicher, "Finifhers" und Bagenbauer ber "St. Louis Car Co." an ben Streit, meil bie Gefellschaft einen, bor 14 Iagen entlaffenen Arbeiter nicht wieber anftellen wollte.

- In St. Louis wurde bie 19. Jahres = Berfammlung ber "American Pharmaceutical Affociation" eröffnet. Es find auch aus Ranaba, Merito, Bentral = Amerita, Weflindien, Samaii und ben Bhilippinen = Infeln Delega= ten erichienen.

- Beftlich bon Elbora, Rol., ber= urfachte ein Balbbrand, ber noch im= mer nicht gelöscht ift, große Berheerung. Gin Tunnel in Woodland Mountain ift gang bon ben Flammen umgingelt, und ein gewiffer Sanders, welcher bas= felbe in Obhut hat, ift mit Weib und Rind barin abgeschloffen.

- Die Schlen'iche Untersuchungs= Rommiffion wird ihre Sigungen am nächsten Freitag wieber aufnehmen. Ueber die Geschäftsordnung find noch feine bestimmten Abmachungen getrof fen worben, aber mahricheinlich werben jeben Tag zwei Sitzungen abgehalten

- Die New Yorker Ingenieure, Die bom Diftrittsanwalt beauftragt mor= ben maren, die Broofigner Brude auf ihre Sicherheit ju untersuchen, haben ihren Bericht erftattet. Derfelbe ift nur jum Theil beröffentlicht morben, aber aus bem befannt gemachten Inhalt geht hervor, bag bas Bauwert fich wirklich in unficherem Buftand befindet.

- Rach längerer Krantheit ftarb in Faribault, Minn., Bifchof Benry B. Whipple von ber protestantischen Epis: topaltirche. (Geb. in Abams, N. D. am 15. Februar 1832, burch fein Eban= gelifirungsmert bei ben Inbianern befonbers befannt und auch in Chicago längere Zeit thatig gewesen. E. war Senior = Bischof ber genannten Rirche in Amerifa.)

- Das neue tubanifche Bahlgefes, wie es bon ber berfaffunggebenben Ronvention ausgearbeitet wurbe, ift bem ameritanischen General = Bouber= neur Boob augestellt morben und wirb unbergüglich in bas Englische überfeht merben. Es bestimmt u. 21., bag bie Ronbention ben Bahltag festfegen und bas Ergebniß ber Prafibenten = Bahl prüfen foll.

- Der Schulrath von Omaha, Nebrasta, hat beschloffen, ben Ramen ei= ner bortigen öffentlichen Schule bon "Train School" in "McRinlen School" umguanbern, weil George Francis Train (ber vielgenannte Philanthrop und Brafibentichaftstan= bibat auf eigene Fauft) einen Sympathiebrief an Emma Bolbmann geschrieben hatte.

- Die Schüler ber öffentlichen Schule in ber erften Barb in Long 35= land City bei New Yort, theilten ihren Lehrern mit, baf fie bie Schule erft nach tem Begrabnig McRinlen's wieder be= fuchen werben. Als ber Prinzipal ben Anaben ermiberte, bag er nicht ermachtigt fei, ben Unterricht einzuftellen, theilten ihm bie Schüler mit, baß fie bann ftreifen miirben. Gie liegen ben Worten auch fofort Die That folgen. Polizei mußte verhinbern, bag bie alteren Anaben auch bie jüngeren bom Betreten ber Schule abhielten.

- In Indianapolis begann bie Jahresfigung ber Covereign = Groß= loge bes Obbfellow = Orbens. Grand Sire A. C. Cable bon Covington, Ah., berichtete, bag mahrend bes, mit bem 31. Dezember abgelaufenen Jahres 173,826 Mitglieber in ben Orben auf genommen wurden, bavon 2,075 im Ausland. Die Netto-Zunahme an Mitgliebern betrug mahrend bes berfloffe= nen Jahres: 65,522 in den untergeord= neten Logen, 5,142 in ben Encamp= ments, 7, 1929 in ben Rebetta Logen (Brüber) und 17,093 in ben Rebetta Logen (Schwestern).

Musland.

- Der ameritanische Botichafter White reifte bon Berlin nach England ab, bon wo aus er fich nach ben Ber. Staaten begibt.

- Die Londoner "Daily Mail" läßt fich aus Konftantinopel melben, bak fich Rugland einen Safen gu Bourgas, an ber bulgarifden Rufte, als Rohlenfta= tion gesichert habe.

- Der britifche Thronfolger (Bergog bon Cornwall und Dort) nebft Gemahlin ift zu Quebec, Ranaba, eingetroffen und bon ber Bevölferung enthusiaftisch empfangen worben.

"Der ameritanische Gefanbte in Belgien" - melbet ber Lonboner "Stanbarb" aus Bruffel - "beftätig: die Angabe, daß die Ber. Staaten jest feinen Einwand mehr gegen internatio nale Magnahmen erheben werben, bie fich gegen bie Anarchiften richten."

— Der Pring Tichun, bas haupt ber dinesischen Suhne = Miffion, welcher ben Bunfch geäußert hatte, ber Mut ter bes Freiheren bon Retteler fein Bei leib auszubrüden, aber teinen Erfolg bamit hatte, hat nun wieberholt ben Bunfc geaußert, bie Bittme zu befuchen, ift aber ftets abgewiesen worden.

Der preußifde Gifenbahn-Mini-fler p. Thielen bat eine Berminberung

ber Frachtzüge auf ben preufifden Staatsbahnen und eine Berminberung ber Angestellten fowie anbere Sporfamteits = Maßregeln angeordnet. Es geschah bies in Anbetracht bes abnehmenben Bertehrs.

- Der ameritanifche Botfchafter in Paris, Gen. Porter, ber feit etlichen Tagen unpäglich war, hatte fich gestern foweit erholt, bag er bas Bett verlaffen tonnte. Er wird beute in einer Berfammlung bon Ameritanern ben Bor= fig führen, bie gu bem 3mede einberus fen wurde, Beileibsbefchluffe anlählich bes Tobes bes Brafibenten McRinlen

- Die etwaigen Folgen ber Raifer= begegnung in ber Rabe von Dangig fowie ber Befuchsreife bes Baren in Franfreich bilben noch immer bas Sauptthema ber Berliner Tageblätter. "Es liegt auf ber Sand", heißt es in ben Berliner Reueften Nachrichten, "baß bie Bestrebungen bes Raifers und bes Baren babin gerichtet find, bag ber Friede erhalten bleibe. Die ruffifch= frangöfische Alliang hat offenbar nur einen Schutcharafter."

Lotalbericht.

Bom Arbeitsfeld.

Bie an borliegenber Stelle bereits furg berichtet, ift auf Donnerftag Abend eine Maffenberfammlung bon hiefigen Stenographen und Schreibmafdiniften nach bem Arbeiter=Tempel, Ro. 187 Washington Strafe, einberufen morben. 3med ber Berfammlung ift, bie fcon beftebenbe Gemertichaft ber Stenographen und Schreibmafchiniften gu reorganifiren und möglichft piele neue Mitglieber für fie gu gewinnen. Es gibt in Chicago wenigftens 10,000 Steno= graphen und Schreibmafdinifien, und vie Beamten ber Union erwarten guberfichtlich, baß fich minbeftens bie Salfte berfelben ber Union anschließen merben. Sobald biefelbe auf ficherer Grundlage reorganifirt worben ift, foll bie Forberung um höhere Bohne und fürgere Arbeitszeit an Die Arbeitgeber gefiellt werben, und bie Gewertschaft will ihrer Forberung nöthigenfalls burch einen Streit Rachbrud berleiben.

3m Sallenlotal an Beft 19. Str. und Blue Island Abe. murbe geftern Mbend eine neue Gemertichaft ber "Retail Clerts' Uffociation" gegrunbet, welcher fofort 150 Mitglieber beis

Bertheidigte feinen Berrn.

Rachbarn bes Wirthes Abam Schlafendorf benachrichtigten die Polizei, ber Mann benehme fich in fo auffalliger Beife, bag es gerathen erfcheine, ihn in Schughaft zu nehmen. Die Ge-heimpoligiften Rafferty und Murray bon ber Marwell Str.-Reviermache erhielten baraufhin geftern bon Rapt. Bheeler ben Auftrag, fich nach ber im Saufe Rr. 649 Canal Str. gelegenen Wirthschaft zu begeben und Schlafen= borf feftzunehmen. 218 Rafferty ben angeblich Beiftesgeftorten beim Urm nahm, fturgte fich Colafenborfs Bullbogge auf ben Beamten und big ihn in bie Bufte. Gin Schuf aus Murrans Revolver machte bem treuen Thier, bas nur feinen herrn bertheibigen wollte, ben Garaus. Rafferth eilte gum nach= ften Argt, welcher bie Bigwunde ausbrannte und für ungefährlich erflärte. Schafenborf wird fich gegen bie Untage bes ungebührlichen Betragens ju berantworten haben.

Beffagenewerthe Rinder.

In ber Cheffielb Abe.=Reviermache fprach geftern Rachmittag bie 17 Jahre alte Clara Guenther mit ihren, im 211= ter bon 5, refp. 8 Jahren ftebenben B übern Arnelb und Arthur bor. Mie bas Mäbchen angab, murbe Mutter por Monatsfrist nach ber Bribewell gefchickt, und feit ihrer Ent= loffung aus biefer Unftalt blieb fie berichmunben. Der Bater habe bie Stabt verlaffen, als feine Frau in's Rorrettionsbaus manbern mußte, und fo fiel ber Unterhalt ber Rleinen ber Schwes fter gu, bie aber nicht im Stanbe ift, genügenb gu berbienen. Die Boligei nahm fich ber beiben Anaben borläufig an, bis bie "Sumane Society" fie ans berweitig untergebracht haben wirb.

Qury und Ren.

* Die neue romifch=tatholifche Rirche in Melrofe Part foll am 4. Ottober eingeweiht werben. Dit ber Ginmeihungsfeier follen ein großer Bagaar, Breistegeln, fowie Rongert und Ball berbunben fein und ber Ertrag biefer Bei anftaltungen wird gur Musichmudung bes Inneren bes Gotteshaufes berwendet werden.

* 3m Superiorgericht ftellte geftern John S. Colvin, ber Setretar ber Sunnpfibe Bart Co., ben Untrag, ber Richter möge bie Gefellichaft auflofen und bie Beftanbe berfelben unter bie Gläubiger bertheilen. In bem Gefuch gibt Colvin an, baß bie im Jahre 1896 gegrunbete Gefellichaft jest eine Goulbenlaft von \$22,500, aber nur Beffanbe in Sobe von \$5000 babe. Richter Chetlain ernannte ben Untragfteller felbft zum Maffenterwalter.

* Die Deteftives Reefe unb Sagemann bon ber Reviermache an Marmell Str., verhafteten am Conntag Rach= mittag ben 17jabrigen Soman Golb= berg, ber mehrere Tage gubor aus bem Gefängnig in Milmautee entwichen mar, mofelbit er fich megen Ginbruchs in Saft befunden hatte. Der Juftig= flüchtling murbe geftern per Schub nach Milmautee jurudgebracht.

Gin hohes Bleineb ft ber gute Rume, Er will erworben und behauptet ein. Denfist jeigt das der gute Rame, ben iich weit über die Grae bin die derübenten St. Berrard granteepillen erwetben baben. Taufende und Taurends ton Menichen, welche auf ihweren Aruntheiten est Mogend, ber Leber und der Kieren liefen, preise die biefe reftlichen Aller, benn ohne den Silf witveren jene Lente school langs meter dem Anjen liegen. Und siglich, weber ich die Jahl ber Lobereduer; den iche Michaelten auch das Aleinob über, deuten In Gaden der Unardiften.

Weshalb Biscuit

Es ist so einfach wie das 21-3-C. Die Atmosphäre enthält feuchtig-

feit, die eine feindin von Crackers und Biscuit ift. Jest feht 3hr,

weshalb Biscuit oder Crackers, die in einer Kifte oder einem faß der

Luft ausgesett find, fade und muffig werden. 11m dies zu vermeiden,

schuf ein Erfinder die In-er-seal Patent-Derpackung, eine kunftgerechte

Derbindung von besonders hergerichtetem Pappdeckel und Papier, fo

eigenartig gefaltet und forgfam gestegelt, daß es alle feuchtigkeit und

alles sonstige Ueble fernhält. Die In-er-feal Patent-Derpackung wird

gebraucht und ift ausschließliches Eigenthum der National Biscuit

Company, um ihre Backwaaren frisch und schön zu erhalten.

Wenn 3hr Coda, Graham, Long Branch, Milch, bunne Butter

und Catmeal Biscuit; Banilla Wafers, Ginger Snaps und Sa:

ratoga Flates beftellt, bergeft nicht, die Sorte ju verlangen, bie in

Das Insersfeal Batent-Padet ift gu erten:

nen an Diefer Sanbelsmarte an jedem Ende.

NATIONAL BISCUIT COMPANY.

bem Insersfeal Batent=Badet tommt.

fade werden

Charles Buedmann erleidet Derletzungen die als fritisch bezeichnet werden.

Opfer des Jugbaufpiels.

Der Fußballfpieler Charles Buedmann, bon No. 887 Nord Redgie Abe., ift am Sonntag bas erfte bieß= jährige Opfer bes Fußballfpiels ge= morben. Der Mermfte erlitt Ber= letungen, bie als fritisch bezeichnet werben. Er liegt gur Beit, Urme und Beine gelähmt, im "Tabitha Normegian hofpital" in nahezu hoffnungslo= fem Buftanbe barnieber. Buedmann war im bergangenen Jahre Rapitan ber "Humboldt Tigers", eines "Team", welches auf ber Nordwestfeite fich eines großen Rufes erfreut. Er ift 19 3ahre hat die Central Part-Grammar= schule abfolvirt, war in bem Porträt= etabliffement von Harven & Lintes befcaftigt und allgemein beliebt. In biefem Jahre ichloß fich Buedmann bem "Northwestern Team" an. Um Sonn= tag fpielte biefes "Team" gegen bie "Social Bans" an ber Ede bon Rimball Str. und W. North Abe. Während ber zweiten Salfte bes Spiels ermifchte Buedmann ben Ball, machte einen "Run", wurde "angegriffen" und "ge= wurzelt". Ein halbes Dugend Gegner warfen fich auf ihn. Gein Ropf wurde bie Bruft gepreßt und ihm bas Rudgrat berrentt. 2118 feine Gegner fich erhoben, blieb Buedmann, ber bei County-Gefangniffes hervorzubetomvoller Besinnung war, regungslos lie= gen. Als man ihn aufheben wollte, rief er aus: "Ich bin gelahmt, schafft mich nach einem Sofpital, aber fagt meiner Mutter nichts, ba es ihr Tob fein

Der Berungludte murbe in eine nabe gelegene Apotheke getragen und ein Arzt herbeigerufen. Als berfelbe eintraf, hatte ber junge Mann bas Bewußtsein berloren. Der Patient fanb Aufnahme im Tabitha-Sofpital, wo fein Buftanb als nahezu hoffnungslos bezeichnet murbe. Der Berungludte ift ber Cohn bes Zimmermannes Barnen Buedmann, ber bor mehreren Jahren infolge eines Unfalles jum Invaliden wurde. Charles erhielt ein autes Ge= halt und war bie einzige Stuge feiner, aus Bater, Mutter und zwei Schweftern beftehenben Ungehörigen.

murs und Reu.

* Ratharine, bie fleine Tochter bes Arbeiters James Scanlan, wohnhaft Ro. 926 38. Str., ftarb geftern Rachmittag an Rrampfen. Da bas Rinb bon feinem Urgte behandelt murbe, bat ber Coroner einen gu feinem Stabe gehörigen Arzi bamit beauftragt, die Tobesurfache festauftellen.

* Der awölfjährige Joseph Gelsamsti, von Rr. 793 20. 17. Str., fiel gestern Rachmittag bon einem Guterzuge ber Chicago & Northwestern= Bahn herab und gerieth unter bie Raber, welche ihm die Beine bom Rumpfe trennten. Der Berunglüdte ift heute durch den Tod von seinen Leiden erlöft worden.

* In einem Anfalle bon Geiflesftorung flürzte sich gestern Nachmittag ein gewiffer Curt Wurter, um fich bas Leben zu nehmen, am Juge ber Stratford Str. in ben Gee, murbe aber von Fi= idern aus bem naffen Glement beraus= gezogen. Er wurde erft im Alegianer= Hofpital untergebracht und später nach ber Oft Chicago Abe.=Station ge= schafft, wo ihn bie Polizei auf feinen geiftigen Buftanb bin unterfuchen laffen und ebentuell nach bem Detentions= Sofpital überführen wirb.

* Bie üblich, wird bie Berwaltung bes Uhlich'schen Waifenhauses auch heuer ein "Obstfest" für bie Infaffen ber Anftalt arrangiren, und zwar wird baffelbe am nächften Donnerftag Rach= mittag ftattfinden. Die Freunde und Gonner ber fegensreichen Unftalt merben zweifellos ber an fie ergangenen Einlabung gur Theilnahme an bem Jefte mit Freuben entsprechen. Auf bem Brogramm fteben u. M. Liebervortrage und Spiele ber Baifentinber. Ratür= the wird jedes berfelben mit Früchten aller Art reichlich bebacht werben.

Unfichub im Babeas Corpus : Derfahren vor Richter Chetlain.

Dr. Saylin auf freien fuß gefett.

Bor Richter Chetlain im Rriminal= gerichts-Gebäube follte heute bie Fortfegung bes Sabeas Corpus-Berfahrens ftattfinben, bas im Intereffe bon Abraham Maat und Genoffen angeftrengt worben ift, um biefen, ihrer anarchiftischen Unschauungen wegen als mögliche Mitschuldige bes 4 rafi= bentenmörbers Czolgosz verhafteten Leuten bie Freiheit mieber ju berfchaf= fen. Polizeichef D'Reill gibt unum= munben gu, bag bie Berhaftungen nur auf ben bagen Berbacht hin borgenom= men worben finb, auf welchen man in Buffalo getommen ift, nachbem Czolgosz erflärt hatte, er fei ein Lefer bes bon 3faat herausgegebenen Blat= tes gemefen. Irgenb welches Bela= ftungsmaterial gegen Isaat und beffen Mitgesangene hat fich nicht ermitteln laffen. Danach unterliegt es wohl taum einem Zweifel, bag bie Berhanblung über bas Sabeas Corpus: Gefuch nur mit ber Bewilligung beffelben enben fann. In Unbetracht ber Sachlage ift es aber zegenwärtig ber Bertheibigung gar nicht barum zu thun, ihre Rlienten ginter ben fcugenben Mauern bes men. Müßte man boch befürchten, baß ich Plobs bilden und den mikliedigen Berfonen übel mitfpielen wurden. Anwalt Geeting hat deshalb heute fel= ber um weitere Berichiebung bes Falles nachgefucht, und ber Richter hat ben Muffchub bereitwilligft zugeftanben. Die Berhandlung foll nun am Montag ftattfinden. Ingwischen foll, am Don= nerstag, bas Borverhör ber Gefangenen por bem Polizeirichter Prindiville er=

mahricheinlich um einen Aufschub ein= tommen. Den Dr. Sahlin aus Buffalo, welcher es feinem Bertehr mit ber Bolb= mann gugufchreiben hat, bag er in ben Geruch eines gefährlichen Umfturglers getommen und hier in Saft genommen morben ift, hat Polizeirichter Prindi= ville geftern Rachmittag auf freien Jug gefest, nachbem ber Boligei = Silfsan= walt Owens hatte einräumen muffen, baß gegen ben Mann nichts Belaftenbes vorliege. Dr. Sahlin, ber fich gur Beit feiner Berhaftung hier nur auf ber Durchreife nach Ralifornien befand, wo er aus Gefundheitsrudfichten einige Monate gu verweilen beabsichtigt, hat nun feine Reife eilenbs fort-

gefett.

folgen. Man wird aber auch hier

Gine Spezialbepefche aus Dafhington melbet, bag ein bort anfaffiger befannter Ruffe mit positiver Gewißheit behauptet, daß die hier als ge= meingefährliche Anarchiftin bon ber Polizei in Gewahrfam genommene Emma Golbmann fcon feit Jahren im Solbe ber politischen Geheimpolizei Ruflands ftehe und biefer icon mie= berholt gute Dienste geleistet habe. Im Jahre 1891 hatte fie 3. B. bem bama= ligen ruffischen Generaltonful in New Port Mittheilungen gemacht, auf welde hin in Betersburg bie Berhaftung ber Ginsberg erfolgte, bie ein Attentat auf ben Baren porhatte. - Glauben ift biefer überraschenben Mittheilung mohl taum beigumeffen. Es fragt fich, ob ber in ber Depefche ungenannte Bafbing= toner Ruffe überhaupt eriftirt. Falls er wirklich borhanden ift, mag er - wie's im ameritanischen Jargon beißt burch feinen but gesprochen haben. Befäße er Renntnig bon Umftanben, wie bie Depesche sie erwähnt, fo würbe er als gefinnungstüchtiger Ruffe biefelben fein fiir fich behalten, um ber ba= terlandischen Bebeimpolizei ihre Rreife nicht au ftoren.

Un ber State Str. machte geftern Abend eine Sorbe bon Mannern und Buben fich bas Bergnügen, ben Attentäter Czolgosz in effigie zu hangen und ben Strohmann alsbann gu ber-

Kelet die "Fountagpost"

Fanden einen jaben Zod.

Der 72 Jahre alte Fuhrmann Chris ftopher McCue, wohnhaft Nr. 18 GI= burn Abe., fiel geftern Rachmittag an Sadfon Boulevarb und Babafb Mbe. bon feinem Bagen auf's Pflafter berab und brach bas Genid. Der Berun= gliidte mar fofurt eine Leiche. Das eine Rab bes Wagens fuhr mit hartem Unprall gegen ben Rinnftein, und berGtof mar fo heftig, bag McCue von feinem Sit geschleubert wurde.

Chenfalls einen jaben Tob fanb ge= flern ber in Dienften ber Samler Boiler & Tant Co., 39. und Salfteb Str., ftes hende Walter Tippet, wohnhaft Nr.601 20. 43. Strafe. Er half beim Muf= winben eines ichweren Dampfteffels mittels eines Rrahns und ftanb birett unter bem Reffel, als eine auf biefem liegende Solaplante berabfiel und ihn mitten auf ben Ropf traf. Mit einge= fchlagenem Schabel fturgte ber Berungludte tobt gu Boben.

Bei ber Urbeit in ber Gifengieße= rei bei Chicago Sighlands, unweit bon Barrington, 30., fturgte geftern Barnen Carroll fo ungludlich bon einem Geruft herab, bag er entfeelt bom Boben aufgehoben wurde. Die Leiche wurde alsbann in Blods Beftattungsgefcaft aufgebahrt, und ber Coroner murbe benachrichtiat.

Bum dritten Dal.

Mls heute herr F. A. Show, Di= ftrittssuperintendent ber Metropoliton Lebensberficherungs = Gefellichaft, in bas Bureau biefer Gefellichaft tam, welches fich an ber Nordweft = Ede pon Lincoln Abe. und George Str. befinbet, bemertte er fofort Spuren ber Thatigfeit bon Leuten, bie ungebetener Beife Rachts in bem Lotale gewefen fein mußten. Die Thur bes Raffen= schrants war nur angelehnt; als herr Show fie aufmachte, fand er ben Ber= bacht bestätigt, welchen er gleich an= fangs gehegt: Einbrecher waren in bem Bureau gemefen, hatten ben Raf= fenschrant gesprengt und ihn feines Inhalts an baarem Gelbe beraubt. Derfelbe hatte fich auf rund \$500 belaufen .- Es ift nun bas britte Dal innerhalb bon brei Monaten, bak ein Bureau ber genannten Gefellichaft in biefer Beife bon Dieben geplunbert morben ift.

3m Auditorium.

Für bie am Donnerstag Abend im Auditorium ftattfindende Trauerfeier ift bon bem Bortehrungs-Ausschuß bes Marquette=Rlub nunmehr bas folgende Programm aufgeftellt worben:

Gebet - Pfarrer Freberid G. Sop= fins, bon ber Bilgerfirche ber Rongregationaliften in Englewood; Uniprachen - bon George G. Abams, im Ramen bes Rlubs; bon Gen. John C. Blad, im Ramen ber Grand Armp; bon Pfarrer G. A. Relly, im Ramen bes 7. Milig=Regiments; von Dr. Frant 2B. Gunfaulus, bem Baftor ber Unabh. Bentralfirche. Berlefung bon Trauerbefchlüffen — Richter U. C. Cheilain; Gebet — Pfarrer Freberid S. Cheets, von ber Methobiftifchen Gnabenfirche an La Salle Abe.

* Charles Schod, wohnhaft Nr. 123 Bafhburne Abe., murbe bem Richter Dooley gestern unter ber Untlage unorbentlichen Betragens vorgeführt. Poliziften ber Marmell Stragen . Revierwache hatten ihn bes Nachts auf offener Strafe gefunden, mo er anscheinenb in tiefem Schlafe lag. Schod behauptete, ein Rachtwanbler zu fein, und ba mehrere Zeugen bies erhärteten, so ließ ihn ber

Richter ftraffrei feines Weges giehen. * Schlimme Brandwunden erlitt heute, bei einer Gasexplofion, welche burch ein Led in ber Leitung berurfacht worden war, ber Sausmeifter Reis Olfon in bem Borftabt-Bahnhofe ber Minois Zentralbahn nörblich Fuße ber Ban Buren Str.

Albendwoft.

Erfceint täglich, ausgenommen Conntags. bereusgeber: THE ABENDPOST COMPANY

"Abendpoft"-Gebäube 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abams Ctr. CHICAGO. Telebhon: Main 1498 und 1497.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Die größte Befahr.

Bur Chre bes Lanbes ift es ber Po= ligei bisher nicht gelungen, eine Berfcworung gegen ben Brafibenten Dic-Rinley zu entbeden, ober auch nur nachzuweisen, bag ber Morbbube Czolgosz Mitwiffer gehabt hat. Augen= fceinlich hat er feine Schurtenthat gang aus eigenem Unftofe und Untriebe ber= übt, felbft wenn er wirklich bie Angabe gemacht haben follte, bag er burch einen Vortrag ber Emma Goldmann beein= flußt gemefen fei. Es ift feine öffentli= che Meußerung ber Golbmann ermittelt worben, bie ein halbwegs bernünftiger Menich als eine Aufforderung gur Er= morbung bes Prafibenten aufgefaßt haben könnte. Noch weniger hat man gange Gruppen, ober gar eine weitbers breitete Bartei von "politischen" Meuchelmorbern auffinden tonnen. Czol= gosz war weber burch bas Loos bazu beftimmt, bas Oberhaupt ber Ration hinterliftig zu überfallen, noch war er ber freiwillige Genbbote irgend einer Ramorra. Der feige Plan ift in feinem eigenen Gehirn entstanden und bon ihm allein zur Ausführung gebracht wors ben. Unter mehr als 75 Millionen Menfchen ift er allein eines ebenfo nie= berträchtigen wie zwedlofen Berbre= chens fähig gewesen.

Somit fann weber bas ameritanische Bolt, noch bie Mangelhaftigfeit feiner Einrichtungen, weber bie Ginmanbes rung, noch bie Rebe= und Breffreiheit für bie Greuelthat verantwortlich ge= macht werben. Wie fich an bem gefun= beften und ftartften Baume trog aller Fürforge bes Gartners ein hählicher Auswuchs bilben fann, ober wie in mancher Familie, bie Jahrhunderte hin= burch geachtet und angesehen war, boch einmal ein Entarteter auftaucht, fo fann jebe Ration einen Czolgosz ber= porbringen. Das Geburtsland feiner Eltern braucht fich ebenfo wenig gu fcamen, wie fein eigenes. Er fann füglich ebenso wenig als ein "Probutt ber polnischen Barbarei" bezeichnet werben, wie als ein "Erzeugniß ber ameritanischen Zivilisation". Gein Berbrechen lehrt nichts und beweift nichts, fonbern zeigt höchstens, bag es Formen bes Wahnfinns gibt, über melche unfere fogenannte Wiffenschaft teine Auftlärung geben fann.

Sätten fich aber bie Berichwörungs geschichten nicht fo fchnell als unbegrunbet herausgeftellt, fo hatten bie Ber. Staaten wieber eine jener geiftigen Epibemien zu verzeichnen gehabt, bie in ber Gefchichte ber Menfcheit fo gahl= reich find. Schon machten fich Ungei= chen ber Angeberwuth bemertlich. Der Polizei gingen falfche Untlagen gu, bie theils ber Rachsucht entsprangen, theils ber Wichtigmacherei und theils einer franthaften Ginbilbung. Wie gefährlich Tolde Epibemien werben fonnen, hat man noch bor wenigen Jahren in Deutschland erfahren tonnen, wo Rin= ber ihre eigenen Eltern benungirten und harmlofe Stammtischäußerungen bem Staatsanwalt zugetragen wurden. Bur Beit ber herenverfolgungen bollenbs wurben Behntaufenbe auf bem Schei= terhaufen verbrannt, weil ihre Nachbarn befchworen, bag fie mit eigenen Mugen Begereien gefehen hatten, ober weil fie felbst gestanden, mit dem Satan gebuhlt zu haben. Je grimmiger bie Berfolgungen werben, besto mehr fteigert fich die Sucht, falsches Zeugniß gegen Unbere und gegen fich felbst abzulegen. Daber ift es bie Bflicht ber Beborben. ber Breffe und ber Rirchen, ber Ungeberei rechtzeitig und thattraftig entge= genautreten und bie aufgeregten Be-

muther zu beruhigen. Statt ferner Beifall gu fatichen, wenn hier und ba ein prable= rifcher Narr bom Bobel gerichtet wirb, follte bas einfichtige Bublitum jebe berartige Meußerung ber Bolis= wuth verhindern. Wer inmitten ber allgemeinen und aufrichtigen Trauer über ben Tob bes Prafibenten DcRin= Ieh feine Schabenfreube zu äußern magt, ift offenbar geiftesgeftort, wenn= aleich er bollftanbig "zurechnungsfähig" fein mag. Er follte in ficheren Gewahrfam gebracht und von zuständigen Aerg= ten beobachtet, aber nicht gum "Märth= rer" gemacht werben. Wie eine boch grabige Aufregung bes Boltes einzelne Gemüther beeinflußt, tann ber Laie nicht beurtheilen. Wenn beifpielsmeife ein fiebengebnjähriges Mabchen Gelbftmorb berübt, weil fie ben Brafibenten nicht überleben zu können glaubt, so ift es gewiß zu begreifen, baß andere Leute in bas entgegengesetzte Extrem verfallen und ben Mörber preifen. In jebem "Camp Meeting" tann man fich babon überzeugen, wie leicht anscheinenb gang pernunftige Menschen in borübergebenbe Raferei berfallen tonnen. Um vie viel mehr muffen also empfängliche Naturen erfcuttert werben, wenn bie gange Ration aus bem feelifchen Gleich= icht gerathen ift! Die aufgeklärte Neugeit follte für folche Erscheinungen ein befferes Berftanbnig haben, als bas finftere Mittelalter, ober wenigstens follten bie Gelehrten und Gehilbeten bie Somptome ber nahenben Geiftesepibe= mie erfennen und ihrer Musbreitung

gen ber That eines Einzelnen bat fic bas ameritanifche Boll nichts borgumerfen. Bohl abe murbe es fic mit bie fie für jebes Bufhel mehr erhielten,

Schanbe bebeden, wenn es wegen biefer That ungerechtfertigte Berfolgungen billigte, feine eigenen Gefebe mit Fügen trate und fich feiner toftbarften Guter beraubte. Gin ftartes Bolt muß auch einer großen Beimfuchung gewachsen

3m Ranfas von heute.

Der Bollichutgebante bat feit mehr als einem Menschenalter bie herrschen= be Rolle in ber inneren Politit bes Landes gespielt. Unter bem Felbge= ichrei: "Protection and Prosperity" wurde Sieg auf Sieg gewonnen. Die wirthschaftliche "Prosperität" wurde als das natürliche Kind ber staatlichen "Broteftion" bingeftellt. In jebem Rachlaffen ber "Brosperität" fah man einen Beweis, bag ber Bollichut noch nicht groß genug fei, bezw. bie unmittelbare Folge ber Berringerung bes Zollschutes. Die wirthschaftliche Wohlfahrt bes Landes hängt, nach ben protettioniftischen Staatsmännern, schließlich einzig und allein bon ber Sohe bes Bollichutes ab, und ba ber Bollfcut burch bie Gefetgebung gechaffen wurde, liegt bie Macht, bem Lande gute Zeiten - allgemeine Pros= - zu geben, am letten Enbe in beren Sanben. Diefer Glaube mar ber Mehrzahl ber Bürger einer Reihe westlicher Ackerbauftaaten burch ihre re= publifanischen Lehrmeifter, Die Schut= göllner bes induftriellen Oftens, angelernt worben, als ihre Staa= ten noch in ben Rinberschuhen stedten und fie gewiffermaßen noch in furgen Höschen in die politische Schule gingen. Gin folder Glaube fitt feft, und er wurde beshalb auch nicht erschüttert, als sie etwas älter und er= fahrener wurden und merkten, daß ber Rollichuk i b n e n boch eigentlich nichts nügte, fonbern fie nur befteuerte gugun= ften ber Fabritinbuftrien bes Oftens. Sie fagten beshalb nicht: ber Roll= schut foll ben Fabritinduftrien genom= men werben, fonbern: auch uns foll Schutz gegeben werben; wenn bie Besetzgebung für jene Industrien. nach Belieben gute Zeiten ichaffen fann, muß fie auch uns bie Prosperität brin= gen fonnen; Bollgefege nügen uns nichts, ba wir ben ausländischen Wett= bemerb nicht au fürchten brauchen, aber andere Gefege merben uns nüben. Der Glaube an die Machtvollkommenheit bes Gesetzes war fo groß, bag alles, was unbefriedigend war, burch Gefete geregelt werben follte - es tam bie Zeit ber tollen wirthschaftlichen Gefetgebung - bie Zeit ber Bluthe bes Populismus, bes natürlichen Rinbes ber republikanischen Schutlehre. republitanischer ein Staat - es ift hier bon ben Aderbauftaaten bes mittleren Weftens und Gubweftens bie Rebe -

ben Farmern bon Ranfas bie Befreiung bon allen Mikständen, bie Brofperitat und Bufriebenbeit bringen follten. Der Wille war gut, bie Gefete nahmen fich gang schon aus auf bem Ba= pier, aber fie "arbeiteten" nicht unb heute, nur wenige Jahre nach ber Bluthezeit bes Populismus in Ranfas, find bereits alle jene Gefete, an welche fich fo große hoffnungen fnupften, wiberrufen worben. Gie hatten nichts genütt, aber viel geschabet. Und ben= noch haben fie genütt, benn man scheint in Ransas burch ben Schaben flug geworben gu fein - aus ber Erfahrung gelernt zu haben, bag es beffer ift, fich felbft gu helfen, ftatt auf bie

gewesen war, um fo populiftischer

wurde er. Ranfas, ber ehemals "ficher=

ste" republikanische Staat westlich vom

Miffiffippi, wurde bie hochburg bes

Bobulismus. Es erhielt eine populifti=

fche Staatsregierung und eine populi=

ftifche Gefengebung, und bie machten fich

mit Gifer und gutem Willen baran, ben

Glauben ber Bürger an bie Macht ber

Gefetgebung zu rechtfertigen und alle

möglichen Gefete zu erlaffen, welche

Mus Solomon City, Didinson Co. Ranfas, wird eine intereffante fleine Geschichte gemelbet: Die Getreibeeintäufer elangs ber

Staats= und Gefethilfe gu bauen.

brei Bahnen, über welche Solomon bie Produtte ber Umgegend nach ben Martten am Miffouri berfenben fann, hatten fich gufammengethan und Gefellichaften ober Synbitate gebilbet. und es mar ihnen auf biefe Weife mog= lich gewesen, zwei Jahre lang ben Bufhel-Breis bon Beigen in Solomon um 14 Cents unter bem Breife bon Ranfas City gu halten. Da fie ben Getreibeverfandt fontrollirten, mar ihr Ginfluß bei ben Gifenbahnen groß genug, es bem Farmer, bem es etwa ein= fiel, feinen Beigen felbft berfenben gu wollen, schwierig zu machen, Frachtmagen zu betommen. Diefer Buftanb wurde ben Farmern unleidlich, fie wen= beten fich aber nicht, wie bas früher un= ameifelhaft gefchehen ware, an ben Staat, bezw. Die Gefetgebung, um Silfe, fonbern bachten nach und ftellten einige fleine Berechnungen an. Da fanden sie, daß es nicht mehr als 10 Cents bas Bufhel toften follte, ihren Beigen nach Ranfas Cith gu liefern; fie thaten sich zufammen, bilbeten eine Farmer=Genoffenschaft, ftellten einen erfahrenen Getreibehanbler als Gefcaftsführer an, mietheten fich einen Getreibespeicher und berpflichteten bie Mitglieber, ihren Weigen nur an bie Gesellschaft zu verkaufen, ober aber, für jeben Bufhel, ben fie anberweitig berkauften, 1 Cent an die Gesellschafts= taffe abzugeben.

Um 16. Juli bezahlte bie Farmer-gefellschaft 52 Cents bas Bufhel für Weigen, bas beißt vier Cents mehr, als bas Getreibehändler = Syndikat bot. Am folgenben Tage bot einer ber Ginfäufer bes Synbifats 55 Cents, in ber hoffnung bem Getreibespeicher basGeschäft zu legen. Als bann bie Farmer mit ihrem Beigen gu ihrem "Gleba= tor" tamen, rieth ihnen ihr Gefcaftsführer, ihren Weigen borfichtshalber abuwiegen und ihn bann bem Spnbitatstäufer zu bertaufen. So geschah's: bie Farmer bezahlten bon ben 3 Cents,

je einen in die Gesellschaftstaffe und stedten bie anderen zwei in die Tasche. Das Synditat machte balb bie Entbedung, baß es nicht nur bas Getreibe gu einem Preife taufte, ber ihnen Berluft bringen mußte, fonbern, bag es auch gerabe bemjenigen Unternehmen au einem guten Profit verhalf, bas es rui= niren wollte. Nach brei Wochen gab es ben Kampf auf und rief seine Agenten aus Solomon zurüd.

Nun nahm aber bie Bahn, an welcher ber Getreidespeicher ber Farmers= Gefellichaft lag, ben Rampf auf. Es wurde ihr mit einem Male bollig un= möglich, Wagen für ben Transport bes Getreibes gu ftellen. Die Farmer liefen nicht zu ben Beamten ber Bahn und auch nicht zu bem Gifenbahn-Rommif= far in Topeta, fonbern fie fchid= einfach fämmtlich ihre Pferbe ten und Wagen gum Getreibespeicher, ihren Beigen an eine andere Bahn einem Breife taufte, ber ihm Berluft au bringen. Die Ablieferungsrinnen ber Elebators hingen über bem Bahn= geleife und biefes war bon einer langen Reihe bon Rohlenwagen blodirt. Die Farmer fagten nichts, fonbern hol= ten fich ein paar Zimmerleute und lie-Ben bon biefen auf ber anberen, ber Bahn abgewendeten Seite Rinnen an= bringen, burch welche fie ihre Wagen belaben fonnten.

Um nächften Tage erschien ein Bertreter ber Bahn in Solomon und be= fah fich die Lage. Er fagte nichts. Aber wenige Stunden später tam ein Frachtjug, ber bie Rohlenwagen wegnahm und bafür eine lange Reihe Getreibewa= gen bor bem Glebator fteben ließ. Geit= her hat die Farmerverbindung nicht bie geringfte Schwierigteit gehabt, Wagen au erhalten, und heute verschickt fie 90 Prozent allen Weizens, ber aus ber Umgegend berfandt wirb.

Silf bir felbft, bann wirb bir nicht nur Gott, fonbern auch ber Staat belfen, - bas haben jene Farmer wohl erfannt. Der Glaube an bie Allmacht bes Staates icheint ihnen gu ihrem Be= ften geschwunden gu fein.

Gin Fortfdritt in Spanien.

3m Allgemeinen gewinnt bie 3bee

der Feuerbestattung trot ber zahlreichen Grunbe, welche ihre Unhanger für fie in's Telb gu führen miffen, nur lang= fam an Boben, eine Thatfache, bie mie= ber einmal beweift, wie fchmer bie große Menge ber Menfcheit fich Reformen zuneigt, welche mit altüberlieferten Ge= wohnheiten aufzuräumen bestimmt finb. Wenn auch in etlichen Ländern bie Errichtung bon Rrematorien feitens ber Regierungen geftattet murbe, fo blieb bort, wie auch bei uns, boch bie Bahl ber Berbrennungsofen bislang nur ge= ring, und bie Bahl ber Feuerbestattun= gen fteht in abfolut feinem Berhaltniß gu berjenigen ber Beerbigungen. Die meiften Regierungen aber bermeigerten bie Erlaubniß, bor Allem biejenigen ber tatholischen Länder, ba die tatholische Rirche bie angestrebte Reform permirft. Doch felbft im protestantischen Breufen wurde bie Feuerbestattung bislang staatlich nicht gestattet, während in mehreren beutschen Rleinstaaten, fo in Gotha, Beibelberg, Samburg, Berbren= nungsofen errichtet murben. Es läßt fich benten, baß bie Anhänger ber Ber= brennungstheorie in Deutschland über bieses Verhalten bes leitenden beutschen Staates in hohem Mage enttäufcht und entruftet find und aus biefen ihren Ge= fühlen fein Sehl machen. Gine neue Gelegenheit, ber preußischen Regierung ob ihres fleinlichen Berhaltens bie Wahrheit zu fagen, bietet ihnen bie aus Spanien tommenbe Rachricht, bag bie bortige Regierung bie Errichtung eines Rrematoriums feitens ber Stabt= berwaltung bon Mabrib nicht nur ge= stattete, sonbern biefen Schritt in einem öffentlichen Erlaffe in einer Beife be= grunbete, bie jeben Bortampfer ber Be= tattungsreform bochlichst befriedigen burfte. In bem antlichen fpanischen Regierungsorgan, ber "Gaceta," bom 3. Auguft, beißt es nämlich u. A .: "Die Erbauung bon Rrematorien ift bon uns bestreitbarer Nothwendigfeit aus vielen hygienischen Gründen, die aufzugählen hier nicht nothig ift, weil fie allgemein befannt find; Die Feuerbestattung muß als ein mahrhafter Fortschritt erachtet werben, ber fein Gefühl, welcher Natur es auch fei, berlegen fann. Der Dfen in Mabrid foll gur Befriedigung ber tommunalen Beburfniffe in Zeiten bon Spibemien und gur Ginafderung ber Refte bienen, welche fich in ben Maffens grabern ber Friedhofe finden; auch

mögen fich feiner alle Familien, Die es wünschen, bedienen." Diefe unumwundene Erflärung ber spanischen Regierung berurfachte allgemeine Ueberrafchung, um fo mehr, als bon irgend welchen Schritten, bie fie batten veranlaffen tonnen, nichts befannt war und niemand ahnte, bag man fich in Mabrid überhaupt mit ber Frage beschäftigte. Um fo größer ift natürlich bie freubige Genugthuung in ben Rreifen ber Feuerbestattungs-Freunde. Die in Berlin ericheinenbe "Flamme" fchreibt z. B .: "Wir fonnen ein Gefühl bes Reibes, ja, ber Befchamung, nicht unterbrüden, bag in bem als rudichrittlich fo lang verschrieenen Spanien anscheinend mubelos erreicht murbe, mas in Breugen, bas mit Baufen und Trompeten feine Stellung "an ber Spige ber Rultur" berfunden läßt, feit Jahrzehnten bergeblich angeftrebt

Weniger freudig scheint inbeffen in Spanien felbft ber Erlaß aufgenom= men worden gu fein. Die angefebene Zeitung "El Imparcial" begleitete bie Beröffentlichung besfelben mit folgen= ben Worten: "Ohne leugnen zu wollen. bag in Spidemie-Fallen bie Rrematorien ber öffentlichen Bohlfahrt große Dienfte leiften tonnen, ift es boch ficher, bag unter gewöhnlichen Berhaltniffen es fehr ichmer fein wirb, biefe fast beibnische (!) Art ber Beseitigung eines Leichnams zu einer fpanischen Sitte werben zu laffen. Bum Glud besteht noch im Grunbe unferer Seele eine gros

Bere Unhänglichkeit und eine höhere Achtung für bie Tobten. Much bie ärmften Familien werben für gewöhnlich bie Ginafcherung ber Ueberrefte geliebter Befen bermeigern, und biefe, fo glauben wir, wird mit Musnahme bon Spibemiefallen, ftets eine freiwillige

Die Zeitung scheint zu vergeffen, bag es sich auch in Spanien überhaupt nur um fakultative, b. h. freiwillige Teuer= beftattung handelt. Ber fich begraben laffen will, braucht nicht zu befürchten, baß fein biesbezüglicher Bunich nicht respettirt werbe. Die Reuerbestattungs-Freunde berlangen lediglich bas gleiche Recht, und bag ihnen biefes nun in Spanien gewährt wurde, ift thatfächlich nicht ohne Bedeutung und follte für bie preußische Regierung ben Unlag geben, bie Frage in Bieberermagung gu gieben und eine Beftattungsmethobe für julaffig ju erflaren, gegen welche bom religiofen, medizinischen und juriftis ichen Standpuntte ftichhaltige Grunbe taum borgebracht werben tonnen, ob fie nun in ber großen Menge bislang Untlang fanb ober nicht.

Lotalbericht.

Unfall-Rapitel.

Der Dachbeder Umbrofe Sill, mohnhaft Nr. 229 W. Late Str., verlor ge= ftern Nachmittag bei berArbeit auf bem Dache bes haufes Nr. 55 Dft 22. Str. bas Gleichgewicht und fturzte aus einer Bobe bon 40 Fuß auf die Strafe binab. Man ichaffte ben Berunglückten, ber faft fammtliche Rippen ber linten Geis te, sowie bas rechte Bein gebrochen hat= te, nach dem Mercy = Hospital, two ihn balb barauf ber Tob von feinen Leiben

Un Erie Str. wurde gestern Abend ber 55 Jahre alte Patrid Murphy, wohnhaft No. 54 Clifton Abe., burch eine Rangirlotomotive ber St. Baul-Bahn überfahren. Aufer einer fchme= ren Ropfwunde erlitt ber Berungludte, welcher nach bem County = Sofpital übergeführt wurde, einen boppelten Bruch bes linten Beines.

Der 27 Jahre alte Jofeph Rugita, wohnhaft Nr. 734 N. Wood Str., gerieth geftern bei ber Arbeit in ber Billard-Fabrit bon Baffon & Son, Nr. 862 Allport Str., mit ber rechten Hand in bie bon ihm bebiente Rreisfage.

Der Unglüdliche verlor vier Finger. Bei bemBerfuche, an Clart und Late Str. auf eine Car ber 2B. Divifion Str. = Linie ju fpringen, tam geftern Abend ber 21 Jahre alte Anton Jacobson von Nr. 856 W. Division Str. fo ungludlich ju Fall, bag er außer in= nerlichen Berletungen einen Bruch bes rechten Urmes erlitt. Der Berunglüdte wird im County = Hofpital verpflegt.

Frau B. F. Clarte gefucht.

Freunde bes berftorbenen Dr. B. F. Clarte, beffen Leiche am Donnerstag bei Blad Rod, nahe Buffalo, aus bem Erie-Ranal gefifcht murbe, find erfucht worben, Nachforschungen nach ber Bittme bes Ertruntenen anftellen gu wollen, bie nach ben Angaben ber bor= tigen Behörben berichollen ift. Dr. Clarte war bon Beruf Argt und Bahnargt. Er wohnte bis bor Rurgem im Gebäube Mr. 247 Lombard Abe., Dat-Bart, und hatte fein Sprechaim= mer in McBiders Theater = Gebaube. im Juni begab er fich als Agent ber "Mills NovelthCo." nach Buffalo. Ihm war nach bem Tobe feines Baters eine größere Erbichaft zugefallen, boch bufte er angeblich burch verfehlte Spetulatio nen fein Bermögen ein. Aus Bergweif= lung barüber hat er nach Anficht feiner Freunde Gelbftmord begangen. Geftern erhielt D. G. Gignac bon ber "Mills Novelty Co." ein Telegramm bon bem Coroner Boller aus Blad Rod, in melchem er ersucht wird, sich boch bemühen gu wollen, die Abreffe ber Wittme gu ermitteln. Bur Zeit, als Dr. Clarfe's Leiche geborgen wurde, nahm man an, baß Frau Clarfe bei Freunden in Brootinn befuchstweise weile. Gine borthin gefandte Depesche blieb aber unbe= antwortet. herr Gignac übergab bas Telegramm B. C. Stephens, bon Mr. 272 Nord humphren Abe., Dat-Bart, ber jett, im Berein mit anberen Freunben bes Berfforbenen, bie Abreffe ber Wittme zu ermitteln fich bemüht. Blad Rod war Dr. Clarte als Rebatteur bes bortigen "Youth's Weetly Journal" thatig gemefen.

Cegen der Baffeur-Dethode.

Die erfolgreich bie Behanblungs. methobe im hiefigen Pafteur = Inftitut ift, geht aus bem neueften Bericht bie= Anftalt hervor, welche feit ihrer Gründung bon insgesammt 1150 Patienten aufgesucht worben ift. Es ftar= ben bon benfelben nur fieben, mas ei= nem Prozentfat von nur wenig mehr als einem halben Prozent gleichkommt, während ftatiftifch nachgewiesen ift, daß von gebiffenen Personen, bie nicht nach ber Pafteur'schen Methode behan= belt wurden, ein viel höherer Progent= fat an der Tollwuth zu Grunde geht. Go ftarben bon Berfonen, melche in's Geficht gebiffen wurben, etwa 88 Prozent, bon Solchen, bie in bie Banbe gebiffen worben waren, 67 Pros gent, und zwischen 20 und 30 Progent bon folden Berfonen, bie Biffe amRor= per ober an ben Extremitäten erhalten hatten. Bon ben 1150 Perfonen, bie Beilung im biefigen Pafteur-Inftitut uchten, waren 1040 bon hunben gebiffen worben, 36 bon Ragen, 41 bon Pferben, 12 bon Stinkfagen, 5 bon Wölfen, 6 von Rühen, 2 von einem Ralb, je 1 bon einer Ratte, refp. einem Schwein und Maulthier, und 6 Berfonen wiefen Bunben auf, Die eine Denschengebig verurfacht hatte. Bon ben fieben Berfonen, bie im Basteur-Infti= tut behandelt worben waren und fpater ftarben, waren vier erft in die Anftalt gebracht worden, nachdem schon geraume Zeit bergangen mar, feit fie bieBig. wunde erhalten hatten.

Deffentliche Bekanntmachung.

Um das Andenten unferes verftarbenen Brafidenten

WILLIAM McKINLEY

ju ehren, halten die unterzeichneten State Str. Gefdäftsleute ihre Laden den gangen Zag gefchloffen

Donnerstag, den 19. September.

dem Tage feines Begrabniffes.

Marshall Field & Co., Carson, Pirie, Scott & Co. Schlesinger & Mayer, Mandel Bros., Charles A. Stevens & Bros.

The Fair. Hillman's, A. M. Rothschild & Co., Siegel, Cooper & Co., The Hub. The Boston Store.

Legt ein Geftandniß ab.

frant Schollman gibt zu, Mathan Perfins erschlagen gu haben.

Der farbige Klopffechter behauptet indef, in Mothwehr gehandelt zu haben.

Frant Schollman, jener farbige Rlopffechter, ber am Freitag Abend, wie berichtet, unter bem Berbachte ber= haftet wurde, Rathan Perfins in ber Blumberwertstätte im Gebäube No. 4732 State Str. ermorbet gu haben, geftand geftern bem Rapitan Mabben bon ber Reviermache zu Sybe Part, bag er ben alten Mann erichlagen habe, behauptete aber, bag er in Nothwehr han= belte.

Der Arreftant gab an, bag er am Abend bes 10. September in ber Plum= bermertstätte vorsprach. Nachbem er fich turge Zeit mit Bertins unterhalten hatte, gerieth er mit Letterem in einen Streit, ber in eine Brügelei ausartete. Der alte Mann habe ein Sufeifen gepadt und bamit auf ihn losgeschlagen. Er habe fich vertheibigt, fo gut er es ver= mochte, habe bann aber in Nothwehr einen Sammer ergriffen und feinen Gegner bamit niebergefchlagen.

Nach verübter That begab er fich, fei= nen Ungaben gemäß, nach feinem Bim= mer im Gebäube Ro. 4722 Armour Avenue, wusch bas Blut bon feinen Sanben und berftedte einen Theil ber Rleibungsftude, bie im Berlaufe bes Rampfes gerriffen worben waren. Der Morbbube behauptet, bag er fich fofort nach bollbrachter That bom Thatorte entfernte, ohne fich bie Werthfachen ober bas Ge'b feines Opfers anzueignen. Der Polizei gelang es inbeg bisher icht, eine Spur ber bermiften, aller= bings werthlofen Attien bes Ermorbeten, fowie bon bem Gelbe beffelben gu finden.

Wie Schollman angibt, mar Bertins' Prablerei, daß er ein reicher Mann fei, bie Beranlaffung jum folgenschweren Streite. Er fei bon bem alten Manne in bieWertftätte genöthigt worben, und bort habe ihm Bertins bas Marchen bon feinem Reichthum aufgetischt. Er habe bem alten Manne in's Geficht gelacht und geäußert: "Ihre Gruben= attien find nicht einen rothen Cent werth: Gie find armer als ich!" Dar= über fei ber alte Mann in Buth gera= then, und ber Streit, ber für ihn einen fo verhängnifvollen Berlauf nahm, war bie Folge. Die Polizei ift bon bem Geftanbnig bes Arreftanten nicht gang befriedigt und überzeugt, bag Raub bas Motiv ber That war. Der Inquest über ben Tob bes Ermorbeien wirb morgen abgehalten werben. Die mit ber Aufarbeitung bes Falles betrauten Detettibes werben fich bis babin bemüben, bie Brieftasche aufzuftobern, in welcher ber Ermordete feine Aftien und Banknoten aufzubewahren pflegte.

Fiel unter die Ranber.

Dito Rubelius mußte geftern, an einer Schäbelmunbe und fchweren Rontufionen leibenb, bon feiner Bobnung, Nr. 15 Milton Abe., aus nach bem County=Sofpital gefchafft werben. Der Patient, ber 49 Jahre alt ift, gibt an, bie Berletungen Camftag Abend im Rampfe mit zwei Begelagerern erlitten zu haben. Er befand fich auf bem Beimwege, als er an Dat unb Larrabee Str. bon zwei jungen Leuten angehalten wurde, bie Geto bon ihm verlangten. Als er ihr Gefuch abschlug, fielen fie über ihn her, schlugen ihn nieber und traftirten ihn mit Juftritten an ben Ropf, bis ihm bie Ginne fcmanben, eigneten fich feine Baarchaft im Betrage von einem Dollar an und bewertstelligten ihre Flucht. 2118 er gum Bewußtfein gelangte, fchleppte er fich nach Saufe. Es murbe bie Boli= zei benachrichtigt, bie jeboch bisher bergeblich auf die Raubgefellen gefahnbet

* Die Freunde ber Boerenfache, melche fich geftern Abend im Schiller-Bebäube versammelten, haben es anläglich bes Ablebens bon Brafibent Dic-Rinley für paffenb erachtet, mit ihrem geplanten Borgeben im Intereffe ber "retonzentrirten" Boeren . Familien noch ju warten. Die Berfammlung ift vertagt worben bis Montag, ben 23.

Rury und Reu.

* 3m Polizeigericht zu Sybe = Part find nunmehr bon Rabi Quinn bie Un= flagen niebergeschlagen worben, welche noch gegen Bierfahrer ichwebten, bie jene abgeftanbene Sybe=Barter Lizens= Berordnung übertreten haben, beren Bollftredung fich trop allen Pflichtei:

fers ber Behörben nicht erzwingen läßt. * Beil fich ber 16 Jahre alte James Mallast nicht bon ber Untlage gu reinigen bermochte, einen Garten= schlauch bon 25 Fuß Länge geftohlen gu haben, murbe er bon Richter Brinbiville im harrifon Str.=Bolizeigericht gu \$75 Strafe verurtheilt, Die er nun im ftabtifchen Urbeitshaufe abbugen

Celet die "Fonntagpolt".

Endes Minteige. eunden und Befannten bie traurige richt, daß unfer geliebter Gatte, Bater

Fritz Lovis,

Frit Lovis,

nach schwerm Leiben am Montag, ben 16.
September, im Alter bon 73 Jahren und 9
Monaten sanit entschleften ist. Die Beerdigung sindet statt am Donnerstag, ben 19.
September, mm 2 Uhr Nachmittags, wom Trouerhouse, 174 Dapton Sir., nach Staces land. Um sille Theilnahme bitten die tranernden hinterbliedenen:
Stife Lovis, Gatiln.
Pres Citte Nehls, Nes. Marn Velger,
Mrs. Citadech Rushl, Iöchter.
George Lovis, Sohn.
Derm. Rehls, Schwegerschn,
nebit Enteln.

Todes-Alnzeige.

nben und Befannten bie traurige fit, bag unfer innigft geliebter Gatte, Grofbater und Somiegerbater John But

nack langen ichweren Leiben berichieben ift. Die Beerdigung findet ftatt am Mittmach, ben 18. September, Radmittags um 1:30, bom Tauerbaufe, Rr. 75 Carrabee Strafe, nach Bunders Gottesader. Um filles Beileib pitten Die tieftrauernben Sinterbliebenen :

Mary Bun, Gattin. Robert Bun, Gobn. Gaphie Greuer, Lochter. Delena Bun, Mamie Bun, Schwieger-Charles Steuer, Schwiegerfohn. nebft Enteln.

Todes:Mnzeige.

Am Montag, ben 16. September, ftarb un fere geliebte Gattin und Mutter Bilhelmine Doderman. Beerdigung am Donnerstag, ben 19. September, vom Trauerhause, 517 28. Str., nach der deutschen ebangelisch-lutherischen Dreieinigseitsliche, Ede 25. Blace und Caual Str., bon bort ber Aufgen nach dem Bethanta Friedhof. Die trauernden hinterbliedenen:

Theodor Doderman, Saite. Pro. Guftavus 3. Tatge, Mrs Charles 2. Rlein, Töchter. Billiam B. Doderman, Sohn.

Todes-Mujeige.

Freunden u. Befannten bie traurige Rachricht, bag Johannes Bilhelm Rlaas

nach fangem schweren Leiben zm 15. September, Abends 8 Uhr, im hoben Alter von 80 Jahren, 10 Monaten und 26 Aagen felig im Derrn entschafen, 10. Die Verrbigung sindet fatt am Donnerstag, den 19. September, 2 Uhr Nachn., dom Trauerbouse seiner Tocker, Ameria Seicher, AS E. Beimont'Ave., nach Munders Gottesader. Um fille Theilnahme bitzen, die Enterprodu dierreitsieben der die Leichen der die der bie trauernben Sinterbliebenen:

Wilhelm Rlass, Sohn. Amelia Deider, Paulina Daarz, Griedrich Seider, Lois Saarz, Gerjöhne.

Zobes.Mingeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht bag mein lieber Gatte, Bater und Grogvater Bilhelm gifder

im Alter von 60 Jahren und 3 Tagen felig im Gern entschlafen in. Die Beerbigung findet ftatt am Dounceffag, ben 19. Sept., Rachnitrags 1 Uhr, bom Trauerhaufe, 1795 R. Seefeb, Abe., nach bem Gent-Briebof. Um Rille Theilnahme bitten die trauernden

Chriftiana Fifcher, Gattin. Bilhelm, Robert, Richard, Grhardt, Martha Fifder, Somiegertochter.

Todes-Mnjeige. Widelith Loge 608, St. & 2. of Conor.

Beamten und Mitgliebern obiger Loge jur Rach

am 15. b. Mis, gestorben ift. Die Beerdigung findet katt am Mittwoch, den 18 d. M., um 14 Uhr, bom Trauerhause, 75 Carradee Str. Beamten und Mit-glieder sind ersucht, sich puntt 1 Uhr in der Logen-balle, 123 Chodourn Ebe., zu versammeln, um dem Berstorbenen die sehre Ebre zu erweisen.

Todes.Mujeige.

Bermania Bobge Ro. 182 E. F. u. M. M.

geftorben ift, und sind biefelben diermit eingelaben, isch Mittivoch um 1 Uhr Nachmittags in der Logen-dalle einzufinden, um dem Berftorbenen die lehte Ehre zu erweisen.

Coft or ben : Frau Mgies hanfen, nach angem, ichmerem Leiben, in Renoifin, Bisconfin, Scholer bon Prau John hehet und frau Bm., atthat, Die trusernben frintelliebenen,

Todes Anzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag unfer lieber Gatte, Sohn und Bater

S. B. Zimmer,

itesader. Die traueruben hinterbliebenen: Etifabeth Jimmer, ged. Jungels, Cattin. George Jimmer, Sohn. George Jimmer, Bater. Muniez, Jimmer, Muttea. Marh Flimer, Schwester. Shas. Filmer, Schwester. State thiaseth Jungels. Schwiegermutter. Mathlas, John und Michael Jungels, Shwager.

Todes.Mnjeige.

Bermandten und Befannten die traurige Rachricht, ah unfere geliebte Gattin, Mutter, Schwiegermutter

Frau Josephine Steinhauer, geb. b. Thenen rach langistrigem Leiben am 15. Expense D. Agenem rach langistrigem Leiben am 15. Exprember, Noembs um 64 Ubr, im Alfer bon 49 Jahren und 7 Monaten amft im derru entschafen ist. Das Kegasdinis sinset statt am Donnersiag, den 19. September, Morgens um 10 Uhr, bom Sterbehaufe, 6005 Morgan Str., nach der St. Martinus-Kirche, don da nach dem St. Marten-Friedhof. Um silse Abelinahme bitten:

Die trauernden hinterbtiebenen.

Todes.Muzeige.

Freunden und Befannten biet raurige Radricht, Beorge Stegemann

m Alter von 13 Jahren, 1 Monat und 34 Tagen läbslich gestorben ift. Beerdigung Dongerftog, ben 9. September, um 2 Ubr Radmittags, wom Trauers ause, 5028 Carpenter Str., nach Daftwaods.

Rari und Catherine Lankawel, Citern; Henry, Freddie und Chartie, Brüber; Louise Etegemann und Dora Campbell, Schwe-stern; Peter Campbell, Schwager.

Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten die fraurige Radricht, bag mein geliebter Gatte und unfer Bater

John Rlödling im After von 67 Jahren und 16 Tagen am Samftag, ben 14. September, jauft im herrn entschlaften in. Die Beervägung findet fiat au Dienstag, ben 17. September, Rachmittags um 1 Mr. bem Trancesbaufe, Ar. 337 Johnton Gre., nach der Jions-Kirche, von da nach dem Concordia-Friedde. Die trauerns den hinterbiiebenen:

Friederda Rlodling, Gattin Rinber, nebft Bermanbien.

Todes:Mugeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten bie trauriga Rachricht, daß unfer lieber Gatte und Bater

Chas. E. Grund Alter bon 66 Jahren fanft entichlafen ift. Die erdigung findet fatt am 19. Gent, bom Trauer-eife, 863 Meft 21. Str., nach Concorbia. Um fille eilnahme bitten bie trauernben hinterbliebenen:

Minuie Grund, Gattin. Bena, Emil, Minnie, Gruft und Billie, Rinber.

CharlesBurmeister Peichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

Elmwood Cemetery. Peutscher Größter und schönfter Friedhof in der nahe Spicage, nur 84 Meilen vom Court Cguse gelegen, Ide Grand und 76. Abe., an der E., M. & St. B.eGijenbahn.—Notten der fauft auf Abgablungen. Schreibt wegen illu-ftrirtem Bichieln ScadesOffice: Sagz. 298 R. Carpenter Ctr., Tel. Monroe 126 Buffes fabren von Dabifon Str. und har-fem Whe. bis jum Friebhof jebe Ctunbe.

Unterricht.

KRETLOW'S

Tanzschule 401 Webster Avenue. Eröffnung der Schnle Donnerkag, den 3. October. Sixtulare werden geschieft. Auskunft wird erfeift u. Anmeddungen werden in meinerWohnung, 401 Bedier Abe., enigegen genommen. — Die 42se it zu annehmbaren Preisen zu dere miethen.

Business Collège Richigan Abe. und Monroe Sir., Chicage, Alle G-fouffsymeige, Shortband, Tybeweiring ("Touche-Spfenn), 310birbueffer Unterricht, Robernsfie Methoben. Gerbft-Termin beginnt 3. Sept.

Dr. George Thilo, Jr., ift von feiner Reife nach Europa wieber gurudgetehrt

Schroeder : Gebaude. Nr. 465-467 Milwaukee Ave. eröffnet. Sprech ft unben bon 10 bis 11 Uhr Bormittags, 3 bis 4 Uhr Rachmittags, 8 bis D Uhr Abends.



EMIL H. SCHINTZ Geld ju 5 bis 6 Bregent Sinjen in ber

SIECK.

Diese Woche beginnt unser Spezial-Perkauf am Mittwody,

da wir am Donnerstag schließen.

Sonderbare Preise, werden Sie den-ten, doch ist dies nicht gethan, um nur einen Ginbrud ber Billigfeit gu machen, fonbern es find bie billigften Breise ber Fabritanten mit einem Bufchlag von einer Rommission als Profit für uns.

Jeber bier angegebene Breis gilt nicht nur für heute ober morgen, fonbern für fo lange als ber Brarath reicht, ober wir bie Baaren für benfelben Breis taufen tonnen.

Mene Wrappers jeht angelangt | Speziell: Importirte deutsche mit Preifen in unferem Rorth Wie. Gen-

fter ausgeftellt. Wrappers wie Gie fie felbft machen würden; gutes Material, weit geschnitten, gut gemacht und einfache aber geschmadvolle Facons.

79c, 94c, \$1.09, \$1.26 unb \$1.41. Dies find unfere neuen Breife für besondere Werthe in ben besten Calico ober Bercale Brappers, in buntelblau, bellblau, grau, ichwarz und weiß und roth. Es find aute farte Rleiber für ie= ben Tag. Bon unfern "fanch" Brapbers werd u wir bas nächfte Dal fprechen.

Rothes-Kreus geftreifter Seerfuckerf. Wärterin-Kleider. 11c

bie Pard; bie befte, breitefte und ichmerfie Qualität, in 15 berichiebenen Duftern, quer blau geftreiften Geersuder, foviel für Barterinnen gebraucht. Seute und jeden folgenden Tag für 11c bie Parb.

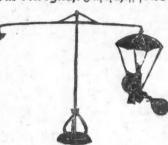
Die beften Calicos für 5c.

In indigoblau, cadet=blau, ftahlgrau und roth: Die allerneueften Mufter, trot bes legten Breisaufichlages heute und jeben Tag für 5c bie Darb.

Befter Kleider-Percale, Hd. 11c In allen Farben, hell und buntel, bie regulare 121c Baare, nichts Befferes gemacht, heute und jeden Tag für 11c, über

Der befte Schürzen-Gingham 5c bie Parb. Lancafter ober Amosteag, nichts Befferes im Martt, beute und jeden Tag bis ber Borrath ausbertauft ift, für 5c

Das bewegliche Luftschiff f. 25c



In Bewegung gezeigt in unferem North Abe. Fenfter; gemacht, um für 50c ber= tauft gu merben. Bir tauften eine Bartie babou und bertaufen fie als Retlame für 25c. Bebes Gingelne in einem Car= ton. Rur eins an jeden Runden. Wird aufgewunden und bewegt fich eine agnge | nicht mehr wie ein Radet (12 Steins) ant Weile, geht nicht leicht aus ber Ordnung.

Spachtel-Becken.

für beinahe bie Salfte bes regularen Brei: Ausgeftellt in unferem Bells Gtr. Schaufenfter.

Subiche runde und edige Deden, 12, 16 und 20 3ou, für 13c, 23e und 33c. Billow Chams und Center Deden, feine Sachen, werth bis gu \$1.25, für 39c, 49e und 59e.

Bureau= und Tifch-Deden, einschließlich Werthe bis ju \$2.25, für 39e, 49c, 59c

Gangleinene Momie Bureau-Deden, für 250, gezeichnet, mit offener und gezoge= ner Arbeit, alle gang Leinen.

Mene Mufter in Renfinaton-Braperien.

Die allerneueften Defings in egyptischen, indifden, türtifden und perfifden, fomie Blumen=Muffern, ju den folgenden Breifen mahrend ber gangen Gaifon: Denims, gerabe beraus, für 10e unb Cretonnes, 25 Mufter, für 10c und

121c. Frangofifche Cretonnes, für Comforters, für 14c. Reue Siffelines, 50 Mufter, für 11c.

In jedem Fall ift bies weniger wie ber gelpohnliche Retail=Breis. Besuchen Gie unfer

Motion- und Jutter-Departe. ment und fparen von 15 bis 25 Proj.

Dies ift nicht nur bloges Gerebe, wir ber: taufen die beiden Artitel, woran die mehrften Geschäfte einen fehr guten Profit machen, wie unfere anderen Baaren, mit einem geringen Rugen.

Bir tonnten Ihnen eine Angahl Breife borrechnen, aber Onalität fpielt boch bie Sauptrolle; laffen Sie es uns beweifen, menn Sie ju uns tommen Duntler Brapper = Flannelette 8e, gute Musmahl von hubichen Muftern, 10c=

Große gebleichte Handtücher 6c.

Meber eine Pard lang, mit Franfen, billis ger wie Gie das billigfte Sandtuchzeug taufen fonnen. Ausgestellt in unferem Rorth Abe. Fenfter.

Damen-Herbst-Unterhemden 15c.

Richt Die ichwere Binterwaare, fonbern ein feines Semb, gerade für bieje 3ah: reszeit paffenb, mit hohem Sals und langen Mermein, gute 25c = Qualitat, alle

Jekt herein: Shetland Floß, Skein 6c,

Lotalbericht.

Bird fiets Geheimniß bleiben.

Die Coroners-Gefchworenen, welche geftern ben Inqueft im Falle bes rei= chen Sollanbers M. G. Ban ber Burg und ber Stella Coot abhielten, maren nicht im Stande, sich ein Urtheil barüber zu bilben, ob bie Beiben in Folge unglücklichen Zufalles bei ber bon ih= nen unternommenen Bootfahrt im Gee ihren Tob gefunden haben, ober ob ein Berbrechen vorliegt. Die Polizei ift iiberzeugt babon, bag ein Unfall bie Katastrophe herbeiführte, und die Ausfagen von Freb. Schmidt, einem ber Ungeftellten in bem Boothause bon Frant Donohue, laffen barauf fchlie-Ben, baf biefe Unnahme auch bie richtige ift. Schmibt gab mahrend ber Berhandlung ju Prototoll, bag Stella Coot, als fie mit ihrem Begleiter bas | enthaltenen fünf Diamantringe. Rach= Boot beftieg, in Schmidts Beifein bie Absicht aussprach, die Ruber fo lange führen zu wollen, bis fie mube gewor- nach ber Thur, es hoch haltenb, als ob ben fei. Sehr wahrscheinlich schlug bas Boot, als Ban ber Burg ben Blat mit feiner Begleiterin mech= feln wollte, in Folge einer un= borfichtigen Bewegung um, unb beibe Infaffen fanden ihren Tob in ben Bellen. Unter ben übrigen Beugen befand fich auch ber Bater bon Stella Coot, A. L. Coot aus Darlington, Ind., ber aber nur unwichtige Ausfagen über bas Borleben feiner Tochter machen tonnte.

Auf Grund bes Wahrfpruches ber Coroners = Geschworenen ersuchte ber Polizeichef bie Polizeibehörbe von Madinac Island, Mich., ben bortfelbft, als ber Ermordung von Stella Coot verbächtig, in haft genommenen Schiffstoch Sarry Thurston auf freien Fuß gu fegen, was auch bereits geschehen ift.

* Louis Frant, ber hartnädige Ber= ehrer ber 15jährigen Amelia Guftabella, welcher am letten Donnerftag megen unorbentlichen Betragens berbaftet wurbe, ift geftern auf Betreiben bes Baters feiner Amelia bon Richter Doolen um \$15 geftraft worben, weil er angeblich bas noch unmundige Mabchen gur Auflehnung gegen bas Gebot ihrer Eltern und ju einem Fluchtberfuch überrebet hatte.

Cincinnati Berbft-Feft.

48 Rundfahrt. Bia Monon Route und C. D. & D. « Eifenbahn. Tidets verlauft 23., 24. September: Zeitdauer fieben Tage. Informationen in der Stadt « Office, 232 Clart Str. Lelephon: Har. 1245. Bahnhof. Learborn: Station.

Ein verwegener Dieb ftiehlt am hellen Tage aus einem Laden Ringe im Werthe ron \$1000.

Gin Muslagefäftchen, welches Ringe im Werthe bon \$1000 enthielt, murbe gestern Nachmittag von einem fühnen Diebe aus bem Pfanbleihgeschäft bon Walter E. Sarris & Company, Rr. 184 Clart Str., geftohlen. Der Spigbube murbe gwar berfolgt, entfam aber mit feiner Beute. Er mar ein gutgetlei= beter Mann bon mittlerer Große. Um bie angegebene Zeit betrat er ben Laben und verwickelte ben Clert James Learh in ein Gefprach über Schmudfachen. Rach turger Zeit munichte er ein Muslagefaften, welches Ringe im Berthe bon \$1000 enthielt, naber in Mugen= fchein zu nehmen. Dasfelbe murbe ihm borgelegt, und er prüfte amei ber barin bem er biefelben wieber gurudgelegt hatte, begab er fich mit bem Raftchen er bie Ringe im Lichte betrachten moll= te, machte aber nicht, wie erwartet, bor ber Thure Salt, fonbern fturmte, bas Raftchen noch immer in ber Sand baltenb, hinaus auf bie Strafe. Learn feste hinterher und fchrie aus Leibestraften: "Saltet ben Dieb!" Gine Ungahl Berfonen machte auf ben Spigbuben Jagb, ber bie Clart Str. in füblicher Richtung entlang eilte, in eine nach ber Monroe Str. führenbe Gaffe einbog, eine Treppe hinaufeilte unb ents fam. Die Polizei murbe benachrichtigt, boch find alle ihre Bemühungen, bes Diebes habhaft gu werben, bisher fruchtlos geblieben.

Rambf um ein Gottesbaus.

Auf bas Gefuch bon Paftor R. Rnight, bem Geelforger ber methobiftis ichen Regertirche an 62. Str., bin, erliek geftern Richter Tuthill einen borläufigen Einhaltsbefehl gegen R. D. Dodrill u. M., ber es biefen berbietet, bie Rirche bon bem Plage forticaffen gu laffen, auf welchem fie gur Beit fteht. Dodriff und feine Mitberflagten beanfpruchen bas Besigrecht auf bas Gotteshaus, weil bie Zionsgemeinde schon feit längerer Zeit bie Binfen auf bie hppothet schulbig geblieben fei, welche auf bem Gebaube ruht. Der Bafter Anight gibt in seinem Gesuch an, daß die Jahlungen, welche die Gemeinde bereits als Abschlag auf die Hypothet gemacht, und ihre derzeitigen Bestände, weit höher als die Summe seien, welche die Zions-Ge-meinde den Beklagten zur Zeit noch

Die Bolizei-Untersuchung.

Don der Zivildienst-Kommission aufgegeben, soll dieselbe jest durch die Grand Jury fortgefett werden.

Gine Budel: Genfation in der Borfadt Renofha.

Sterblichfeits-Statistif der vergangenen

Die Grand Jury hat fich heute mit

ben Anklagen gegen Polizei=Leutnant

Johce und die Er-Deteftibes Trach und Rramer befaßt, welche bon ber

ftabtifchen Zivilbienft = Rommiffion dulbig befunden worden find, mittels gefälschier Ausgaben = Belege bie Staatstaffe um ein Weniges geplünbert zu haben. Wie Staatsanwalt Deneen ertlart, wird er ben Grofgeschworenen auch bie berichiebenen anberen Anichul= bigungen unterbreiten, welche gegen bie ftäbtifche Gebeimpolizei im Augemeinen und gegen beren Borfteber Colleran im Befonderen erhoben worben find. Die Bivildienft-Rommiffion, welche fich am 19. Geptember beginnenb - eben= falls mit einer gründlichen Unterfuch= ung ber angeblichen Rrummheiten in ber Polizeiverwaltung hatte beschäf= tigen wollen, fcheint bon biefem Bor= haben ganglich abgetommen gu fein. Bolizeichef D'Reill, welcher halb und halb bie Berpflichtung übernommen hatte, formelle Untlagen gegen Colleran ju erheben, scheint biefe Abficht gleich= falls aufgegeben zu haben. erflart, bag er in letter Beit fo viel Unberes gu thun und gu benten gehabt batte, baß er ben fraglichen Stanbalen gar feine Mufmertfamteit hatte fchen= ten fonnen. Die Mitglieber ber Bibil= bienft-Rommiffion andererfeits fchügen gur Begründung ihrer Unthätigfeit bor, baß ihre Geschäftsregeln ihnen nicht ge= ftatteten, irgend welche Unflagen gegen ftabtifche Ungeftellte gu unterfuchen, wenn ber betreffenbe Ubtheilungsborfteber ber Stadtverwaltung, in Diefem Falle also ber Polizeichef, es nicht übernehme, biefelben ju bertreten. Man muntelt, bag die erfolgreiche Abwiege=

In unferer nachbarftabt Renofha hat geftern ber Staatsanwalt Budma= fter eine nicht geringe Aufregung baburch herborgerufen, daß er gegen bie Stadtrathsmitglieber Smith und Pirfc, zwei angefebene und allgemein beliebte Bürger, Berhaftsbefehle er-wirft hat. Er flagt bie Beiben ber Unnahme bon Beftechungsgelbern an. Des Näheren heißt es in ben betreffenben Schriftstuden, daß Smith und Birfch im Juni borigen Jahres bon Guftav Q. Claufen aus Chicago je \$300 berlangt und erhalten batten, bafür, baß fie im Gemeinberath bon Renofha ihre Stimmen gu Gunften ber Berleihung bon Wegerechts = Brivile= gien an bie bon Claufen bertretene Renofha Stragenbahn = Gefellichaft ab:

lei bem mächtigen Ginfluffe Robert G.

Burtes gugufchreiben fei, welcher alle gebel habe fpielen laffen, um bas

brohende Ungewitter bom Saupte fei-

nes Schwagers Colleran abzulenten.

gaben. Berr Guftab Q. Claufen, ein Bibilingenieur von Beruf, hat früher in offentlichen Dienften geftanben. Bor ber Ungliederung bon Sybe Part an bie bortigen Gemeinbeberwaltung. Unter Manor Swift ftand er an ber Spige bes ftabtifchen Ranalifations = Depar= tements. Er wohnt Rr. 914 Warren Mbe. Ginem Berichtererftatter gegen= über erflärte er geftern bie bon herrn Budmafter erhobenen Untlagen als vol= lig aus ber Luft gegriffen und gurud= auführen auf Machenschaften ber Milmautee and Chicago Electric Railman; biefe hatte fich für ihre Linie um bas Begerecht bon ber norblichen Stabt= grenze Renofhas bis Bautegan be= müht, feine, Claufens, Befellichaft aber fei ihr zuborgetommen und hatte bas Begerecht erlangt, inbem fie auf Die fehr boch gefchraubten Bebingungen bes Stabtraths bon Renofha eingegan= gen fei. Der Stabtrath habe bon ber Gefellschaft verlangt, baß fie eine neue ftahlerne Drehbrude über ben Flug bauen laffen folle; daß fie bie 99 Fuß breite Sauptftrage bon Renofha auf einer Strede bon anberhalb Meilen Länge vollständig pflaftern und für bie bereits gepflafterten Theile ben interef= firten Grundbefigern bie gehabten Auslagen erfegen follte. Auf bem Reft bes Wegerechtes muß bie Gefellichaft ben Raum swifchen ihren Geleifen pflaftern laffen, und fcblieglich bat fie, innerhalb ber Stabtgrengen bon Renofha, in furgen Beitabftanben Bag= gons für ben lotalen Bertehr laufen gu laffen. Für die Einhaltung aller diefer Bebingungen habe bie Gefellichaft \$69,500 Bürgschaft gestellt, wobon \$60,000 in Form bon Bonds unb \$9,5 500 in baarem Gelbe binterlegt morben feien. Bon ben fechszehn Mitgliebern bes Stadtraths bon Renofha hatten feiner Zeit 13 für und nur 3 gegen bie Privilegien-Gintheilung geftimmt. 3r-genbwelche Beftechung fei nicht nöthig gewesen und auch nicht erfolgt. - Die bom Staatsanwalt angeflagten beiben herren ftellen ebenfo entichieben wie herr Claufen in Abrebe, bag bie gegen fie erhobene Befdulbigung auf Bahr=

heit beruht. Das Ginhaltsverfahren, welches in Sachen ber toftenfreien Lieferung bon Schulbüchern gegen bie ftabtifche Ergiehungsbehörbe angestrengt worben ift, hat zwar feinen eigentlichen 3med nicht erfüllt, wirtt aber bafür auf anberer Seite auf höchst unliebfame Art. Die Faffung bes vorläufigen Gin= haltsbefehles verhindert nämlich bie Schulberwaltung mit ber bisher unbeanftanbet gewesenen unentgeltlichen Lieferung von Schulbüchern an die Rinder unbemittelter Eltern fortzusah-ten. Die betreffenden Schüler und Schülerinnen muffen, bis zur Erlebis gung ber Streitfrage, fich ohne Bücher behelfen, und bas geht in ben oberen Rlaffen ber Glementarschulen und an ben Sochschulen schlecht genug.

Mit ber hunbezucht im Lincoln Part hat's aufgehört. Das Publitum mag fich oft genug gewundert haben, was es bedeuten follte, bag ein großer Theil bes Raumes ber Partmenagerie aur Unterbringung bon Doggen, Bern= hardinern, Reufundlandern und Raffehunden anderer Artung berwendet wurde. Jest find die fraglichen Sunde aus bem Part verbannt. Es hat fich herausgeftellt, bag biefelben über= haupt nicht gur Menagerie gebort ba= ben, fonbern Privateigenthum bes früberen Bart-Superintenbenten Rebieste und verschiedener Freunde besfelben gemefen find, welche fie auf öffentliche Roften im Part haben füttern und pflegen laffen. Obermarter Ch be Brh bon ber Bartmenagerie berechnet, bag allein bie Fütterungstoften für bie Sunbe fich auf annahernb \$1000 ge= ftellt haben.

Rach bem Musmeife bes Gefunbheits= Amtes find in vergangener Woche in Chicago 497 Tobesfälle angemelbet worben, eine Zunahme bon 84 im Bergleich gur Bormoche. Bon ben Berftor= benen find 94 über 60 Jahre alt gemes fen, 123 waren Säuglinge und 51 Rinber im Alter von 1-5 Jahren. Die Diphtherie hat in vergangener Woche 10 Opfer geforbert, am Charlach ift ein Rind geftorben, bem Reuchhuften erla= gen 10 Rinber. Geburten wurben im Laufe ber Woche 656 angemelbet.

Geftern ift mit bem Abbruch ber alten Brude in ber harrifon Strafe begonnen worben, an beren Stelle bie Drainage=Behörde mit einem Roften= aufwande von \$150,000 eine moderne Rlappbriide bauen laffen wirb. Der Rontratt für ben Unterbau berfelben ift ber Lybon & Drems Company über= tragen worben, ben Oberbau wird bie American Bridge Company herstellen.

In Springfielb hat fich heute ber staatliche Steuerausgleichungs = Rath organifirt, inbem er ben Staats-Aubiteur McCullough ju feinem Borfiger und beffen Chefclert, Berrn Gubants. sum Gefretar ermählte. Der Borfchrift nach hatte bie Behörbe sofort mit ber Sichtung ber Steuerliften beginnen muffen, ba aber folche erft aus breißig Counties eingelaufen finb, bat fie fich bis Mitte Ottober vertagt.

Sturmesmuthen.

Der falte norbweftwind, welcher

feit einigen Tagen über bie großen

Geen babinfegt, artete geftern gu ei= nem Sturm aus, ber eine gange Un= aahl bon Schiffen in große Gefahr brachte und nicht unbebeutenben Sach= schaben angerichtet hat. Das Gubenbe bes Michigan Sees blieb bom Sturm berhaltnigmäßig berichont, mit befto größerer Bewalt wuthete er bagegen auf ben oberen Geen, auf benen gahl= reiche Fahrzeuge ausgelaufen waren, tropbem auf ben Beobachtungsftationen bas Sturmfignal gehift worben mar. Ginen ichredlichen Rampf mit ben Wellen hatte bie Mannschaft bes led geworbenen Schooners "3. Ellen" ju befteben, bie 14 Stunden lang ohne bem fteuerlod gem PITPIT Schiff ein Spiel ber Mellen mar. bis ihr, inmitten bes Gees und etwa in ber Sohe von Milwautee, ber Dampfer "Nnad" au Silfe tam. 2118 Rapitan Relfon bon Racine, ber jugleich Gi= genthumer bes Schooners ift, und feine brei Leibensgenoffen an Borb bes "Nhad" genommen wurden, waren fie bolltommen erschöpft. Nach ber Angabe bon Rapt. Relfon fuhren zwei Dam= pfer bicht an ber "J. Glen" vorbei, bie Rothsignale gehißt hatte. Die Dampfer thaten jeboch nichts, um ben in höchfter Lebensgefahr Schwebenben zu Silfe gu tommen. Die Unglüdlichen hatten sich schon in ihr Schickfal ergeben und waren auf bas Schlimmfte ge= faßt, als ber Dampfer "Ryad" in Gicht tam und auf fie gubielt.

Bur Redenichaft gezogen.

Boligeichef D'Reill ift febr aufgebracht barüber, bag es bem gefürchteten Ginbrecher henry Smith in Folge ber Rachläffigfeit bes Dienftperfonals in ber Sibe Part-Revierwache am Sam= ftag gelingen tonnte, aus bem Gewahrfam zu entfpringen. Boligift Stephen Mullin, ber Schlieger ber Revierwache, foll bem Polizei = Chef eingeftan= ben haben, bag er um bie frag-Beit fanft folummerte. liche Der Fall ift bereits bor ber Polizeis Disziplinarbehörbe anhängig gemacht worben, vor welcher Mullin fich am 24. September zu berantworten haben wirb. Es ift nicht ausgeschloffen, bag ber Polizeichef auch ben Infpettor hunt bom Sybe-Part-Diftritt gur Rechenschaft gieben wirb.

* In South Chicago wurde gestern John C. Calbin, früher Brivatfefretar bes Betriebsbirettors McCullough bon ben Stahlwerfen ber "Illinois Steel Co." unter ber Unflage bes Chebruchs bem Friebensrichter Lewis vorgeführt, ber ibn unter \$1000 Burgfcaft ber Grand Jury überwies.

für's gehirn **GRAPE-NUTS**

Spezielle Nahrung

Gefundes Gehirn

gefpickte Morfen.

Die Leichenseier.

Sie wird in Chicago einen groß. artigen Umfang annehmen.

handel und Bandel werden am Begrabniftage ruben.

Crauergottesdieust, ein gewaltiger Umzug und eine öffentliche Leichenseier im Auditorium bilden das Programm. Im Union League-Rlub ift geftern,

in einer Berfamlung von etwa hundert Mitgliebern biefer Bereinigung, feitens ber herren Alexander S. Rebell und henry G. Boutell, Rongregabgeordnes ten bes 6. Bezirtes, ber Plan angeregt worben, burch öffentliche Sammlungen im gangen Lanbe einen Fonds pon \$5,000,000 aufzubringen gur Chrung bes Bebachtniffes bes ermorbeten Bra= fibenten McRinley. Bon ber in Mussicht genommenen Summe, bie man ohne große Schwierigkeiten in fürzester Frift auftreiben gu tonnen hofft - befinden sich boch, nach Herrn Revell, 90 Brogent ber Bebolterung bes Lanbes in guten Berhaltniffen - foll eine Dillion gur Aufführung eines monumentalen Memorial-Bogenbaues in Bafh= ington berwendet werben, ber Reft foll theils zur Errichtung von Standbilbern McRinlens verausgabt werben, theils gur Schaffung bon Freiftellen in berchiebenen Lehranftalten bes Lanbes. Der Union League-Rlub wird einen Musichuf ernennen, welcher bie Berwirklichung bes Borfchlages in bie Sand nehmen foll. Brafibent Roofe= velt wird ersucht werben, ben Borfit bes Sammel-Ausschuffes zu übernehmen au Chrenprafibenten für benfelben hofft man Grober Cleveland und 28m. 3 Brhan zu gewinnen; als Schatmeifter follen Finangminifter Gage, ber frühere Minifter bes Innern, Blig, Bant-Brafibent John J. Mitchell bier in Chicago and andere hervorragende Manner eingefest werben, bon ben Gouberneuren ber Gingelftaaten unb bon ben Burgermeiftern ber Stäbte erwartet man, baß fie Zeichnungen entgegennehmen werben. Da man eine allgemeine Betheiligung erwartet, fo follen Zeichnungen in Beträgen bon Cent aufwärts angenommen einem merben.

Die Borbereitungen für die am Don: nerftag ju beranftaltenben öffentlichen Trauer-Rundgebungen, befonbers für bie Trauerparabe, werben von ben ernannten Musichuffen mit großem Gifer geforbert. Geftern Rachmittag fanben fich im Rathhause Die Kommandeure fämmtlicher Milig-Organisationen ein, um beren Betheiligung an bem Buge angumelben. Bum Schahmeifter bes Arrangements-Ausschuffes murbe ber ftabtifche Silfstammerer G. Allen Froft ernannt, und die nachgenannten bekannten Bürger find aufgeforbert worben, als Mitglieder bes Finang-Ausschuffes bafür zu forgen, bag Mittel gur Be= ftreitung ber erwachfenben Roften ein gehen:

Marshall Field John Mt. Sunth Otto Young Gen. 2. M. Winston B. Tobey
as. Truag
ant Alija
d. Truag
ant Alija
d. Tubbs
B. Upbam
d. Mader
H. Meaver
E. Meaver
B. Williams
d. Milbod
U. McGurn
F. Qarris
F. Qarris
F. Carris 3. F. Darris
3. Ganrielman
William Warren
13. Balentine
11. Didinfon
Oppon L. Smith
D. B. Wilburn
D. B. Wilburn
D. B. Darenchaum
E. B. Daron
E. L. Johnson
E. C. Johnson
E. C. Johnson
E. E. Meach
George E. Abams
J. Nico. Abams
J. B. Caren Reco. Abams B. Ugnew
T. Albis
D. Ulbrich
D. Alferton
O. Samilton
M. Atwood
I. Shadne
orge E. Baileh
rant Baker
Tawfon
D. Robligat
T. Spark Di. ... Pearin R. W. Hatterlan B. W. Hatterlan B. H. Hanterlan B. H. Hanterlan R. Dinman John Underfon R. M. Galbaell R. G. Shaffer R. G. Beathwell T. G. Shaffer Dr. R. E. Lovis Dr. R. E. Lovis Dr. R. E. Lovis Swift Swift Swint Tiben Relier Heelbon Routes G. Medical R. R. L. Cincoln Bm. G. Dudinfon B. R. Dudinfon B. R. L. Cincoln Bm. G. Dudinfon G. R. G. Medical R. L. Lincoln Bm. G. Dough R. Quobitt G. L. Dudinfon G. R. Glennon Cambel Julul Baul Jucycens Chulle Baul Jucycens G. D. Rimbart Las. R. R. Reser R. R. Leves C. D. Rimbart Las. R. R. L. Lincoln B. M. G. Medical R. L. Lincoln Bm. G. Dudinfon G. R. Glennon Cambel Julul Baul Jucycens G. D. Rimbart Las. R. R. R. Reser R. R. Reser R. R. R. L. Lowen B. D. Lowen B. D. Lowen G. McClarg R. M. McCormid R. McCormid R M. D. Borce S. Krown, Jr. Lebi B. Lond John G. Sprd E. B. Murfer Benj, Carbenter Teglie Carberter Teglie Carberter John M. Clark John M. Clark Darrd B. Cloud B. B. Cohrane Bro. G. Tofe B. S. Gorbane Bro. G. Tofe

Die Stabt ift gegenwärtig bamit befchäftigt, ihr Trauergewand anzulegen. Die öffentlichen Gebäube, fowie gahlreiche Geschäftshäufer, Officebauten Klublotale u. f. w. werben bon fachberftanbigen Werfleuten mit Traueremblemen behangen, und bie maffenhafte Rachfrage nach folden hat bewirft, bag biefelben bebeutenb im Breife geftiegen finb. Dennoch burfte ber borhandeneBorrath an Flor, Rrepp und bergleichen balb erfcopft fein. Mayor harrifon hat es für unthun-

lich befunden, fich gur Leichenfeier nach Bafhington ju begeben. Er bat ben Rammerer McGann mit feiner Bertretung beauftragt, und biefer, von ben Stabtrathen Rinwegen, Mabor, Golb-

Neberreizung und Vergrößerung der Vorstehedruse.

Wit kuriren, Rurirt bleiben.



Wir behandeln HHT Krankbeilen der Manner.

Konsustation frei. Schneidet dies aus.

Eine Drüfe, die bei dem Mann den hals der Blafe umgibt, ift sehr oft die Ursache von geschlechtlicher Unmöglichseit, von Berdruß, Belästigung, Leiden, Mesten, Berden: Beschwerz den und führt manchmal sogar den Tod durch Blasen: und Rierenleiden herbei, welche wies der auf hinderuffe im Borstehedrusentanal zuruczustücken sind. Die Borstehe = Drüse ift ein tleiner gorper, der ungejahr 5-6 Drachmen wiegt, Die Form berfelben ist nicht unggleich ber Raftanie. Durch diefe Drufe louft bie harnrohre ober Baffer-Ranal (auch Urin-Ranal genannt); in ben Boben ber Rohre eröffnen fic bie Samenftrange. 3m gejunden Buftande ift die Borftehedruse theilmeise ein geschlechtlicher und theilmeise ein Sarn-Organ. Ueberreizung der Borftehedruse fann irgend eine Zeit ftattfinden, nachdem der Mann Mannbarteit ersangt hat. Ueberreizung wird auch sehr oft durch eine Erstredung rud-wärts der giftigen und eitrigen Ausffuffe herborgerufen. Reiz wird auch herborgerufen burd Stridtur, melde ben Strom bes Waffers (Urins) gurudbammt, hierburch wird bas Waffer jurud auf bie Druje gebrangt, welche hierdurch erweitert und gezwangt wird; ber Waffer brud ift manchmal fo groß, daß fich die Samenmunde öffnen und das Waffer hinburchlaffen. Ueberreizung wird jedoch meistens burch Unhaufung von Blut, burch ge-ichlechtlichen Reis herbeigeführt, ebenfo burch verlangerte hoffnungen und nicht zufriebengestellte Erwartungen oder burch Ausschweifungen, zu vielen Umgang und Selbstbefledung. Dieser Zustand macht sich durch eine oder mehrere der folgenden Symptome bemerkbar: Ein bumpfer Schmerz, Schwere und Empfindlichfeit, öfteres Bafferlaffen, Stechen, Bren-nen, Beigen und Juden mahrend bes Bafferlaffens, ein mafferiger Ausflug mahrend Ans strengung, und nach nicht aufriedengestellter geschlichtlicher Erregung, unnatürliche Ausslüsse und Bodenfah im Wasser, tägliche und nächtliche Ergiehungen, und vorzeitige Ents ladungen, beren Ursache in ber Erichlaffung und Schwäche ber Camenmundung gu suchen ift. Diefe Drufe ift fehr reich mit Rerben ausgestattet, und Ueberreizungen Diefer Drufe berurfachen viele Refleg : Rervenleiben. Die Borftebebrufe ift fogulagen ber Schliffel bes mannlichen Geschlechtsinftems, und Berletungen oder Ueberreizungen berfelben berurfachen früher ober später Berlust ber Geschlichtstraft. Bergrößerung der Druje kann früh er-icheinen; sie ist jedoch selten bei Männern unter 50 Jahren zu finden, sie ist gewöhnlich bas Rejultat bon vernachlässigten Borstehebrusen-Krantheiten. Die Mertmale von Bergrößes sind gewöhnlich die Folge der Drufenüberreizung und zeigen sich beim Fortscheiten der Zahre durch hindernisse beim Bafferlassen, daburch verursacht, das sich die Drufe bergrös Bert und auf Dieje Beife auf ben Ranal einen Drud ausübt, welcher ben Ranal felbft bers fleinert. Die Beit fcreitet weiter, und ber Patient empfindet, bag bas Baffer febr langfam gu laufen anfangt, ofters muß ber Patient verlobiebene Dinuten marten, che er ibers haupt im Stanbe ift, bas Baffer ju laffen. Der Patient ift febr baburch befaftigt, bag erseine Bigfe nicht bollftandig ober aufriedenftellend entleeren fann, es ift immer ein tropfeln ober plogliches Aufhören bes Baffers und nachher ein Wiederanfangen des Baffers, gefolgt burch ein Gefühl, als ob das Baffer nicht vollftandig fort ware. Das gurudgebliebene Waffer verdirbt oft und verurfacht Blafenfrantheiten, welche febr laftig find, und biefe wies ber tonnen in Rierenfrantheiten ausarten, melde ben Tob herbeiführen. Der Dann, der feine Blafe nicht vollftandig entleeren fann und immer eine fleine puruchen Diare Auge Einer langwierigen Krankheit und einem sicheren wenn auch langausgezogenen Tod. Lassen Sie sich den Beginn dieser Krankheit von jemand behandeln, der Erfahrung in der Behandlung dieser Krankheit besigt, und beugen Sie jahrelangem Leiden vor. Es beansprucht Jahre, dis sich Borstechentissen-Uederreizung in Borstechedrissen-Vergrößerung entwidelt, aber wenn es auch langsam ist, so is bed nichtsbektinnenieger ebenso sieder. Röhrend all dieser Jahre wird das Sultem ges es boch nichtsbestoweniger ebenso ficher. Während all biefer Jahre wird bas Spftem ge-schwächt und unterminirt, Die Rrafte werden bem Körper entzogen, die geistigen und geichlechtlichen Falultäten find am Sinten und ber Rarper fallt gulest gusammen. In ben erften Stadien tonnen wir mit Leichtigfeit fo einen gall herftellen, wenn das Stadium bes jogenannten Katheber Lebens (100 bas Wasser mit bem Ratheber abgezogen werben muh) cereicht ift, so ift es viel schwerer zu kuriren, und später gibts keine Kur, nur monatelanges Leiben und Bergmeifeln, welches ben Tob als fehr willtommenen Gaft tommen fieht. Benn Sie finden, bag 3hr Baffer reigt, bag es eine Zeitlang beanfprucht, bis bas Daffer fommt, ober bag Sie Schmierigfeiten haben, bie legten Tropfen ju laffen, ober bag Sie irgend welche Symptome finden, welche wir in biefem Artikel benannt haben, fo vernachlafe ligen Sie nicht, uns zu konsultiren, denn Bernachlässigung erlaubt ver Krantheit nur, sich siehen und infolge dessen ihr sie ehnerer zu heilen. Borstehedrüfen-Krantheit wird niemals von selbst gesund, und trogdem der Fortschritt langsam ist, ist es ebenso sicher, das der Fall mit demFortschreiten der Jahre schlimmer wird, und zulegt, wenn die kurirdare

der Fall mit demfortschreiten der Jahre schlimmer wird, und julest, wenn die kurirbare Zeit vorbei ift, gibt es nur einen Weg — den Weg, den alles Sterbliche wandeln nuß. Borfteschrüsen-Leiden find sehr hartnädig, und der durchichntitiche familiendottor versteht es nicht, dieselben zu kurien. Wenn eine Kur acwünsscht wurd, so muß man zu einem "Opeziatisken" gehem. Wir sind Spezialisten in allen nervösen, geheimen und dieurgischen Leiden der Männer. Wir kurien Varicoccle, Aerdenserschöpfung, Giftige Ausklüsse, ansteckunde Slutvoergiftung, Etrictur, unmatürliche Verlusse, Underwögen und alle Arankbeiten, welche sich durch Krästeverlust kennzeichnen, wie verlorene Mannbarteit. in der fürzelten Zeit ohne Geichäftsverbinderung unter den günstigken Bedingungen. Da Die Konsultation ja frei ift, so tonnen Sie irgend eine Zeit ju uns fommen und Ihren Gall besprechen; wenn Sie nicht tommen tonnen, bann schreiben Sie uns genau Bescheib, wir werben Ihnen bann unter bem Siegel ber ftrengften Berschwiegenheit genau über Ihren Fall Befdeib geben. Die besten Spezialiften in den Bereinigten Staaten gehoren jum Stab und diefe tonnen Ihnen die gufriedenstellendste Behandlung geben.

Medizin frei bis geheilt!

Wir behandeln die obigen Rrantheiten burch neue und herborragende Methoden. Rommt, wenn möglich, wenn unmöglich, bann ichreibt.

State Medical Dispensary

S .- W .- ECKE STATE und VAN BUREN STR., Gingang 66 Oft Ban Buren Str.,

Stunden ban 10-4 Uhr Rachmittags und 6-7 Uhr Abends. Sonntags und Fefertags nur bon 10-12 Uhr.

zier, Patterson und Janes begleitet, ift eine zweite, für bas allgemeine Bublis geftern Rachmittag nach ber Bunbes- | tum, ftattfinben. hauptstadt abgereift. Berr Sarrifon wird es möglich ju machen fuchen, am Donnerftag in Canton ju fein.

Der Samilton = Rlub hat für bie Fahrt nach Canton einen Sonbergug gechartert und forbert Delegaten alleranberen Bereinigungen, Die Bertreter nach Canton entfenden, auf, fich ihm angufdließen. Rlub-Prafibent Mun-ger befindet fich bereits in Canton und hat bort ein Hauptquartier für bieChi= cagoer belegt. - Der Illinoifer Fabri= tantenbund hat geftern mit feiner Bertretung bei bem Leichenbegangniffe bie nachgenannten herren beauftragt: Jejfe Spaulding, C. H. McCormid, An-brew McLefh, James Deering, C. H. Wader, Clem Stubebater, Chas. S. Deere, E. B. Blatchforb, A. C. Bart= lett und E. G. Conman.

Der Iroquois-Rlub berfammelte fich geftern unter bem Borfit bon Richter Dunne und nahm Trauerbeschluffe an, bie bon ben herren Erneft DeBaffen, ben Polizeichef D'Reill, bie Milig-Oberften Stuart, Moulton und Bealy und ber penfionirte Dberft Sugh &. Reeb bon ber Bunbesarmee fungiren. Uebermorgen Bormittag findet in

allen Rirchen Trauergottesbienft ftatt. Der Schulunterricht fällt am Donnerstag aus und vorausfichtlich wird jebe Gefchäftsthätigfeit eingestellt werben. Daß bie Schantlotale gefchloffen bleiben muffen, hat ber Mapor icon am urfache war, fo geht bie Bittme bes Samftag angeordnet. Am Abend wird "Aubitorium" bom Marquette Rlub eine Trauerfeier arrangirt merben, ber am nächften Sonntag noch eine weitaus größere im "Colifeum" folgen soll. Um Sonntag Rachmittag will man im Colifeum eine Trauerfeier für | einem Bergichlage erlag. Der Berftor-

Mis Bertreter bes Schulraths finb S. S. Gregory und John M. Ring ausgearbeitet worben waren. Bu Bertretern bes Rlubs bei bem Leichenbegang= nig in Canton wurden Manor Sarris fon, Richter Dunne, Jonas Sutchinfon, John D. Edhart und Rivers McReill beftimmt.

icon gestern bie herren Cameron, Bo-pida, Meier und Downen, fowie Frau D'Reeffe nach Canton abgereift.

Bum Chef-Maridall ber Trauerpas rabe ift General Joseph Stockton ernannt worben, alshilfsmarfchalle wer-Gegen 200 große Geschäftsfirmen und Nabrifgefellschaften, barunter fogar bie Biebhofs - Gefellichaft und bie großen Rommiffionshäufer an ber G. Bells Str., fündigen an, daß fie am Donnerftag ihre Betriebe ruben laffen merben.

* Frau Louise Pebbelid hat bom Nachlagrichter bie Erlaubnig erwirtt, bie Leiche ihres am 6. Geptember geftorbenen Gatten ausgraben und bie Urfache von beffen Ableben amtlich feststellen zu laffen. Rach bem Befunde ber Mergie, welche Bedbelid im Merch - Hospital behandelt haben, ift biefer am Delirium Tremens geftorben, bie Frau glaubt bagegen, baß er an Berletungen ftarb, bie er fich bei etnem Unfalle jugezogen. Beftätigt es fich, bag Delirium Tremens bie Tobes-Unfpruchs auf \$1000 Berficherungsgelb verluftig.

* Der Feuerwehrmann Danus De-Rabben wurbe gestern entfeelt in feiner Bohnung, Rr. 17 Benbell Str., borgefunden. Es wird bermuthet, bag er

Bergnügungs.Begweifer.

Somers.—Under Two Plags.

Reviders.—Bay Down Caft.

read Korthern. Sing Dows.

read Korthern. Sigh, Bar 3 Rand.

carborn.—The Only Bay.

carborn.—The Only Bay.

cabomy.—Acrof the Nacific.

ijou.—U Gambier's Daughter.

ah mar tet.—Baubening.

en gi.-Rongerte jeben Abent unb Sonntag Rechmittag. Bielb Columbian Dufenm. -Bag u. Conniace ift ber Gintritt tonen, Chicago Mit 3 nft it ute .- Freie inge: Mittwoo, Camftag und Conniag.

Lofalbericht.

Bund deutideamerifanifder Bürger.

3m Schiller-Gebäube hatten fich geftern Nachmittag fast fammtliche Mitalieber bes Bermaltungsrathes bom Bund beutich = ameritanischer Burger bon Chicago und Umgegenb" zu einer Betfammlung eingefunden, in welcher Trauerbeschluffe anläklich bes porzeitis gen Tobes bes Brafibenten McRinlen angenommen wurden und bet Bittgu- übermiteln befchloffen, me wie auch bie Anregung gegeben wurde, am letten Montag im Ottober bis. 38. eine Delegaten= Berfammlung, berbunben mit Reuwahl ber Beamten, abzuhalten. Berr Wilbelm Rapp führte ben Borfit, herr Frang Demmler bas Prototoll. Die Trauerbeschlüffe lauten wie folgt:

"Der "Bund beutscher Bereine und Bürger Chicagos" bringt hiermit ber Frau McRinley feine innigfte Theilnahme bar, und fühlt mit ihr ben graufamen Berluft, ben fie burch ben Tob bes ebelften und liebepolifien ber Bat= ten erlitten hat. Zugleich brudt er feinen unbegrengten Abichen bor ben greulichen Lehren bes Unarchismus aus, welche bas Land feines berehrten Oberhauptes beraubt haben."

Auf Antrag bes herrn Frang Um= berg wurde ein Fünfer = Muefchuß ber Exetutive bon ber Berfammlung beauftragt, ben Bürgermeifter aufzufu= den und ihn aufzuforbern, boch Stellung nehmen zu wollen gegen ben bom Schulrathsmitgliebe Loefch geftellten Untrag, ben beutschen Unterricht in ben Elementartlaffen abguschaffen. Mit ber Abfaffung und bem Erlag eines Mufrufes an bie beutschen Bereine, Dele= gaten zu ber auf ben letten Montgo im Oftober anberaumten General = Ber= fammlung bes Bunbes beutich = ameri= fanischer Burger zu ernennen, wurben ber Brafibent und ber Gefretar bes Berbandes betraut; auch murbe benfel= ben ber Entwurf eines Trauer = Be= schluffes zu Ehren bes burch ben Tob abgerufenen Schahmeifters bes Berban= bes, BermannBlaug, übertragen. Bum Schagmeifter pro tem. wurde Frang Umberg per Attlamation gewählt Bum Schluß wurde auf die Abends in ber Schiller = Salle ftattfinbenbe Ber= fammlung ber Boerenfreunde binge= wiefen, und bie Unwefenben berfpra= chen, fich an berfelben betheiligen gu

Rod gludlid abgewendet.

Rur einer befonbers glüdlichen Fügung ift es zu banten, baß fich geftern Nachmittag an bem Neubau bes Bufhichen Mufittempels an n. Clart Str. und Chicago Abe. nicht ein schwerer Unglücksfall ereignete. Während etwa 50 Arbeiter im erften Stodwert beichaf= tigt waren, brach ein Rrahn entzwei, an welchem gerabe eine eiferne Ganle im Gewicht von 51 Tonnen emboro munben murbe. Die Gaule fiel mit lautem Rrach auf bas vierte Stodwert bes Neubaues herab, glüdlicher Beife aber gerabe auf eine Stelle, an welcher bie mächtigen Träger bes Stahlgerüs ftes fcon an Ort und Stelle gebracht worben maren. Ginen bangen Mugen= blid fcmantte bas erft halbfertige Stahlgerüft, als ob es unter ber Laft zusammenbrechen wollte, Beife aber war es schon hinlänglich fest vernietet worben, und bie eiferne Gaule blieb auf ben Tragern liegen. Bare fie hinabgefturgt, fo murbe zweifel= los eine ganze Anzahl ber unten be= schäftigten Arbeiter einen grauenvollen Tob gefunden haben.

Berlief tödtlich.

Der vier Jahre alte Joseph Pronsti ift gestern Abend in ber elterlichen Mohnung, Rr. 920 Lill Abe., einer Schufwunde erlegen, bie er am 5. Juli 1900 erlitten batte. Der Rnabe fpielte bamals auf bem Sofe hinter ber Mohnung, als fich ein Revolver, mit bem ber 20jahrige Frant Mad, bon Rr. 176 Berry Str., herumhantirte, entlub. Joseph wurde bon ber Rugel in ben Ruden getroffen. Er fiechte babin, bis ibn geftern ber Tob bon feinen Leiben

Rurg und Reu.

* Gin gemiffer John Linen murbe geftern bem Richter Arthur J. Renball in Dat Bart unter ber Untlage ber Bagabundage vorgeführt. Da es aber im Oberftubchen bes Urreftanten an= scheinend nicht ganz geheuer ift, hat ber Rabi bas Berbor berichoben, bis ber Angeklagte bon einem Arzte auf seinen Geisteszustand bin untersucht worben ift. Linen behauptet nämlich, baß fein Rorper aus Gifentheilen bestehe, Die bon Trollen Cars magnetifch angezogen murben, fo baß es ihm häufig paffire, daß er mit Straßenbahnwagen follis

* Morgen, Mittwoch, beginnt bas neue Schuljahr ber von Frl. Recca Dor= meper auf ber Rordfeite in's Leben gerufenen beutsch-englischen Bribatichule. Diefelbe befindet fich, gang in der Rabe bes Lincoln Bart, in bem zwedmäßig eingerichteten und geräumigen Bebäube Nr. 662 LaSalle Abe., und zerfällt in fünf Abtheilungen, vom Rinbergarten bis zur "Atademie". Das Schulgelb ift abgeftuft und beträgt für bie unterfte Abtheilung \$25, für bie bochfte \$50 per Jahr. Unmelbungen werben pon 9—12 Uhr Vormittags im Schul-

Unliebfame Storung.

Mehrere bunbert Berebrer ber Rlopf=

fechtertunft wohnten geftern Rachmittag im Blue Bencil Club einem Faufttampfe amifchen Berbert Boner, einem hiefigen Beitungsmanne, und bem profeffionellen Rlopffechter 3te Levinfohn bei und liegen fich in ihrem Enthufiasmus zu fo lauten Beifallsäußerungen hinreißen, daß mehrere auf ber Straße ftebende Boligiften aufmertfam wurben. Es wurde bie Sauptwache benach= richtigt, und wenige Minuten später -es war gerabe bie britte Runbe been= bigt - erschienen Leutnant Cubmore und eine Ungahl feiner Mannen auf ber Bilbfläche. Die Rlopffechter fowohl, wie auch bie Zuschauer berfuchten fich schleunigst zu vertrümeln, nahmen aber gu ihrem Entfegen mahr, bag fammt= liche Musgange bon ber Polizei befeti waren. Die Gefchichte verlief inbeg gna= biger, als fie erwartet hatten, benn Leut= nant Cubmore begnügte fich bamit, ibnen gu erflaren, bag ber Faufttampf nicht beenbet werden burfe, und er rieth ihnen, wenn fie in Butunft wieber eine Rlopffechterei abzuhalten beabfich tigten, bom Mapor erft Erlaubniß gu ermirten.

Aufruf.

Die Brafibenten und übrigen Beamten, ober anderweitige Bertreter ber fammtlichen hiefigen beutschen Mili= tar = Bereine, find ersucht, fich heute Dienstag Abend, um 8 Uhr, in Jungs Salle, Ro. 106 Randolph Strafe, gu einer Befprechung behufs Betheiligung an ber Trauer-Barabe einzufinden.

Die Beamten find gebeten, ichon in mifchen innerhalb ihrer Bereine, bie borbereitenben Schritte vorzunehmen. Das Romite.

Deiraths.Ligenfen.

Folgende Beiraths-Ligenfen murben in ber Office Des County-Cleres ausgestellt: Emil Altera, Antonie Sphb. 24, 20.
Stanislaw Moriasti, Antonina Buojeczat, 22, 18.
Michael Allen, Mary Tilon, 28, 35.
Thomas Marcheffault, Madel Athmann, 21, 18.
Smil Cricion, Gulda Billing, 24, 21.
Schuld Allen, Margareia Chertube Deives, 23, 22.
John Varaas, Helena Billing, 24, 21.
Schuld Allen, Margareia Ethnerjon, 26, 23.
Lee Avereit, Mattie Schwards, 26, 22.
A. C. Ganischov, Margareia E. Mines, 51, 33.
John J. Sanraban, Camille M. G. Bonet, 28, 32.
Bilhelm Pool, Uninie Schuls, 36, 28.
James D'Mallen, Annie D'Mallu, 34, 28.
Nouis Molinari, Antonia Massidi, 23, 19.
J. Edward Johnson, Vinnie Holm, 25, 26.
Fred. M. Borcester, Gan M. Green, 39, 27.
Bilthe Dundam, Marb Y. Basty, 33, 22.
Billiam Ganada, Yaura Green, 27, 23.
Derman J. Greenmeyer, Annie Nahn, 21, 19.
Unithony Park, Harbara Gruener, 28, 18.
Bm. G. Jend, Georgianna M. Rogers, 23, 23.
Albert Andrid, Dot Matthews, 22, 22.
Antonia Senichus, Search Rusialsuska, 27, 26.
Thomas J. Dall, Cora On: Lette, 21, 22.
Datro Staudinger, Yillie Vargen, 24, 23.
Stilliam G. Angel, Chrie doclifter, 45, 27.
Joseph La Beau, Margaret F. dun, 24, 20.
Rodert Staudinger, Villie Vargen, 24, 23.
Volis J. Bagner, Mollie Radyes, 33, 22.
Chacles Danson, 30a Gobrom, 27, 26.
Grooke C. Retermann, Marb C. Ecutyer, 39, 22.
Chacles Danson, 30a Gobrom, 27, 26.
Grooke C. Retermann, Marb C. Ecutyer, 39, 22.
Chacles Danson, Jose Gobrom, 27, 26.
Grooke C. Retermann, Marb C. Ecutyer, 39, 22.
Chacles Danson, Jose Gobrom, 27, 26.
Grand Rembet, Union Fache, 27, 23.
Volis J. Bagner, Mollie Radyesuski, 26, 17.
Richard Donnelly, Ratherine Relly, 33, 20.
Joseph Lummerfield, Frances Ceathers, 38, 22.
Janues Goot, Minnie D'Hennis, 36, 31.
Chriftian G. Lee, Ania R. Berlien, 35, 25.
Rereill W. Harb, Grands Rechem, 27, 28.
Spare Source, Mary Mates, 25, 19.
Garl Ranjer, Berlin Bellin, 35, 20.
Carl Ranjer, Berlin Bellin, 35, 25.
Rereill W. Harb, Glina Bloife, 40, 32.
Louis Rusda, Mary Mates, 21, 18.
Billiam Ring, Marjorie W. Etnis, 26, 21.
Builliam Ring, Marjorie W. Etnis, 23, 21.
Broter Randa, Mary Mates Emil Altera, Untonie Opbl, 24, 20. Fred Kan, Julia Sweetmann, 25, 24.
John Schramm, Josephine Scheutinger, 46, 43.
Arfef Catol. Ratarspna Doboss, 22, 20.
Affiliam Etid. Qattie V. Werven, 24, 20.
Sarry P. Caple, Emma Bells, 24, 22.
Folef Villot, Unnie Brunke, 25, 20.
Arthur E. Sagemon, Etella Ban Cleobe, 30, 25.
Mariano Trefi, Maria Robata, 21, 12.
Mart H. Arbara Robata, 21, 13, 22.
Anartin Judema, Gena C. Hording, 34, 22.
Anartin Judema, Gena C. Hording, 34, 22.
Anartin Judema, Gena Raubi, 35, 30.
Ceding V. Carlot, Vargaret A. Abeljon, 27, 18.
Rohn Mason, Parbata Barris, 27, 21.
Michael J. Canlion, Unna M. Pohr, 31, 29.
Anten Mozdon, Barbata Barris, 27, 21.
Michael J. Callion, Anna M. Pohr, 31, 29.
Anten Mozdon, Barbata Barris, 27, 21.
Michael J. Callion, Anna M. Pohr, 31, 29.
Anten Mozdon, Rola Lodger, 33, 29.
Thomas O'Mally, Relie M. Pundd, 38, 27.
Billiam Bage, Chan M. Stebart, 22, 18.
Milliam Bage, Chan M. Stebart, 22, 18.
Milliam Folen, Unnie Sheban, 35, 39.
Albert L. Doffmann, Margaret T. Weber, 22, 27.
Aretdinand D. Dadder, Senrictte Mendt, 25, 23.
Arofel Stafinh, Parbara Aratoba, 22, 21.
Milliam R. Gutt, Unnie Sheban, 35, 39.
Albert L. Doffmann, Mary Pedoneb, 38, 21.
Milliam R. Gutt, Unnie Shebar, 23, 29.
Thomas Raughton, Unnie Refeber, 34, 21.
Lewis R. Kaden, Unnie Refeber, 34, 21.
Lewis R. Kaden, Mary Devoneb, 38, 21.
Milliam T. Goirthorn, Mae Peffel, 25, 19.
Asiech Kajbi, Unnie Sheban, 24, 21.
Lewis R. Saber, Mary M. Charl, 38, 30.
Lewis R. Scheller, Mark Vesti, 39, 23.
Radust Teorsaaarb, Datte Pakmore, 21, 18
Artin B. Sidfich, Gertrube Edolling, 25, 24.
Gradum Sharman, Antie Offman, 39, 34.
Robert Evodenberg, Mark Vesti, 39, 23.
Radrid Relliber, Pridae More, 26, 20.
Charles M. Reffere, Mark Rankom, 39, 38.
Patrid Garbel, Elizabeth Shant, 29, 25.

Sheidungsflagen

wurben anhängig gemacht bon: Annie gegen Zames C'Learh, wegen graufamer Bes handlung; Reitie gegen Daniel &. Grant, wegen grausamerBehandlung; Jasob B. gegen Ratie Whers, wegen Berlassung: Sophie gegen Balter Bewarber, wegen grausenter Behandlung: helen R. gegen Charles Isbell, wegen Berlassung: Susan E. gegen Charles Asbell, wegen Berlaffung: Soon B. Reirton, wegen Truntfucht.

Marfibericht.

(Die Breife gelten nur fftr ben Großbanbel.) Setretbe. — (Baarbreife.) — Commerwelgen: Ar. 2, 69-694c; Ar. 3, 661-68c. — Wintewelgen: Ar. 2 (cabb. 701-704c; Ar. 3, 683-684c. — Ar. 2 (tart), 684-684c; Ar. 3, 683-684c. — Ar. 2 (ach), 564-574c; Ar. 3, 55-564c. — Herry Ar. 2 (beek), 354-374c; Ar. 3, 344-334c. Soladtvieb. - Befte Stiere, \$6.00-\$6 46 err 100 Bib."; befte Rithe \$2.90-\$4.75; Maftidmeine \$6.40-\$7.00; Soafe \$3.25-\$4.25. Seflügel. Eier, Ralbfleild unb fiichen Bede: Enter Ralbfleild unb fiichen Bede: Enten T-74e; Gänie \$3.00-\$5.50 per The. Truthübner, für die Aliche bergerichtet S-lie der Pho.: Truthübner, für die Aliche bergerichtet S-lie der Ho.: Subner 3-l2be; Enten B-lle. Sanie 6-7e per Pho.: Tanbem. sabme. 85c-\$1.75 per Pho.

— Eier, ber Dh. 15-l5he.—Ralbflei, Ausgeweisete Lammer, \$1.10-\$3.20 das Stück, ie mach der Qualifüt. Ausgeweisete Lammer, \$1.10-\$3.20 das Stück, ie mach dem Gewicht. Fiß de: Beifische Rr. 1, der 176b. 30.50 der Bho.: Grabbechte, 25c per Bho.: Broissischelle 20-6ke der Dho.

Rattoffelm, 82-90e der Bufbel; Süblartol: Rartoffeln, 82-90c per Bufbel; Gubtartof: fein, \$2.50-\$3.65 per Jah. fein, \$2.50-\$3.50 per gas.

Frisch e Fru ft et. — Cepfel, \$1.00-\$1.25 per gab; Birnen, \$1.50-\$3.50 per gab; Birliche,

3)-35c per \$2 Culpel; Orangen, \$2.00-\$4.00 per gifte; Irangen, \$7.00-\$1.35 per Gehänge; Ifransen, \$1.00-\$3.00 per Kifte; Walfermelonen, \$50-\$75 per

10—104c das Pft.; andert Sorten S-13c.

G e m it s.—Cellezic, 4 Bündden, 30—50c: Aopficial T3c—41.00 der Aidelt; rothe Aüden, 30—15c der Li-Buidelt-Sad; Meerrettia, K.2.25—2.30 der Hod.; Schwarzivurget 30—35c der Thd.; Gurten, bi sige, 25—30c der I Buidel; Radielden 75—30c der 10.0 Bündden; Nadretiden 75—30c der 10.0 Erbien friide, E2.00—2.25 der 14 Buidel; Badskaden nen 40—65c der 14 Buidel; Bu

Bau-Grlaubnififeine

wurden ausgefiellt an: Glabftone, einfiddige Brid-Cottage, 724 Comme \$2500 bs, zweiftödiges Bridhaus, 596 Barbing Abe. uehl Brod. Brewing Companh, 4-, 3-, 1: und 2-ftödige Bridgebunde, b. h. Braucrei, Maichintus baus, Store und Plat, 1299—1306 Garpard Str., \$50,000. chh Wartinee, einftodiges Bridgebaube, 1090 Rebe zie (de. \$4500.) eward Achnling, zweiftödiges Framehaus, 3657 A. Ocemitage Abc., \$3500. . U. Goodiell, zweiftödiges Bridhaus, 15 Junior Terr., \$700 Deder Bros., einftödiges Bridgebaube, 10641 Richi-gan Aber., \$1200. Mobr, breifiodiges Bridhaus, 5469 Caft End ber, \$12,000. bert Billon, breifiodiges Arid Apartment Ave., \$12.000. Seiftödiges Brid-Apartmenigebäus be, 1951 Lafe Abe., \$30,000. Brid-Apartmenigebäus be, 1951 Lafe Abe., \$30,000. Brid-Apartmenigebaus, 153 50. Str., \$4500. Reis Magunion, eluktödige Frame-Cottoge, 8 21 Saginat Abe., \$1300. Sarl Wilfen, einftödiger Brid-Anbau, 41 Bauman Str., \$4500. \$1000. Bortomis, einftödiges Bridhaus, 400 Jama Str., \$1290. G. W. Gauler, sweiftödiges Framehaus, 822 Weft Diverfen Ave., \$2500. William Kruje, breiftödiges Bridgebanbe, 303 Augusta Str., \$5000. dermann Loeicher, sweistödiges Bridhaus, 73 Mens bel Str., \$10,000.

Zodesfälls.

Rachfolgend beröffentlichen wir bie Ramen bei estichen, über beren Tob bem Gefundbittsant

Rachfolgend vetöffentlichen wir die Aamen dertichen, über deren Tod dem Gesundhiteam Weldung zuging:
Peder, Sidenie A., 14 3., 13 Gennor Str. Enlund, John A., 55 3., 13 Groods Str. Frider. Ciliabeth, 70 3., Countr-dobiniol. Ginze, Jadwiga 70 3. 4815 Baulina Str. Hoden, Ranna, 50 3., 6125 Redzie Ave. Oci3, Berthe, 46 3., 39 Plands Str. Auctousfi, Ratie, 33 3., Countr-dobisiel. Leep, Marb, 66 3., 72 Engenie Str. Austonifi, Ratie, 33 3., Countr-dobisiel. Leep, Marb, 66 3., 72 Engenie Str. Mobeland, John, 77 3., 1428 N. 71 Ct. Miller, Martha, 68 3., 548 Carrebbe Str. Beiters, Hond, 41 3., 2877 Archer Abe. Siefinaam, William, 31 3., 619 School Str. Tobias, Inna M., 15 3., 639 M. Laufor Str. Beuck, Vonie, 73 3., 889 M. Laufor Str. Jeuck, Vonie, 73 3., 889 M. Laufor Str. Jeuck, Vonie, 73 3., 889 M. Laufor Str.

Rleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Rnaben. Mingeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Beet.)

Berlangi: Erfahrene Semben: und Rragen : Bus chneiber, um nach Trob, R. D., ju geben. Lobn Beidaftigung garantirt. Unfoften bezahlt. Weger Raberem fprecht bor bei Cluett, Beaboby & Co., 188 bis 190 Mtrfet Str., Chicago.

Berlangt: Manner, die Arbeit wünschen, sprecht bor. Stellungen verschaft für Wachter, \$14; Janistors in Flot Gebäuden, \$75; Männer für allgemeine Arbeit in Wholesleie-Gefähren, nere für Deliverb, \$12; Porters, Raders, \$14: Treiber für Deliverb, \$12; Porters, Raders, \$14: Treiber für Deliverb, \$12; Porters, Raders, \$14: Treiber für Deliverb, \$12; Porters, Raders, \$14: Areiber für Deliverb, \$12; Puchhalter, Correspondenten, Timeferpers, \$12 aufwärts, Office-Alfishants, Grocerty, Ednd., Eijenwaaren: und andere Clerks; \$10 aufwärts. Guardnetee Agench, 195 LaSalle Str., Jimmer 14, 2 Treppen. Berlangt: Guter Junge, 16 bis 17 3abre. bas Silberblatifchlagen ju erlernen. Referengen berlaunt. 933 Dunning Str. bibo

Berlangt: Ein guter Baiter. Buch Morgens Borreinmachen. Stetiger Plat für Winter. D. Pfaffe Pavillon, 1907-9 B. Mabifon Str. bimi Berlangt: Gin junger Mann, in Apoth. to gu ar-beiten. 1901 Milmaufee Abe. Berlangt Gin junger Mann, um in Grocerpftore u helfen. 1900 Dilmantee Abe. Berfangt: 3mei I:bige Burftmacher werben fofor: gejucht. 654 Oft Belmont Abe. Berlangt: Borter. Gute Stellung. 1113 Lincoln

Berlangt: Calebader. 418 G. Salfteb Gir., 90 Berlangt: Gin Bader, britte Canb. 599 C. Cal-fteb Gfr. Berlangt: Schneiber an Sofen und Beffen un Eribelman. 4666 Groß Abe., Ede 47. Str. Alfbland Abe.

Berlangt: Bufchneider in Rug-Fabrit. 305 Beft Rorth Mbe. Berlangt: Gin Baifter an Shop-Roden. 86 Gver-green Mive., hinterhaus. 17(p,1m Berlangt: 2 gute Carpenters. 1105 Reifon Str. Berlangt: Junger Mann in Buderei-Lunchgeschäft. Berlangt: Erfte Sand an Cates und Rolls. Ubr.: D. 743 Abendpoft. bimi

Berlangt: Erfter Klasse Belg-Zuschneiber und Finispers. Richard Beat Fur Co., 204 Masonie Temple. bimibs Berlangt: Bolgbrechster in Tifch-Fabrit. Rachgu-fragen: 258 R. Green Str. Berlangt: Sofort, Barnehmacher. Guter Lohn. Stetige Arbeit. 1871 Lincoln Abe.

Berlangt: Gin fraftiger Mann als Talg.Ginfäufer in ber Stadt. Muß englisch lefen und ichreiben und perfeft rechnen tonnen, auch mit Aferben umgeben tonnen u. Stadt.Empfehlungen haben. 556, 25. Str., nabe Butler Str. Berlangt: Bagenmacher. 180 Sherman Str. Berlangt: Detailer und Stod-Biller in Solgbear-beitungs-Gtabliffement. Rachzufragen bei Alegander S. Revell & Co., 431 Gifth Ape.

Berlangt: Mann für Porter Arbeit. Board frei. 1824 Milmautee Abe., Turnhalle. Berlangt: Gin Junge, um ein gutes Gefchaft ju erlernen. E. Mertens & Co., 28 unb 30 Desplaines

Berlangt: Guter Bulbelman. Stetige Arbeit. F. Schott, 170 S. Salfted Str. Berlangt: Borter für Galoon. 745 Dgben Mbe... bimt Berlangt: Ein alterer, nilchterner Mann, um brei Pferde zu besorgen und für Sausarbeit. Gute Dei-nath und auter Lohn, nach einer Lendftadt. Zu melben 476 R. Lincoln Str.

Berlangt: Schreiner, junger Mann. 257 R. Clart Berlangt: Junge mit Erfahrung in Theatermale-tri. 257 R. Clart Str. Berlangt: Farber. 733 BB. Mabifon Str. Berlangt: Zweite Dand un Cafes. Tagarbeit. Steitige Arbeit. Rachgufragen bei Chapman & Smith, um

Berlangt: Burtenber swifden 25 und 35 Jahre alt, muß nachweisen tonnen, ma julest gearbeitet. \$10 bie Boche und Roft. Schidt Abreffe fofort ein. Abe.: O. 761 Abendpoft. Berlangt: Junger Mann als Porter für Saloon. Ruß etwas vom Bartenben verfiehen. Abr.: 2. 500

Berlanct: Gnte Metallbrebir und Metallbianer. Rur thotige brauchen nachzufragen. 85-37 Dft Duron Str. Berlangt: Gin Porter, ber etwas bom Rochen ber-ft:b!. 308 State Str. Berlangt: Gin guter Junge, an Brot gu arbeiten. \$5 und Board. 345 Blue Island Ab: Berlangt: Ein guter Schneiber in Buh-Anftale. Daf Retiger Arbeiter fein. Guter Lobn. (65 BB:ft 18. Etr.

Berlanet: Regeljunge. 1890 R. Salkeb Str. Berlangt: Gin guter Soneiber f fir alte und nent Arteit. Guter Blat. 490 R. Glart Str. Berlangt: Schneiber an Reparaturen unb jum Breffen. 156 Oft-Chicago Mue. Berlangt: Enter Mann für Lunchtoden und Por-ter-Arbeit. Saloon, 607 Bell's Str. Berlangt: Borier für Galoon und Reftaurant. 87 S. Marfet Gir. Berlangt: Gine britte Soud an Brot. 3941 R. Berlangt: Gin Junge bon 15 Jahren. Radjufra gen Bormittag. 558 Elftan Abe. meb

Berlangt: Gifenbahnarbeiter; freie Fahrt; ferner Manner für Farmen, Gieherelen u. j. w. Al für Binter-Arbeit, Sodfier Loon bezahlt. Rachufragen moh Labor Ugench, 33 Martet St., oben. 1519, im. Berlangt: Molbert, erfter Efgije Manner an Ar-dicetural und Ornamental Cifenarbeit. Stetige Ar-beit ju beftem Lobne geranitt. Radputragen bei Binslow Bros. Company. 308 Carroll Abe.

Berlangt: Erber Alasse Belymaren-Finisbers fine den denernte Beiddiftigung. Aachaufragen: Marseul Field & Co., Formtappostes. Field & Co., Belyabril, State und Bassington Str., 8, Plant. III. 18

Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort. Berlangt: Schuhmacher an Reparaturen. Stetig beit. Bebiger Mann porgezogen. 428 R. Lincoln

Berlaugt: Schubmacher an Reparaturen. 384 R Berlangt: Jungen bon 15 bis Ift Jahren, in Spiegelfahrif. Guter Lohn. Beftanbige Arbeit. 1701 5. Clart Str., The Regent Rig. Co.

Berlangt: 10 Steinhauer nach Rem Merico, Bett-den-Arbeit, Arbeit über ben gangen Binter. 14 pro Tag, Boart 44. 50 Mafchinften auferbalb berefabt. 24 pro Tag und freie Fabrt. 108 Oft Ban Buren bint

Berlangt: Gin guter Borter. Bus auch am Tiid ufwarten tonnen. 56 Beft Jadion Boulevarb.

Berlangt: Mann, ber gut mit Bierd'n umgehen fann. \$20 pro Monat und Board. Nachzufragen: 5.64 Brairie Abe.

Berlangt: Buchhalter und Stenograph, ber beutich lefen fann. Abr. D. 736 Abenbpoft. Berlangt: Buibelman und Breffer, Guter Cobu ftanbige Arbeit. Rraus' Garberei, 239 G. Salftet Berlangt: Orbentlicher, nicht zu junger, lebiger Mann für Betten-Aufmachen und allgemeine Saus arbeit. 172 R. Glarf Str.

Berlangt: Gin alterer Mann, Bagen gu fahren für Roblen: und Expreggefcaft. 42 Grand Abe. Berlangt: 1. Rlaffe Painter für Infibe-Arbeit. 163 Berlangt: Guter Bladjmith Selfer an Bagen-Ar-beit. Guter Cobn für ben rechten Mann. Trant: mann, 809-811 B. 39. Str.

Berlangt: Farber und Trodenreiniger. 23m. John, 601 M. Chicago Abe. Berlangt: Gin holydrecheler, guter Lohn und fle-tige Arbeit. 960 R. Rodwell Str. Berlangt: Gin beutider ober polnifcher Bufbelman. Friends Clothing Store, 1047 Milmaufee Abe. bm Berfangt: Junger Mann, ber bas Barbier: Grocerbgeichaft erlernen will. Wie ber Mann Lobn. 3371 Ribge Abe. Berlangt: 2 Baifter an guten Roden, Stetige Mr. beit. 962 28. 21. Ctr.

Berfangt: Borter, junger reinlicher Mann, ber auch jut Bier gapfen tann. 200 G. Rorth Abe. Berlangt: Junger Mann für Caloonarbeit. \$20 per Monat und Boarb. 561 R. Salfteb Str. Berlangt: Gin Mann jum Austragen von Butern und Reitschriften. Muß englijch und bentich fperch'n und Raution ftellent onnen. Chas. Oppermann, 22 R. Clatt. Str.

Berlangt: Porter, ber auch Bar tenten fann. Robert Guenhel, 59 Rufh Str., Ede Indiana. Berlangt: Junger Mann als Porter. Rug am Tifd aufwarten funnen. 186} S. Clart Str. Bertangt: 3met fraftige, erfahrene Rellerburfden für eine hiefige Weinbanblung sofort gesucht. Gitel Brothers, 186 Ranbolph Str.

Berlangt: Grfahrene Silberblattichlager. Dunning Str. Berlangt: ErfterRlaffe Janitor und Feufterwicher. Duß Embfeblungen bringen. Sart, Schaffner & Marg, Ban Buren und Martet Str. Berlangt: Schneider, Bufhelman. Muß Röde den. Guter, flinter Mann. Stetige Arbeit. Bafhington Str., Zimmer 414.

Berlangt: Sofenichneiber, auf's Band ju geben. Berlangt: Gin Schneider, Bufbelmar, an Repara Berlangt: Mehrere erfter Rlaffe Damenfchneiber Buter Lohn. G. Cbenffon & Co., 745 Bells Gtr Berlangt: Junger Mann, der gut mit Aferden um gehen kann und willens ift, nach Carb, Ju., ju gehen Nachzufragen 31 BB. Ohio Str.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Mann und Frau, große Salle zu besoren, 3 bis 3 Stunden Arbeit täglich, \$5 ber Monaub Miefhe fur 4 Zimmer frei, Abr.: R. 507 Abendent

Berlangt: Gin Chepaar für Sausarbeit. Gnte Seim für reinliche Leute. 171-173 R. Clart Str

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent was Bort.) Gejucht: Ein gewanderter Butcher fucht ftetige Ar eit, am liebften im Store zu beifen ober als Bu-ft acher. Bgraufprechen: 332 Blue 3sland Abe. Gefucht: Junger Porter fucht Stellung, wenn mög: lich in Saloon, Abr.: D. 727 Abendpoft. Gefucht: Junger Mann fucht Bertrauensftelle. Rani aution ftellen. Ubr.: D. 746 Abendpoft. Dim Befucht: Gin junger Bader fucht Arbeit in ber Stabt. A. Bauer, 1054 R. Samper Abe. Befucht: Bartenber fucht ftetigen Play. 619 R. Befucht: Erfte Sand an Cafes fucht Stelle, Abr.: Gefucht: Bartenber fucht Stellung. Schent f.ine Arbeit. G. Leitermann, 150 Wells Str. Befucht: Junger Mann, Balter, fucht Stellung. Rub. Ulrich, Dearborn Sotel, 400 State Str. bimiba Befucht: Border fucht Stellung, Rann Bar tenben. Abr.: R. 542 Abendpoft. Gefucht: Deutscher mittleren Alters, bet englifchen frangifiden, bollandigen Sprache giemlich madtig jucht Befchäftigung. Quebner, 305 Oft Rorth Abr.

Gefucht: Deutscher Konditor fucht Stellung. 14 Dein Place. bmi Gefucht: Junger benticher Apothefer mit beften Beugniffen, ipricht auch bolnifc, bobmifch und etwas englisch, fucht Stelle. Meisner, 781 Milpautee Abe. Befucht: Gin guter altficher Bader fucht Stellung 18. 3., 61-63 Beft Mabifon Str. mob

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Aubril, 1 Cent bes Wort.)

Berlangt: Erfahrene Mafdinenmabden und Gini-fbees an Roden und hofen. E. M. Armftrong Mfg. Co., 300 Babaih Ave., fecherr Floor. 13ip,im

Gefucht: Gelbftftanbiger Brotbader fucht Arbeit. Abr. R. 562 Abendpoft. mo

Betlangt: Erfahrere Maidinen= und Saudmad-den an Beften. 745 Eif Grove Abe., Glatter. den an Weften. 190 in Der und Baifters an Me-Berlangt: Mafchinenmabden und Baifters an Mi-ften. Höchfer Lobn. 74l Elfgrove Abe., nabe Mil-waufee und Korth Abe., 2. Floor, Riffelfen. bimido Berlangt: Stenagrapbiftin, welche etwas bon Buch-führung verfiebt. 14 im Anfang. 132 Lasalle Abe., 3immer 28. Berlangt: Gelferinnen jum Anslernen bei Rlei-bermacherin. Johnfan, 2963 Cottage Grove Abe. Berlangt: Reberge Rabmabden bei Bleibermacherin. Frau Winter, 378 Oft Rorth Abe., Rick B bim Berlangt: Dafdinenmabden an Sfirts, auch mel-che jum Bernen. 673 Weft 21. Str. Berlangt: Mabden in Spiegelfabrit, Guter Lobn. Beftanbige Arbeit. 1701 S. Clarf Str., The Reg it Mig. Co.

Berlangt: Gute Baifters und Finifbers an Gloats. 428 28. Divijion Str. Berlangt: Erfahrenes Mabden im Baderftore. 294 Berlangt: Erfahrene Drogoods : Berlanferin. - 1230-32 Armitage Abe. Berlangt: Gute Aleibermacherin bei einem Damen: fcmeiber. Gute Bejahlung. 610 Ben Rabifon Str.

Beriangt: Butes Bugelmabden, welches icon ir ber Farberet gearbeitet bat. 753 B. Rorth Abe. Berlangt: Rafchinenmabden an Dofen. 474 Cib-Berlangt: Maschinenmabden, 14 abre alt, an hot-fen. 308 R. Marfhfielb Ave. mobi Berlangt :100 Majdinenmadden an Cloats, 3a dets und Damenroden, Steine Arbeit, 616 B. 19 Gtr. 12fp,1m.

Berlangt: Raidinenmabden und Finifpers an Dofen. 657 14. Blace. 14jeplim&X Berlangt: Rabden für zweite Arbeit in fleiner gamtie. Guter Lohn, 540 Off 34. Str., nabe Grand bomiebarb.

Berlangt: Mabden für Dausarbeit. 1837 R. Affie land Abe., 2. Gtage. L'iranet: Fran jum Bafden. 60 Come Str. Berlangt: Dabden für Dausarbeit. 263 Robamf Gir., 1. Blat. Berlangt: Rabden für allgemeine hansarbeit. 740 Bafbington Str. Berlangt: Rebden für leichte Sausarbeit. 537

Berlangt: Franci und Madden. Ungeigen unter Diefer Rubrit. 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Frau jum Baiden und Bugeln. Berlangt: Meltere Frau für gewöhnliche Sausar-eit. 2 in Familie. 567 Berry Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit .-

Berlangt: Frauen jum Reinmachen. Soziale Turn-balle, Belmont Abe. und Paulina Str. Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit. 527 Marfhfield Abe. Berlangt: Ging utes beutiches Mabden für ges Berlangt: Racht-Röchin in Reftaurant. 1233 Dils

Berlangt: Tüchtiges Madden für Sausarb:it. 321 Nosive Bo::lebard. Berlangt: Deutiches Mabchen für Sausarbeit. | Familie. S. Clapman, 1249 28. Polt Str. Berlangt: Gutes Mabden für Sausarbeit in fleis er Familie. 8 Burton Blace, nabe Lincoln Bart. Berlangt: Madden für Cotils, Salvons, Boarb-ngbaiger, fowie Radeinnen und Aribat-Mabden. Derrichaften belieben vorzulpreden bei Frau Anna Raber, 14 S. Dalfteb Str., 1 Treppe boch.

Berlangt: Frau, um Betten aufzumachen. 32 29. Berlangt: Gin fartes Mabden für gewöhnliche hausarbeit, Guter Lohn. 1832 Arlington Blace. Berlangt: Brobes Dabden für Sausarbeit. 214 Berlangt: Dabden für allgemeine Sansarbeit. 565

Berlangt: Gin gutes zweites Mabden für allg. neine Sausarbeit. Rachzufragen 4346 Grand Boul

Berlangt: Rabben für Sausarbeit. 250, 64. Str. Berlangt: Eine tüchtige felbfiffandige Röchin fü leftauration. Sober Lohn. Bienerin beborgugt, Abr 3. 726 Abendpoft. Berlangt: Mabden und Franen für Sausarbeit G Sebgwid Etr.

Berlangt: Cofort, Lunchlochin, Caloon. 98 Off Ranbolph Str. Berlangt: Mabden in ffeiner Familie. Mut fo-den und waichen Guter Lobn. D ? Leffing Npart-ment, Gurf und Evanfton Ave., jwei Biods nörolich bom Lincoln Bart.

Berlangt: Junges Dabchen für leichte Sausarbeit G Fremont Str., 2. Gial, Berlangt: Mabden, im Saushalt mitzuhelfer auf Rinder anfzupaffen. 1425 Dimejen Boul

Berlangt: Frau jum Baichen. Galoon, 645 R. Berlangt: Deutsches Madden für augemeinehaus. arbeit. 73 Raple Str. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit Buter Lohn. 457 La Zalle Ave., 2, Flat,

Berlangt: Gutes Dabden für gewöhnliche Saus rbeit. 538 La Salle Ane. Berlangt: Mabden für Ruchenarbeit, 88 C# Berlangi: Causarbeitsmädden in Familie bon 2.

Berlangt: Junges Dabden für leichte Ruchenar eit. Pribat-Boarbinghaus. 616 Beft Superior Str Berlangt: Erfahrenes Madden für allgemein bausarbeit in tleiner ameritanifcher Familie. 92 Sausarbeit in flete Sadjon Boulevarb.

Berlangt: Mabden, um auf ein Rind gu achter 221 Brightwood Abe. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit aun feisch eingewandert sein. M. Marts, 1106 Mil vaulte Ave.

Berfangt: Gutes Dabden von 14-15 Jahren füt in Rind und in Ruche ju hetfen. 922 28. 21. Str. Berlangt: Gine tuchtige, ftarte bentiche Baichfrai ur Monfag. Beffanbiger Blat. 4514 Late Abe. Berlangt: Tuchtiges Madden für Sausarbeit. Gu-er Lobn. 1220 Bilton Abe., nabe Abbifon. Dmie Berlangt: Frau jum Gefchirrwafchen, Abends frei Rug babeim ichlafen. 1381 R. Clart Str., nab iberfen Boulevarb.

Berlangt: Gine Frau in mittleren 3abren obe Moden für Roden und Da: mirtbicat. Gut-beim. Abbeutifde vorgetogen. Zimmerer's Blace Baloon, 159 Milwauchee Abe. Berlangt: Sausbalterin auf Farm. Gutes Sein leine Familie: feine Rinber. Abr.: Frant Mille Junction Station, Racine, Bis. mobin Berlangt: Reftaurations Robin, Die ihr Geschäft verfieht. Abends und Sonntags frei. 156 B. Ran-volph Str., Suboft-Ede Union Str. mobi Berlangt: Erfahrenes bentiches Mabden für all gemeine Dausarbeit in Familie von 4 Erwachsenen gutes Deim und Lohn. 200 S. Central Abe., Auftin

Berlangt: Tuchtiges Mabden für allgemeine Sans ebeit in Familie bon Zweien. Referengen. 5540 S gebett in Familie bon Bart Ave., Top Flat. Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. Rleine Familie. 4336 Bincennes Abe., 1. Flat. bmi Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausar-Berlangt: Junges Mabden, 17 bis 18 3ahre, t ber Sausarbeit gu helfen. 816 R. Weftern Abe.

Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit.-Berlangt: Maoden für Meine Familie. 315 Oft ivifion Str., G. Strich. mbimi Berlangt: Gin junges Mabchen ober altere Frau jur Arsbulfe in einer fleinten Familie. Gutes hein. Rachgufregen: 745 Meft 39. Set., nab: Union Abe. Man nehme halfted Str. Car bis 39. St. fonmebi Berlangt: Abdin, zweites Rabden und Moben für Sausarbeit, Rindermaden, jowie frifd einge-menbette, bei boben Lobn. Mrs. Etter, A23 hal-fteb Etr. 2fp, medimt, Im 28. fellers, bas einzige größte beutich-amerikantiche Bermittlungs Inftitut, befindet fich 586 R. Clark Str. Conntage offen. Gute Blage und gute Robenen prompt befont. Gute hanshatterinnen immer en Land. Tel.: Borth 195.

Stellungen fuchen: Francis. (Enzeigen unter Diefer Aubrit, I Cent bas Bort.)

Bejucht: Frau fucht Blate als Barterin bei Bochs nerinnen. 540 Cebgwid Str. Gefucht: Deutsche Röchin sucht Stellung neben eisnem Chef ober als Röchin in Reftaurant. 3:1 ets fragen: 3845 Wallace Str. Gefucht: Rejecttable Frau mit beften Empfeblin-een wunicht Stellung als haushalterin. 9 S. Clart Etr.

Str. Gefucht: 2 beutsche Frauen suchen Blat um Lunch ju focen ober moblire Linmer in Ordnung gu balten. Rachzufragen biese Moche in 537 Blue 35- land Abe., Top Flat. A. Breithauer. Gesucht: Suche Wajche in's Haus ju nehmen, gut und billig. 54 R. Cuetis Str. Befucht: Tuchtige Rochin fucht Stelle in Reton-rant ober Saloon. Abr.: D. 743 Abendpoft. Geficht: Intelligentes Midden wlinicht Stellung als Ainbermadden, Gefellichofterin ober bir .ibte Sausarbeit, aud Store gu beforgen. 168 Blue 38-land Abe., 3 Trepepn.

Gefucht: Mabden für hausarbeit fucht Blat. 304 R. Roben Str. Gefucht: 14jabriges beutides Rabden fucht Stellung. Borgufrrechen: 25 DeRepuolbs Str. Gejucht: Eine respettable beutiche Bittirau municht Stellung bei einem auftändigen herrn. Abr.: A. 538 Abendpoft.

Setrathogefuche. (Ungeigen unter biefer Aubrit 3 Gents bas A aber feine Angeige unter einem Dollar.) heirathsgesuch: Wittwer mit Bermogen, 38 Jahre alt, wunicht be Betanutschaft einer Dame, Bittmen nicht ausgezichloffen, mit etwaß Dermogen, gweds beirath. Raberes bitte unter br. O. 735 Abendpoft.

Deirathsgejuch. Ein junger Farmer wunscht ein Mabden von 18 bis 23 Jahren zu heirathen. Auf Gelb wird nicht geschen. Balbige Antworten an Icho Reite Malto. In Beld wird nicht gesehen. Jatob Preiß, Malta, 311. Seirathsgeluch. Ein Gelda itsmann mit gutem Ge-icaft und einigen Arfparniffen, 38 3abre alt, municht mit einem braben Madden befannt zu wer-ben zweds Leirath. Bitte um genaue Abreife. — R. 587 Abendpoft. Deiratisgefuch. Alleinstebende Wittre, Witte ber Bierziger Jahre, möchte fich mit einem Arbeiter im Alter bom 45 bis 30 Jahren verbeirathen, der eine beuernde Stellung det, gemulfbild, fvarfam und fein Trinter ift. Abr.: 2. 532 Abendpoft.

heirathigefind. Anftandiger junger handwrfte wimicht die Befannischoft einer anständigen Tame eber Mittne, welche etwas Kapikal bat, zu machen, gered beirath. Bemittler verdeten. Abr.: D. 758 Abendpost.

Mageigen unter biefer Bubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Schule der Sauswirthichaftstänfte. Mit Bullard, bisher beim Armour-Inditat Direfterin.—Lehtlurfe im Rocken und Adden. Segalubet von den Frouen Sistance.—Tröfinung am 30 Scht. im Lee-E bätte, 147—133 Hifth Ade.—Officefunden von 9 Uhr Aormittagl bis 3 Uhr Aschmittags.

1819,2002

Gefchäftsgelegenheiten. gen unter biefer Anbrit. 2 Cents bas

\$1.950; feine Baderei, Rerdireftfeite, großer Store-trabe, gute Preife. Reine Usagen. Dinber 50 Dear bern Ste,

4450; Meaimarfet, altetablirter Blag. Armitaga Abe.; Tageseinnahme ungefabr \$25 taglich; Miethe ber beer Wohn;lumner binter'm Store. Bargain. Bojne, 59 Deerborn Etr. \$600; Salcon, aftetablirter, guter Corner; Deficticago Abe.; Miethe \$40; bier Wohnimmer. Ligens bezahlt. Bertaufsgrund: Araufheit. Bargain. hinge, 59 Dearborn Str. Bu bertaufen: Gine gute Beitungs-Route, billig.

Ju verfaufen: Telifatelfens, Groceps und Laderei Store, feine Aunbichaft, billige Miethe, Büdrei waaren veden tie Unfoften. Reinlicher Borrath, fein Figtures, ein Bargain, Abr.: 2. 359 Abendpoft. In bertanfen: Sotels, Salones, Boardinghaufer, Reftaurants, Meatmarfets, Groeeps. Zigarten und Canbbraden, Baderelen, Delifatessund Kaffee saben, bei Guftav Maber, 144 S. haffted Str., Zimmer 1—2.

32 bertaufen ober gu bermiethen: Ein guter alter Rarfet, Rorbfeite, mit wellftanbigen Figtures, zum 1. Cliober. Abr.: 2. 536 Abendvoft. Bu bertaufen: Butgebenber Caicon, halb ber ichentt, wenn fofort genommen. 432 Cebamit Gtr

Bu vertaufen: 10 ober 11 Rannen Dt lebgeichaft. Bu bertaufen; Rader-Route, 14 3afte etablirt, febr geminnbeingenb. Metbur, 148 State Str. Bu berfaufen: Saloon am Martet. Billig, wegen Arautheit. 192 B. Randolph Str. 17ip,ln Bu berfaufen: Gut gebenber Meat, Martet, wegen eines auberen Gefchafts. Rachzufragen bei E. F. Aldmann, 460 Cinbourn Abe. 14ieplin&X Bu verlaufen: Billig, gutes Mildgeschäft, 6 bis 7 Rannen. 188 Memitage Ape. Sip, bofabt,1m

Bu bermiethen.

(Angeigen unter Diefer Rabrit. 2 Cente bas Bort.) 3m permiethen: Saloon mit Logenhalle. Abr. A. Bu bermieth:n: Gin Wd. Saloon. R. 569 Abend Bu bermiethen: 4 Bimmer, \$8. 5233 Cate Str., 28. F. D'Gearne, 132 La Calle Ave.

Bu bermiethen: Butch: Stand in Grocerpftore Rimmer und Board.

Berlangt: Borbers. 64 Sigel Etr Berlangt: Poomers, \$1 bie Boche, mit Raffee, barb \$4. 69 Carrabee Str. 3fb, 1m3

Ru miethen und Board gefucht. Museigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.

Board gefucht von Student, bei einfacher benticher Familie, gwiden Madijon und 12. Gfr., weftlich vom Afhland Benlebard. 11017, Brinceton Abe. 28eft Juliuan, Chicago. 31.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc.

30 bis 60 Pierbe aller Sorten fiets au Sand. bon 700 bis 1600 Pfund ichner; welche babon sind StadtLiferde, andere frisch von Lande: chenfalls ichneile Bacers und Trofters, alle Sort in und zu chen Beisen. Wie erhalten jeden Sonntag Morgen eine Mars onnladung frischer Pierbe vom Lande: haben auch Engales, Wagen und Glichere: nehm und Pferde vor trgend einen und Glichtere: nehm und Pferde vober trgend eines in Tanich. Deutsche Berläufer und guie Abeinung. Jeden Tag offen, auch Sonntags. 560 Ogben Abe., nahe Taplor Sir., 1579, Inn.

Bu bertaufen: 4 ichwere Arbeitspferbe, 2 Stuten 2 leichte Deliverbpferbe und 1 Gefpann ichwerer Gfel 208 E. North Ane. Bu berfaufen: Billig, guter Topwagen. 2742 Cot. Sarger Ranarienvögel, Bapageien, Go Raempfers Bogel-Laben, 88 State Str. Bu pertaufen: Gin Bugab. 5143 Baulina Str.

Bu berfaufen: Gin St. Bernhardiner hund, billig. 1713 R. halfieb Str. mobi Raufs- und Bertaufs-Mingebote.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Bort.) Bu berfaufen: Gine gute Biege, billig. 267 Bu berfaufen: Beinpreffen. 111 G. Rorth Mbe. fp17, bibofa, Int

3n verfaufen: Schneibermafchinen, Anopfloch, Zad und Overtaft. 1010 Weft 18. Place. Pianos, mufitatifde Inftrumente.

Muß vertaufen: Upright Biano, grober Bargain. Rachjufragen: 810 R. Artefian Abe Rur \$35 für ichones 7 Ctiaven Birno. \$5 monat: lich. 317 Sebgwid Str., nabe Dibijion. 16fp, Im \$65 baar faufen ein icones Upright Biano Aug. Groß, 592 Bells Str., nabe Rarih Abe.

Mobel, Sausgerathe 2c. (Ungeigen unter biefer Auseit. 2 Cenis bas Mort)

Bu bertaufen: Gin guter Rochofen. Preis \$5. 622 Remport Abe. bimi Bu bertaufen: Alte und neue Defen, fpottbillig. 436 Carrabe Ett. Bu vertanien: Begen Beggangs ift eine gut erhal tene theilibeife neue Ginrichtung für 5 3im mer fehi preiswurdigg u vertaufen. Abr.: D. 732 Abundpoft

Berjonliches. Angeigen unter Diefer Rubrif, 2 Gents bas Mort.)

Galifornia und North Bacific Kufte.
Judjon Alton Exturionen, mutelst Jug mit begieller Bedjenung, durchfahrende Hudman TonreitenSchlasmageri, ermöglicht Anfiggieren nach Catifornia
und der Bacifictüste die angenedmite und billigste
keise. Kan Chicago jeden Dieustag und Donners
fage das Chicago & Alton Bahn. Aber die
Seenie Kouter mittelst der Kanfas Cith und ber
Tenver Lidz Ernabe Bahn. Schreibt oder sprecht
der det Judien Alton Excursions, 350 Marguette
Gebünde, Chicago.

Tanen-Suits, Coats, Sfirts und Maifis, herrens Ueberzieher und Anzüge, fertig ober nach Rah. — Kinderlieder, Beiziaden, Güte, Schube und allgemeine Abaren werden alle auf leichte wöchentliche ober monatliche Abzahlungen zu Kaarpreisen verstauft. — Bu el D. Er an e L Co., 167—160 Babaih Ave., 4. Floor, Clevator. Sprecht von und gebt Eure Acftellung ledt auf, ober schreibt ober telephonist uns, und unser Krifülger wird zu Eich dommen.

Lopne, Ricten, Miethe und Schulben aller Art prampt tolleftiet. Schlechtzablende Miether binaus-gescht. Leine Gebibcen, wenn uicht etialgreich. — Albert A. Ropt, 135 Auslie Str., Zimmer 1015. Telephone Central 582.

Löhne, Raten, Schulben aller Art fofort auf Rommiffion lodeftirt. Schlechte Miether entfernt. Du potbelen foreclofed. Merchants Brotective Affociation, 167 C. Bashington Str., Jimmer 13. Anguft E. Bed, Ranager. Bringt biefe Anzeige und \$1.00; Ihr betommt 12 unierer beften Abotographien und ein großes folorirstes Bild; bis 1. Oktober giftig. Johnson, 113 Oktoband Str.
Abams Str.
Bridfavers and Stone Masons Union.— Spezials-Bersammiung Dienftag, den 17. September. Spezielle Geschäfte. John 3. Corcoran.

Shriftliche Arbeiten und Ueberfehungen, gut und juverläsige. Abends borguiprechen ober abrefirt: 237 Qubin Abe., 1. Flat. 1011. 20

Rechtoanwalte. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bat Bort.) Albert A. Araft, deutscher Abbolat Prozesse in allen Gerichtshösen geführt. Rechts-geschäfte ziber Err zusenberkellten beiorgt: Banter ert:Berfahren eingeleitet; gut ausgestatetes Kolle-tiungs-Dept.: Andericht ist deroll durchgeicht; Löhne schnell folletirt; übhrafte egaminirt. Beste Refe-tengen. 155 Lossals Str., Jimmer 1085. Telephone Central 582.

Abstratio de untersucht, Testamente ausgeste, sowie allgemeine Archissachen besorgt. Geo. Wenger, Unwaft, 519 Assland Blod.

Freb. Blotte, Aechtsanwalt. Alle Accitsfacen prompt bejorgt. Suite 844-818 Units Bulbing, 79 Dearbern Str. Wohnung: 105 Esgood tite. Freies Auskunfts-Nechts- Burcau. Rechtsangelegenheiten brombt beforgt. Löhne folleftirt Fimmer 10. 78 LaGalle Str.

Mammler & Riemm'ler, bentifte Patente

Grundelgenthum und Saufer.

Farmland! - Farmland! Balbland! Eine gunftige Gelegenheit, ein eigenes Deim

Eine gunfige Eciegenbeit, ein eigenes Deim prerwieden.
Sutes, beholztes und vorzüglich jum Aderdam geseignetek End, gelegen in dem berüdmten Marathan und dem istalichen Theile von inralle Gounty, Wisconjin, 32 verfaufen. in Barzellen von 40 Ader vorwuch. Berei K.00 dis 260.00 pro. Ader, je nach der Ludlität von Todens, in der Lage und des Jolsteftandes. Debujalls einzig theils keeligiete Framen. Um weitere Ausfunit, freie Landbarten u. f. weichreibe man an 3. g. ko obs fex. Wa au fau, Mis, oder beiter fprecht wor in feiner Chreago-Aneigoffice im wierten Stock word. Ar. 142 E. Vorthall die eine Lage de Elybous u. U. de., wofelbit er am Lienkag, den 24. Sept., von 10 Uchr Rongens die Lienkag, den 24. Sept., von 10 Uchr Rongens die Oller Abends für einen Tag zu hrechen fein wied.

3u verfausen: Svottbillig, Allinois, nahe Chicage. 42 Ader, Dans und Bazu, \$2200; aug 160 Ader, ju \$8900; 80 Ader Dans, Bazu, 300 Fruchtbilme. \$1700 Fruchtsone Michigans, au See; 13 Ader Timmer Dans, 335 Aepfel- und Afteilöbäume. \$1500; 80 Ader, \$1900; 20 Ader, 6 Jimmer Dans, Bacts und Abb Aepfel-, Mirstio- und Richdaume. \$1400, Aundreise nur \$2. A. Grad, 77 S. Clark Ctraft.

\$2300 taufen erfte lerre Lot meftlich bon Clobourn Mbe. 21000 Ungablung. Aufter orbentlich gente Gelembeit. Offerten an Albert A. Rraft, 1015. 155 LaSalle Str. 1910 Bu vertaufen: 5 Bimmer Cottage, bobes Bajement, Bimmer Cottage binten, nabe Lincaln und Sauthrort Abe., billig, \$1700 Thies, 1817 Lincoln Abe.

Bu bertaufen ober ju bertaufden: Ein Framehaust mit zwei mobenen Glats, in einer guten Rachbar-ichaft ber Rorbfeite. Abr. 2. 563 Abenboft.

Bu verfaufen: Auf leichte Abzahlungen ein neues 5 Jimmer daus mit 7 fink Brid Bajement. \$75 Baar, \$12 monafic. Reft zu 6 Prozent. Breis \$1500. Ju sehen 2004 Dumboldt Str., nahe Abdison Vide. Crift Melurs, Eigenthümer, 1939 Milwaufte Abe., zwischen California und Fullerton. 5sep.hija*

\$25 Anbezahlung, \$11 monatlich berfaufe ich eine neue 6 3immer Brid Cottage, Strebe gepflaftert, Zement-Seitenwege, V Blods vom humbolbt Bark nib Bochbahn. G. Boebm, Ede hirich Etr. und Gamen Geleich Etr. und Bu vertaufen: 5 Lotten, unr \$75, febr gute lage, funf Gent Fare. Senry Beder, Ede Mit-vaulee und Belmont Ave. 14fepot&X Bu verfaufen: Scone 7 Bimmer Cottage in Avon-

Bu verfaufen: Meine 8 Bimmer Brid: Cottage, auf Subseite. Seitene Gelegenheit. Monatliche Abbezah-lung. Abr.: D. 744 Abendboft.

Beridiebenes.

habt 3he Saufer ju verlaufen, ju vertauschen ober ju vernethent Kommt für gute Acinitate ju ned. Wie baben immer Käufer an Jand. Sonntags offen von 10 bis 12 Uhr Bormitags. Richard u. Koch & Co., Jimmer 5 und 6. 25 Befbington Cin.. Rordwell-Edde Dearborn Str.

Wir founen Eure Saufer unn Lotten ichnell ver-taufen ober vertauschen, verleiben Geld auf Geung-eigenthum und jum Bauen; niedeige Zinfem, re fie Bobtenung, G. Freubenberg & Co., 1199 Milwaufe-Mde., nebe North Abe. und Robeh Str. bafa* Bu berfaufen: Gur \$500 verfaufe ich mein zwei Blat Saus, Mortgage \$1500, Bins \$20 monatlich Plat Daus, Morigage \$150), Bins & Berth \$3000. Abr.: R. 535 Abendpoft.

Geld auf Dovel. Angeigen unter biefer : 'f, 2 Gente bas Bort.)

M. Q. Frend. 128 CaSalle Str., Simmer 3-Iel.: 2737 Ruin. Beib ju berlethen auf Dobel, Bianos, Bferbe, Bagen u. f. m.

Rieine Unleiben von \$20 bis \$400 unfere Spezialität. nehmen Guch bie Mobel nicht weg, menn wi bie Ante be nachen, fonbern taffen biejelben in Eurem Befig.

Bir leiben aud Gelb an Solche in gutbezahlten Etellungen, auf beren Rote.

Bir haben bas grabte bemtide Gefatt; Eln guten, ehrlichen Deutschen, fommt ju uns, wenn 3hr Gelb haben wollt. Bor merber es ju Gurem Bortheil finden, bei mis worzusprechen, che 3hr anderwarts bingebt.

Die ficerfte und juberläffigfte Bebienung jugefidert, M. Q. Frend. 128 LaSalle Str., Zimmer 3-Tel.: 2737 Dain.

in Summen von 420 bis 4200, auf Möbel und Bianos, ohne dieselben qu entseenen, qu den billigsten Raten und leichtelen Bedingungen in der Stadt, gablder nach Wamis des Borgers. Ihr könnt so die Zeit daben wie Ihr wollt; menn früher abbezahlt, delorimt Ihr einen Andart, dies gede id End schriftslich Leiter Rachtragen werden gemach die Nachsabarn oder Berwankten, Alles ift kreng verlagines gen; Ihr genieft dieses de Stiffe Behandlung, wie der Kaufmann von seiner Bant. Bitte spracht vor, der Anderswo dingebt. We ihr undedung nochswendig, wern; Ihr vorgt, das Ihr unen wenden werts Ihr dorzh, das Ihr un einem krentsverischen Geldäste gebt. Ich einem krentsverischen Beitwal gebt.

Das einzige bentiche Geschäft in Chicago.
Otto G. Boelder,
70 LaSalle Str. 3 Stod. Jimmer 31.
Ede Annbolph Str. 17ab. Geld! Seld! Seld! Seld!
Chicago Rortgage Coan Company,
175 Rectorn Gir, Jimmee 216 und 217.
Chicago Wortgage Noan Company,
Jimmer 12, Companylet Theater Muliding,
161 W. Redifon Sir., britter Flux.

Bir leiben Auch Gelb in großen und fleinen Les trägen auf Bianos, Mobel, Bierbe, Wagen ober irs gend welche aute Sicherbelt zu ben billigften Be-bingungen.—Darleben fonnen zu jeder Beit gemacht berben.—Iheilgablungen werben zu jeder Zeit an-genommen, wodurch die Koffen ber Anleihe verringers

bicaco Rorigage Loan Comban b. 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

Ju 3 Progent ber Monat, auf Diamanten, Uhren, Schmudjachen, Scolffins, Mus sit-Insteumente, Ginten, Revolver, Sitbeefachen, PicasaBrac, und aller Art werthoolen Warren, von \$1.00 bis \$500.00.

Rein Barten.
Debentt, nur 3 Brogeat per Monat, bet
17ma*
131 Couth Clark Str.

Chicago Crebit Compans, 12 LaGalle Str., Bimmer 21. Geld gelieben auf irgend welche Gegenftinde, Kelns Beröffentlichung. Keine Bergögerung, Jange Zeit, Leichte Abgablungen. Alebrighe Katen auf Mobel, Dianos, Pferde und Wagen. Sprecht bei und bot und fpart Geld.

Drand-Diffice, 534 Lincoln Abe., Safe Biem.

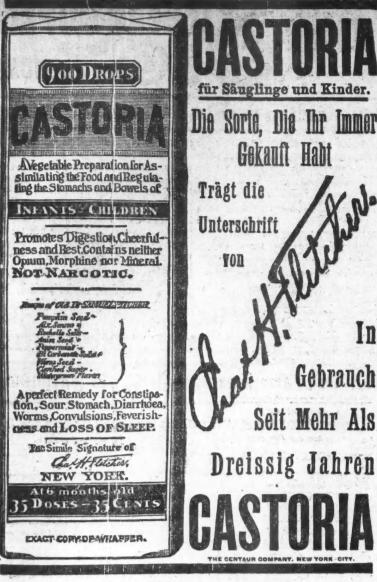
Finanzielles. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Geloobne Bommiffton.
Conis Frendenberg verleibt Bribat-Kapitalien ben 4% an, ohne Konmitfion, und bezahlt sammtliche Untoften felbft. Dreifach fichete Oppotheten jum Berfauf fiels un Sann. Bobmittags 377 R. Sonne ibe., Ged Cornella, nahe Chicago Mec., Andmittagl United Bechaube, 3immer 3tl, 79 Dearborn Sir. 12ma. E.

Ju verleihen: Gelb zu verleihen auf erfte Spho-thelen, zu niedrigsten Zinfen, auf behaufes Grunds-eigenhum. Wer gute Sppothefen ober Grundsigen-ihum faufen ober verfaufen mil, sann bei uns auf gute Bedienung rechnen, Elfer & Weltman, 85 Dears born Str. 14fen, fablosim

Aribot - Gelb auf Grundeigenthum ju 4 und 5 Prozent. Schreibt und ich werbe porfbrechen. Abn : D. 242 Abendpoft. 2lag.ims Gelb gu verleihen en Lamen und Derren mit feller Unitellung, Brinat. Reine Sphothel. Riebrige Maten. Leichte abjahlungen. Fimmer 18, ft. Belbington fer.

Merzeliches. Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Schnelles Deilmittel für Fuß. und Babentranbig gutes Uhenmatismus-heitmittel, bei 3. 3. Golbrig, 256 Abscor Boulevarb, binten, oben. 5[p,bojabi.lm Dr. Chiber & 150 Bells Ste., Spejal-Ergt. Ceiffichte. Caute, Bint, Rieren, Leber und Margariten ichnel gebeilt. Louisintanten an. Untere factung brei, Sprechfunden 9-0; Comungs 5-8.



Die Dorfschönheit. Bon 28. 2A. Crofer.

(Fortfetung.)

Mis balb barauf die Tafel auf= gehoben worben war, und bie Damen fich in ben Salon verfügt hatten, machte bie junge Frau große Augen, als meh= rere babon zierliche Zigaretten=Etuis hervorzogen und ein allgemeines Rauchen begann, woran fich nur Beggh felbft und Die Damen Cherlod nicht betheiligten:

"Sie werben's balb lernen," rief Frau Catchpool. "Ohne meine Biga= rette nach Tisch tonnte ich nicht leben - bas ift meine Friebenspfeife! Die Spanierinnen und Ruffinnen rauchen Mue, weshalb wir nicht? Nur bei uns ift man fo altmodisch und zimperlich."

"Stelle ben Satz nicht so allgemein auf," treischte Fraulein Gussie. "Ich bin wahrhaftig nicht altmodisch, und mein fclimmfter Jeinb tann mich feine

Bimperliefe nennen!" Ungeheure Beiterfeit.

"Meine liebste Frau Goring, Sie feben einfach fuß aus!" bemertte Frau Catchpool. "Wenn ich boch auch Weiß tragen tonnte! Aber für meinen Ge= schmad fleibet's nur die gang Jungen ober bie Miten! Ich freue mich fo, bag Gie fingen!"

"Singen? 3ch? Aber gewiß nicht!" "Aber Charlie fagt's boch. Wer hatte ihr bas Recht gegeben, ihn

Charlie zu nennen? "Ich habe nur im Rirchendor ge-

fungen." "Und für uns thut's Opereiten= mufit," ertlärte Frau Catchpool mit einem ermunternden Riden, indem fie mit ihrer Zigarette neben Madame Parabifo auf ein nieberes fleines Sopha fant, wo beibe Damen eifrig gu

fluftern und zu fichern anfingen. Die fich felbst überlaffene Beggy fah fich nach Gefellichaft um. Mutter und Tochter Charlod ftanden in ber Ten= fternische, balb nach ber Uhr, balb nach ber Thure blidend, wie zwei Befangene, bie lauern, ihrem Rerter gu ent= rinnen. Beggy gefellte fich ju ihnen; baß fie alle Drei nicht rauchten, schuf wenigstens eine gewiffe Gemeinfamteit.

"Ift's nicht ein Greuel!" flufterte Die ältere Dame mit hochgezogenen Augen= brauen. "Gie ift meines berftorbenen Mannes leibliche Roufine, und ber= wandtschaftliche Gefühle zogen mich ber, benn babon hatte ich ja feine Ahn= ung - wetten, fich mit Speifen bewerfen, rauchen! 3ch muß fagen, ich fcame mich, einem bon ben Dienftboten in's Geficht gu feben! Wir marten auf unfere Drofchte - jum Glud ift fie schan auf gehn Uhr bestellt, weil ich mich ber Rachtluft nicht aussehen barf."

"Aber finden Sie benn Frau Catch= pool nicht reigenb?" fragte Beggy gang berdutt. "Mein Mann fchatt fie

"Und ba er eine fcone Erfcheinung ift, wird er auch bon ihr geschätt mer= ben," warf Frau Cherlod mit Rach= brud bin. "Männer finden ja gumei-Ien Wefallen an biefen gefcmintten Ge-Schöpfen, meine Meinung ift ... "

Gin Diener, ber Raffee anbot, fcnitt biefe Meinungsäußerung ab, unb Beggh flüchtete fich zu einer Photographienmappe. Enblich erichienen bie Berren bis auf Catchpool, ber ben Salon feiner Frau nie betrat, und jest fam wieber Leben in bie Sache. Man ichaarte fich um's Rlabier, und Mabame Parabifo trug frangofifche Chanfonet= ten gewagter Art bor, worauf Frau Catchpool ein Boltslieb gum Beften gab, beffen Rebrreim bon ber Gefell= schaft mitgebrüllt wurde, bag ber Rronleuchter bebte. Dann feste fich gum größten Erftaunen feiner Frau Boring an's Rlavier und begleitete fich. bem Gebor nach, etliche Gaffenhauer.

Gleich barauf verabschiedeten fich bie Damen Sherlod mit sichtlicher Erleichterung und bie beiden Fraulein Milton mit fichtlichem Leibwefen, und noch waren fie nicht in ihre Droschken

mer getragen murben. Bahrend der Borbereitungen gum Spiel trat Frau Catchpool zu Beggh und fagte: "haben Sie je, außer in Alterthumsfammlungen, folche Rurio= fitaten gefeben, wie biefe Sherlods? Sie tamen heute fehr fruh, und ich tonnte fie bollauf geniegen. Die Alte beschrieb mir alle Rrantheiten und Uebel, bie fie bon ihrer Geburt bis heute gehabt hat, alle Rrantheiten ihres Mannes und fein Sterben, bie Leiben zweier Kinder, die an der Schwindfucht hinsiechten, und bie Angeichen Diefer Rrantheit bei bem einzigen überleben=

tifche für Whift und Boter in's Bim-

ben Sohn. "Das muß lang gebauert haben!" "Mir tam's por wie eine Ewigfeit! Jest tommen Gie jum Spiel, Berg=

Beggy lehnte biefe Aufforberung bantenb ab, inbem fie ertlärte, baß fie febr ungeschicht im Rartenfpiel fei, weber Whift noch Poter tenne und viel mehr Bergnügen haben werbe beim Bus feben. Da Frau Catchpool schon ein= mal bie Erfahrung gemacht hatte, baß Beggy nein fagen tonnte, fügte fie fich barein, ja, fie bemertte fogar: "Um Enbe ift's auch beffer, wenn 3hr Mann allein gahlen muß!"

"Bahlen?" wieberholte Beggy et ftaunt. "Spielen Sie benn um Gelb?" "Doch nicht um Liebe? Die ift gu

Die Spieltische wurden rafch um= ringt, und ein ganger Saufen Bantnoten und Golbftude wurde in eine Schale gelegt; Charlie fchien fich babei wohl zu fühlen, wie ber Fisch im Baf= fer, und war am thatigften bei ben Borbereitungen. Beggy begriff all= mablich, worauf es bei bem Spiel an= fam, und berfolgte ihres Mannes Schidfal mit gespannter Aufmertfamfeit. Wie ernfthaft all bie Gefichter geworben waren! Das "fleine Gefell= icaftsipiel" mußte orbentlich eine mich= tige Sache fein! Ginmal wurde Fraulein Guffie freibeweiß und fah, ihre Lippen beißend, nichts weniger als hubich aus, und biefem Berrn Gillanb ftanben bide Schweiftropfen auf ber Stirn und feine Sand gitterte.

"3ft das ein Bergnügen?" überleate Beggy, bie gespannten, bergerrten Gefichter beobachtenb.

hauptmann Gorings "Schwein," wie er fich ausbrudte, mar "futich," unb er ftanb gegen zwei Uhr Morgens als ein geschlagener Mann bon feinem Plat

"3ch glaube, Du bringft mir Unglud, Schat!" fagte er, als fie in ber Drofchte fagen. "Ich werbe nicht mehr fpielen, wenn Du mir mit Deinen gro-Ben, bermunberten Augen in bie Rarten fiebft."

"Saft Du biel betloren?" "Sang anftanbig - hunbertunbmangig Pfund etwa. Etwas theuer für ein Diner? Das bringe ich aber im Cruistee-Rlub balb wieber berein, nur feine Angft, fleine Maus. 3ch spiele rafend gern, felbst wenn ich ber= liere. Es liegt mir im Blut - :neine Großmutter hat fogar ihren Trauring

verspielt! Diefe Frau Catchpool fpielt gut und bermegen." "Sat fie auch berioren?" "Seute nicht, fie tann aber auch ber= lieren wie ein Mann. Solche Frauen paffen für mich!"

XVII. Rapitel.

Beggh in Röthen. Rach biefem Fest war bas Effen bei Oberft Ballancys natürlich eine fehr gahme Sache. Beggy benahm fich fteif und gezwungen, obwohl fie biel mehr Sicherheit erlangt hatte, und bon Gabeln und Glafern nicht mehr geangftigt wurde. Es waren im Gangen gehn Perfonen, Frau Timmins wie Began in brautlich weißer Seibe, und Mles war fein und gut, aber langweilig.

Frau Ballancy hatte an Gorina außerorbentlich viel auszufegen, und er tonnte fie nicht ausftehen. Go gut biefes gegenseitige Difffallen auch vergefliegen, als icon zwei niedliche Spiel- bullt wurde, es lag wie ein Froft über uns icon wieber gezantt!"

ihnen. Rach Tifch festen fich bie beiben jungen Frauen zusammen. Es wurde ein wenig mufigirt, fonft mur-ben feine Lodungen gu langerem Bleiben aufgewenbet, und Schlag gehn Uhr empfahlen fich bie Gorings, aus Rudficht auf Beggys Salsschmerzen, wie er fagte (fie mußte tein Bort babon), worauf er feine Frau nach Saufe brachte und ben angebrochenen Abend

im Rlub beschloß. Dem Diner bei Ballanchs folgte ein Gabelfrühftud bei Timmins, mo fich Beggy recht wohl gefühlt hatte, ware nicht einiger Reid auf bie reizenben und werthvollen Nippesfachen im Salon in ihr aufgestiegen, auf bas gierliche Gilbertischen - lauter Hochzeitsgeschenke, einschließlich zweier-filberner Frucht= chalen, die Timmins bom Regiment er= halten hatte. Diese erregten Begghs heftige Gifersucht, benn ihrem geliebten und hochberbienten Mann gegenüber hatten fich die Rameraden jeder Gabe enthalten! Trogbem lub fie auf feinen Bunfch diefe fühllofen Gefellen gu tlei= nen Diners ober jum Frühftud ein, aber ihre fchlichte Bewirthung tam nicht auf gegen ben Reig ber Ginlabun= gen bei Frau Besteth, ber burchaus nicht nur in ber ausgesucht feinen Ruche, fondern borwiegend in ber Berfonlichteit ber Wirthin bestand.

Mis Beggh Frau Desteths Befuch ermibert hatte, war diefe nicht gu Saus gewesen, und ihre Ginlabung hatten bie Borings als .. fcon verfagt" abgelehnt. fo waren fie nicht wieber gufammen getroffen. Frau Besteth hatte fich indef nicht abschreden laffen, und lub Beggh in einem fehr freundlichen Briefchen ein, mit ihr gum Bolo gu fahren.

"Bas foll ich antworten?" fragte fie ihren Mann. "Meine beiben Ponies lahmen - ich

reite alfo nicht. Schreib' ihr nur ab, fag', Du hätteft eine andere Ginladung! Wenn Du öfter mit ihr gufammen= famft, wurde fie Dir nur bummes Beug in ben Ropf fegen."

So griff benn Beggy gehorfam gur Feber und ichrieb auf ihrem neuen Briefpapier an Frau Besteth, baß fie leiber für biefen Zag anberweitig ber= fagt fei. In elfter Stunde aber murbe Goring anderen Ginnes, und fie fuhren in einer Drofchte, für Die Beggh jest schwärmte, boch in ben Bart. Un= terwegs überholten fie Frau Besteths besonnener fahrenben Bittoria. Gor= ing grußte, und ber Gruß murbe auch erwidert, Beggy fah aber mohl, daß Frau Besteth gang roth geworben war. "Meinft Du, fie fei beleibigt?"

"Um fo beffer, wenn fie's ift!" "Rein, Charlie, ich mag gegen Rie= mand ungezogen fein, und die Frau hat ein gutes, feines Geficht."

"Run, wenn Du lieber mit ihr gu= fammen bift, als mit mir, fo fag's nur! 3ch fege Dich am Bartthor ab, ba fannft Du auf fie marten."

"Go etwas follteft Du nicht einmal im Spaß fagen!" Beggy hatte ein schlechtes Bewiffen, und muhte fich mahrend bes gangen Spiels, mit Frau Besteth einen freund= lichen Blid ju taufchen, ihre Mugen wollten fich aber nie begegnen, und fie

tonnte fich ber Ertenntnig nicht berfchließen, bag bie Dame beleidigt mar. "Wie Biele wir wohl an Diefem Tifch Jegen fonnen?" überlegte Goring eines Morgens beim Frühftud. "Dben und unten je zwei, fechs an ben Lang=

Bare bas nicht ein bischen eng?" Reine Rebe! Wir muffen unfere Binlabungen ermibern."

"Sa," ftimmte Beggy bei. - "Catch= pools haben uns icon brei Mal ein= gelaben."

"Die tommen erft fpater bran, warf er gleichgiltig hin, "wenn wir feften Jug gefaßt haben. Wir wollen mit ben Timmins anfangen - fie gaben uns eine tindliche Dablgeit, aber man tann feine Unfpruche an fie ftellen, fie muffen fparen. Alfo bie Timmins, Crampton und Fuller, Gauptmann Bowns und Frau bon ben blauen Dragonern - bie gaben uns ja ein glangenbes Diner - Laby Sparrow, Frau Lime und ihre Schwefter, ben jungen Dewrose und Oberft Colehole

"Schon," fagte Beggh etwas gepreßten Tong.

"Dann ift viel abgemacht! Gagen wir Donnerftag in acht Tagen? Rein, ba hab' ich ja Dienst - also Freitag." "Freitag ift ein Ungludstag!"

"Rarrchen! Schreib' nur heute bie Ginlabungen, bann finb's gerabe gehn Tage, und laß Dir's gefagt fein, bie Sache muß Stil haben! Richt progig, aber fehr anftanbig. Für ben Wein will ich forgen - Du mußt gebruckte Speifeliften haben und Blumen im Ueberfluß, mert' Dir bas. Beig' mir nur bie Ginfaufslifte, wenn Du mit ber Röchin berhanbelt haft."

"Aber, Charlie, ich glaube nicht, baß fie ein richtiges, gutes Diner gu Stanbe "Barum nicht? Sie tocht boch gang

brab?" "Mber fie ift mitunter fo gerftreut,

gang wie eine nachtwandlerin! Reulich, als Du auswärts warft und Lizzie ihren freien Abend hatte, tam etwas fehr Bermunberliches berauf - ein Rabinetpubbing mit Anchovisfauce, und fo oft ich Nachmittags in bie Ruche tomme, ift die Röchin eben rafch gum Gemufehandler gelaufen, um Ber= geffenes zu holen." "Sie tochte aber boch gang gut, wenn

wir Gafte hatten." "Ich glaube, baß Lizzie bie Hauptfache babei gethan hat.

"Ach! Du meinft, es geschehe nichts ohne bie Unvergleichliche! Run, befprich Dich einmal mit ber Berfon -- ich bitte mir natürlich aus, daß die Sache glatt läuft."

(Fortfepung folgt.)

- Er weiß Befcheib. - "Aber, Erna, bor' boch blos auf zu fingen, bie Rachbarn muffen ja benten, wir haben

Stets zuverlässig.

Es gibt febr viele ichibliche Bravarate, welche jur Bericonerung ber haut gebraucht werben und bew felben ein tlaces, burchfichtiges Ausseben verleiben, aber ber Effett ift nur temborar und bie enbgiltige Golge eine unbeilbolle. Aus biefem Grunde wird jenes abfolut harmlofe Sautverfconerungs-Mittel,

befannt ift, jest ausschliehlich gebraucht, um bie Dauffarbe ju bericonern und felbft ber bunteffen Daut eine bauernbe Schönheit ju verleiben. Thatafablich ift bie Wirfung biefes

wunderbaren Berichönerungsmittels

eine fold' ftarte, bab felbft bie matten und abges barmten Bangen alterer Berjonen burd basfelbe bie Bluthe ber Jugenb erlangen.

In allen Apotheten ju haben.

Blenn's Geife wird per Boft berfandt für 30 Gts. per Stud ober 75e für brei Stude bon The Charles N. Crittenton Co.,

No. 115 Fulton Str., New York. Hill's Haar- u. Bart-Farbemittel fdwary und braun.

Menfdenfrefferei in den deutfden GadfcerRolonien.

(Bon Grnft v. Deffe : Bartegg)

Bor Aurzem gefangte bie Rachricht nach Guropa, im Bismard-Archivel fei wieber ein beutsches Schiff ben Rannibalen jum Opfer gefallen. Der Schauplag ber fchredlichen That mar biesmal bie große Infel St. Mathias, bie nörblich bon Reu-Medlenburg in ber Nahe bes Mequators liegt und noch ganglich unerforscht ift. Bis gum ber= gangenen Jahre war feinem einzigen Beifen geglüdt, feinen Jug auch nur auf eine ber gablreichen fleinen Infeln gu fegen, welche ber großen Sauptinfel füblich vorgelagert find, geschweige benn bie lettere zu befuchen. Wohl find im Laufe ber Beit berichiebene Berfuche bagu unternommen worben, fie scheiterten jedoch an ber Feindfeligkeit ber beimtüdischen Gingeborenen. Da= bon können die Mannschaften ber bei ben Schiffe "Senta" und "Johann 211 brecht" ber Neu-Buinea-Gefellschaft er= gählen, die in den Jahren 1896 und 1898 blutige Rampfe mit ben Kannibalen auszufechten hatten. Erft im Dai bes borigen Jahres murbe bie Infel= gruppe bon Beigen wirklich betreten. Dem fleinen Rreuger "Geeabler", un= ter bem Rommando bes Rorbeitentapi= tan Schad, war bieMufgabe jugefallen, auf feiner Runbfahrt burch bie Infel= welt bes Bismardarchipels auch St. Mathias zu befuchen. Dant ber Liebenswürdigfeit bes genannten ausge= geichneten Geeoffigiers betamitch ba= mals Gelegenheit, biefe bochft interef= fante Expedition mitgumachen und mit unter ben Erften zu fein, welche mit ben noch bollftänbig im Urzuftanbe lebenben Ginwohnern bon St. Mathias in perfonliche Berührung tamen. Wir befuchten berichiebene Infeln, und wenn wir mit beiler Sut bavontamen, fo mar bies gewiß nur unferer Borficht und ber großen Bahl bewaffneter wir berfügten. Die Rannibalen tamen uns außerlich freundlich entgegen, und bie große Menge bon Geewalgen (Tre=

Mannichaften auguschreiben, über die bang) und Dufcheln, Die wir in ben feichten Ranalen zwischen ben Infeln fanben, ermuthigten bie beutsche Firma Bernsheim & Co., auf ber fub= lichften Infel eine Sanbelsftation an-

aulegen. Die berhältnigmäßig gunftigen Ergebniffe unferer Expedition mögen auch für ben beutschen Forfcher Bruno Mende Beranlaffung gewefen fein, mit feinem Schiffe "Gberharb" (ber früheren Dampfjacht "Pringeffin Mlice" bes Fürften von Monaco) nach St. Mathias gu fahren, um bie große hauptinfel zu burchforichen. Das traurige Schidfal biefer Expedition ift befannt - Mende und einer feiner weißen Begleiter, herr Caro, fielen ben Rannibalenfpeeren bei einem heim= tudifden Ueberfall fofort aum Opfer. auch bon feinen Schutmannfchaften murbe eine beträchtliche Angabl getobtet und gefreffen. Mende, ber erft gwei Tage nach feiner Bermundung ftarb, tonnte ben Rannibalen noch rechtzeitig entriffen werben, bie Leiche Caros in= beffen war verfdwunben und mag wohl gleichfalls ben Gingeborenen gum

Schmaus gebient haben. Das bringt mich auf ein trauriges Rapitel: Die Menschenfresserei, bie, fo unglaublich es fcheinen mag, heute noch trop aller möglichen Dagnamen ber Regierung im großen Bismardarchipel weithin verbreitet ift; ja, es ift eine bort mohl von allen weißen Ginwohnern anerfannte Thatfache, bag es unter ber Biertelmillion Ranaten, welche ben Archipel bewohnen, feinen Mann in reifem Miter geben burfte, ber nicht icon Menfchenfleifch gegeffen hatte. Es banbelt fich babei nicht etwa allein um ben Rannibalismus früherer Beiten, bor ber Ginsehung einer Regierung burch bas Reich, sonbern um bie Ge-genwart; nicht allein um bereinzelte Fälle, fonbern um bieMenfchenfchmau= fe, bie in berfchiebenen Theilen bes gro-Ben, weit ausgebreiteten Infelgebietes allwöchentlich, wenn nicht gar alltäg lich ftattfinben. In einem eben erfchie nenen Buche über Deutsch Reu-Guinea fagt ber Berfaffer u. o. in Bezug auf Reu-Pommern: "Die Thatfache if ba, über bas Bann, Wie und Bo if

da, uber das Wann, We und Aso ist man auch im Schutzgebiete meines Wiffens noch völlig im Untlaren..."
Das ist ein Zerthum. Man ist sich in Neu-Pommern, der größten Inseldes Bismardarchipels, über das Bann, Wie und Wo der Menschefferei vollftändig klar, Sie ist noch heute soar auf bem bon vielen Beigen be-

wohnten nördlichften Theil von Reu-Bommern, auf ber Wagellenhalbinfel, allaemein verbreitet. Menfchenfrefferei, getrieben ausschließlich aus Luft auf Menschenfleisch, Jagben auf Menschen, auf Bewohner ber Rachbarborfer und Stammesgenoffen, bie man im Balb hinterliftig tobtet, folachtet, bratet und verfpeift. Unmittelbar bor meinem Eintreffen in ber hauptstadt und bem Sit ber Regierung bes Schutgebietes, in herbertshöhe, wurden in ber naben Umgebung berfelben innerhalb ameier Bochen anderthalb Dugend harmlofer Menfchen bon ben Gingeborenen ge-fpeert und gebraten! Bobl murben bon ber Regierung fofort Straferpeditio= nen unter Unführung bes taiferlichen Richters, Dr. Schnee, noch ben betref= fenben Ortichaften unternommen, eine Menge Menschenfreffer getöbtet unb gefangen genommen; bie Letteren, 14 an ber Bahl, habe ich im Gefangniß gu Berbertshohe felbft gefehen und photographirt - allein bie Menfchenjagben bauern beshalb boch fort, und es wirb noch Jahrzehnte Beit bebürfen, um fie wenigftens auf ber hauptinfel Reu-Pommern ganglich ausgurotten. Seitber find ja wieber eine Reihe abnlicher Falle borgetommen, ber jungfte be= fannt geworbene mar ber eingangs er= wähnte leberfall auf St. Mathias, und wie viele fich ereignet haben mögen, ohne bag fie gur Renntnig ber Regie= rung gelangt find, entgieht fich ber Beurtheilung.

Gerabe bie Norbfüfte ber Gagellenhalbinfel, also bort mo fich bie größte Bahl bon Pflanzungen, Anfiedelun= gen, Fattoreien und Miffionen ber Beigen, fpegiell ber Deutschen befinben, war früher ber Schauplag bes grauen= hafteften Rannibalismus. Rur in ber unmittelabren Rachbarichaft, bort, wo bie Beifen biretten Ginfluß auf bie naben Ortschaften ber Ranaten befi= ben, ift biefe schredliche Gewohnheit, aber auch nur aus Furcht bor fchwerer Strafe, wirtlich verfchwunden. Inbef= fen auch bier ftogt man auf Spuren, Andeutungen, Erzählungen, welche beweifen, wie tief ber Rannibalismus bei biefem Bolt eingewurzelt ift. Um beften tann man bies in ben Schulen und Baifenhäufern ber tatholischen Diffion bon Rinigunan ertennen, bie eine Biertelftunbe öftlich bon Berbertshohe an ber Rufte gelegen find, und in benen fich hunderte bonRindern aus verschie= benen Theilen bes Archipels befinden, bon ber Gagellenhalbinfel bis gu ben fernen Lord Some und Abmiralitäts= infeln. Den meiften find Szenen bom Schlachten und Aufeffen getöbteter Ra= naten befannt. Ich habe felbft mehrere barüber befragen laffen, Niemand aber fann genauere Austunft geben, als bie Miffionare der Herz=Jesu-Miffion felbft, bie feit vielen Jahren mitten unter ben Ranaten leben, fich ihr Ber= trauen erworben haben, und zu beren Aufgabe es gehört, sich gerade über bie Sitten und Gebrauche Diefes Boltes nach Thunlichfeit auf bem Laufenben zu erhalten. Die Regierung, im Gangen aus brei bis vier Beamten beftebenb, ift mit Befchaften berart überburbet, baß für ethnologische Studien taum viel Zeit übrig bleibt. Gerabe bie Dif= fionare find es, welche ihr vielfach bie Falle bon Menichenfrefferei jur Renntniß bringen. Die Miffionsberichte ent= halten nun gerabezu haarftraubenbe Einzelheiten über bie Menschenfrefferei auf Reu-Bommern, bie gelegentlich er Straferpeditionen und Unterfudungen burch ben faiferlichen Richter auch überall bestätigt wurben. In Reu-Medlenburg bollenbs fteht bie Menfchenfrefferei noch fo fehr in Bluthe, wie nur jemals!

\$50.00 nad Ralifornia und jurud.

Chicago & Rorthmeftern : Gifenbahn. 19. bis 27. September. Drei Schnellzüge faglich, 10:00 Borm., 6:30 Nachm. (ber Overland Limited) und 11:30 Abends. Rein Waggonmechiel. Das Befte von Allem. Tidets 212 Glart Str. ober Wells Str.: Station. fevil. 13, 15 17, 19,21,23,25,21

Couderbare ungarifde Gette. Gine gang mertwürdige Gette drift:

licher Fanatiter, beren Borhandensein

wohl wenig befannt ift, lebt in Ungarn

und nennt fich etwas langathmig: "Bon ben Giinben betehrte, ein from= mes Leben führende Chriften, bie nach Befennung bes Glaubens bie beilige ZaufeChrifti empfangen haben." Diefe Leute, turg Ragarener genannt, refrutiren fich, wie bem "Sann. Cour." aus Beft gefdrieben wird, jumeift aus ben unteren Bolfsichienten und haben gur Befräftigung ihres "neuen driftlichen Glaubens" folgenbe Grunbfage aufge= ftellt: 1. Anerfennung nur bes neuen Teftaments; 2. Bolltommene Gitten= reinheit; 3. Abwendung bon allen irbi= ichen Freuden; 4. Unbegrenzte Rachftenliebe und 5. Unftrebung bes Geelenheiles. Rach ihren Sagungen er= tennt biefe Gette bon ben Saframenten nur die Taufe und bas Abenbmahl an, welche Sandlungen jeber felbft an feinem Rächften vornehmen barf. Die Razarener halten nämlich bie Beiftli= chen für gang überflüffig, und nach ihrer Anficht hat jeber Anhanger ihrer Lehre bas Recht, bas Bort gu prebigen und alle firchlichen Funftionen felbft ausguüben. Sie verfcmaben ferner bie Rirchen und halten ihre Bottesbienfte ftets unter freiem himmel ab. Das Schwören ift bei ihnen ftrengftens ber= boten, baber auch bie Ghe nur mit einfachem Gelöbniß gefchloffen wirb. Da ber Nagarener, wie gefagt, nicht fcmören barf und ibm nach feinem Glauben auch bas Waffentragen ftreng bers mehrt ift, fo ftraubt er fich gewaltig gegen bie Ableiftung bes Beeresbienftes, um im Rriegsfalle nicht in bie Berlegenheit zu tommen, gegen feine Mit-menschen bie Waffe erheben zu muffen. Unfere Beeresbermaltung wermusche tigt allerbings biefe überaus frommen Glaubensfäße ber Ragarener nicht, und biefe muffen ihrer Baffenpflicht Genüge leiften. Ber von ihnen fich wei-gert, fein Gewehr in die hand ju nebmen, wird - wie es schon oft vorge-

\$1.25 für boppelfeitige (alle Größen). 65¢ für einfeitige (alle Grogen). Abends Lis 9 Uhr offen. - 3 bequeme Unpahaimmer. - Freie Unterfuchung burd unfers HENRY SCHROEDER, 465-467 Milwaukee Ave. In allen Krankheits-Fällen Dr. Puscheck heumatismus, Verstopsung, alle gaut-, Blut- und Leber-Krankheiten, Robfweb, Blutarmuth, Bleichfucht, Scrofeln, Malaria u. f. w., werben leicht und ichnell mit Pufced's Mint - Mittel geweilt.
Preis 50 Cents. Grfältungs-Rur, für alle Ertältungen und Frauen - Arantheiten - Aux

Dollständig FREI ohne Rosten

nerben unfere allgemein berühmten Bruchbanber bon unferem erfahrenen Bruch-Spezialiften ange

paßt.—Gute, mit Leder überzogene Bruchbanber, einseitige von 650 aufwärts und bopbeiseitige bor 1.26 und höher. Niegends so gut und billig zu täufen. Bruchbanber mit ben neueften Berbeste.

rungen ju halben Breifen. Unfere Unterfeibabinben und Rabelbruchanber find überall all bie beften befannt. Borguglich haffenbe, bauerhafte Gummibrumpfe für Arampfabern und geichmallene

tommen - mit ftrengem Urreft fo lan= ge beftraft, bis er endlich bon feinen frommen Absichten ab= und zu militä= rifcher Bernunft getommen ift. 3m übrigen tommt bie ungarische Regierung biefen mertwürdigen Gläubigen mit großer Milbe entgegen und lagt ihnen jebe Freiheit in ber Ausübung ihrer Religion. Die Ragarener berbreiten fich im gangen Lande, befonbers in Fübungarn und Siebenbürgen, bon Jahr gu Jahr mehr und gablen nach ber legten Boltsgahlung icon mehr als 10,000 Unbanger. Es ift in ben letten Sahren öfters borgetommen, baß fich die Bevölterung ganger Land= ftriche plöglich tonfeffionslos erflart, um ben Glauben ber Ragarener angu-

- Rindliche Erfundigung .. - Sohn= chen eines Reugeabelten: "Gelt, Papa, jest läßt Du Dir auch eine Stamm= burgruine mit allem Romfort ber Neuzeit bauen?"

Rheumatismus,

dronifder und afuter, Gicht, Rierenichmergen, Reuralgia, Suften: weh, rheumatifches Mithma unb alle anberen Leiben theumatifcher Ratur merben ichnell und grunblich geheilt burch

AGAR,

bie berühmte beutiche Debigin. Bu verfaufen in allen guten Mpothefen, 50c, \$1.00 unb \$2.00 per Blafde. fabibo"

Rügliche Aufelarung

enthält das gediegene deutsche Werf "Der Nerrungschufer" d. Kultage, 256 Seiten start, mit
bielen lehrreichen Junkrationen, nedft einer übe
handlung über finderlose Eiben, welches den Mann
nd Pran getien werden jolle. Unendebrisch
für junge kente, die sich veredelichen wollen, oder
negskatich verheinscher fünd.

In leicht bertändlicher Weise ist angestätet, mit
man gesunde Ainder zugut und Geschlichtefenscheiten und die dolen beigen von Jugendfünden,
wie Schweige. Verwossisch, Imposens, Gostweisen,
die Linkerichte der Schweise und Rennpraderbriche,
den findlichten Media, in dauernd beisen fann,
Ein treuer frannb und weiter Kathgeber ist diese
nunfherterliche deutsch beisen kann, ben generen,
find reuer frannb und weiter Kathgeber ist dieses
nunfherterliche deutsch beisen kann
füng von 25 Cts. Dostwarfen in einschem Ums
höun forglan verpackt, seit zuselnscht mitze,
DEUTSCHES HELL-INSTITUT. DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,

25 Eaper 11 Clinton Olace.

25 (b. blosic.)

DR. LEMKE'S St. Johannis-Tropfen

follte fich jebe Familie im Saufe halten, weil diefe Medigin fichere Silfe bringt und oft Leben retten tann in Anfallen von Magenframpf, Rolif, Cholera. Diefe Medizin bringt Rube bei Anfregung ber Nerven in furzer Zeit.

Bu haben in jeber Apothele. 31ag-Mot bbofa Chart Comergen und Gelb.



Ich behandle und heite nur Manner.

In alle Frauenseiben, \$1.00. Zonic und Rerven = Mittel

Dr. C. PUSCHECK, 1619 Diversey Blvd., nahe Clark.

für Schmäche, herz und Rerbenleiben, 50 Cents. Muer Offices oder briefticher Bath frei.

Alle geheimen urinarifden Rrantheiten, ob nen ober alt, beile und vertreibe ich aus Gurem Rorper mittels einer neuen und ver= befferten Methode, Die nur mir betannt ift und nur in meiner Office angewendet wirb.

Verlorene Manneskraft,

ber Bluch ber Jungen, Mittleren und Alten. heile ich in fürzerer Beit, als wie man je ges bort bat. Bang gleich, wie alt es ift, gang gleich, mer icon bei ber Beilung erfolglos mar. Rommt nach meiner Office und ich werbe es Guch erflaren, wie 3hr geheilt mer: ben fonnt.

Bur Beachtung Bahrend bes Monats September find Spreche ftunden wie folgt: 10-11.30 Borm.; 2-3.30 Rachm.

Mittwochs nur bon 10-11.30 Borm. Conntags, 10-11 Borm.

NEW ERA Medical Institute.

511 Dem Gra Gebaube, Ede Sarrifon, Salfted Str. und Blue Island



fowie alle an Ber-frümmungen bes Rückgrats, ber Beine

und Jüße leideniden neuellen Apparaten vossting gehellt. Eruchdander, der dente und kadeldrücken Gorten. Seiddinden keit schwachen Leidungen Leidung Leidungen Leidungen Leidung Lei

de und Berwachtungen bes Körpers, tags offen bill 12 Uhr. — Damen werben Dame bebient. 4 Privat-Zimmer zum And

\$500 Belohuung, benn ber Mor 4 9

Breis in \$5, \$10 und \$15. Electric Institute, J. M. BREY, Supt. 40 & 11 t & a., nahe Ranbolbs Str., Chicags. And Sountage offen 612 12 Uhr. 130f, fabibes





Beillen und Lingengiafer eine Spezialität.

MEDICAL

INSTITUTE, ADAMS STR., Zimmer 60, gegenüber ber Fair. Dezter Building. Nerzie biefer Anftalt find anfahrene bentige Spe-

Piegek Coper Junser großer Herausforderungs-Verkauf Piegek

Eine groke Handschuh-Herausforderung

50c für Rib und Mocha Danbichuhe für Das men, werth bis ju \$2.

Sanbidube für Da: men, werth bis gu \$1.50.

50c für Rib und Mocha Sanbidube f= Dan. ner, werth bis gu \$2.

Sanbicube f. Man=

Feine importirte Glace Damen-Sanbichuhe-beftidter Ruden -2 und 3 Clain Cambifin, 2 und 3 Clain Unbreifed Rid - ichmara und farbig - 1 und 2 Claip echte Docha Sandichube, voll Bique genaht, Imperial Stiderei-in Diefer Bartie find Sandichuhe von jeder Facon, in jeder begehrten Farbe und Größe-werth 50c bis ju \$2.00 - Herausforderung für Auswahl 50c

25c für ausgebefferte Rib (Ausgebefferte Damen-Sanbiduhe-in Dreffed und Unbreffed Rid Ausgehefferte Damen-Handichuhe—in Treffer und farbig—werth bis 25c gu \$1.50 - Berausforderungepreis für Auswahl . . .

Feine Glace Manner-Sandiduhe, voll Pique genaht in ben engl. lobfarbigen und rothen Schattrungen — P. A. M. Dogftin für Männer, paffend für Straßen-Gebrauch-Farben Snuff-braun u. englisches roth , ebenfalls echte Mocha volle Bique genähte, bestidte Ruden - in allen neuen Schattirungen von grau, lohfarbig und brann — werth bis gu \$2.00 — herausforderung

25c für ausgebefferte Rib (Musgebefferte Danner-Sandichuhe - in Glace, Dogftin und echtem Mocha — große Auswahl von Farben und Größen 25c — with. bis \$1.50—Herausforderungspreis—Auswahl . . 25c

"Der Große Caden" hat dieses große Bargain-Ereigniß feit Monaten geplant und vorbereitet; unsere Einkäufer haben die Märkte des In- und Auslandes abgesucht und viele der wunderbarften Bargains gesichert, die wir je gesehen haben. Wir sind bereit für den riesigen Undrang, der sich immer zu unseren Berausforderungs-Derfäufen einstellt.

Die großen Werthe bei unserem diesjährigen herausforderungs-Verkauf find auffallender als je zuvor, denn jett beim Gerbstanfang wo Jeder die vollen Preise zu bezahlen erwartet machen wir solche auffallende Berabsetzungen im gangen Geschäft. Kommt und seht — tauft oder fauft nicht — Ener eigenes Urtheil wird Euch fagen, welche riesige Herausforderungs=Belegenheit fich Euch hier bietet. 3hr könnt beinahe an jedem Einkauf ein Drittel sparen und kauft genau die Sachen die Ihr braucht. Wer unseren Berausforderungs-Verkauf versäumt, schädigt sein eigenes Interesse. Es ist unmöglich, alle Bargains die wir haben aufzuzählen, aber hier sind einige um Euch in Erstaunen zu setzen.

Herausforderungs-Verkauf oon Strumpfwatten and Unterzeng

Cotiowarze gang nahtlofe Strumpie für | Damen, eine regulare 10c Qualitat, gufam= men mit einer Bartle bon Cbs und Ends | pfe für Madchen, zwei Spezialitäten für ben in Rinder=Strumpfen, bis gu 15c Fanch bedrudte Strumpfe für Damen, Riche=

lieu gerippt,in Schwarg, Cabet, Raby, Glate und Lohfarben, ichwarg mit Maco Gug, Strümpfe bis 19c das Paar werth 25c Echtichwarze voll regular gemachte Strum= pfe für Damen, Fabrit = Seconds, bon ber

Wahne Anitting Comp. gemacht,

Extra ichwere breit gerippte Strumpfe für Anaben und feine Gauge gerippte Strum=

herausforderungs = Bertauf-

19c Qual., per Baar 10c Schwere baumwollene gefliefte Leibchen, Beinfleider und Unterhofen für Rinber, ber= fchiedene angebrochene Partien bon ber let: ten Saifon herübergenommen-Gr. 121c 79c Qual. wollene plateb Leibchen u. Bein= fleiber für Damen, Größen 4, 5, 6, in Leib: chen und Beinfleider nur in 4 und 5. Des:

hato fauften wir fie um in unferm

Herausforderungs-Berkauf von neuen Herbst-Aleiderstoffen

Die größten Berabsehungen bon Breifen, um biefen Bertauf zu einem Reford-Brecher zu machen. Positiv bie größten und beften Berthe, welche je in Chicago offerirt murben. Rommt und feht biefelben morgen. Es find Bunber.

Farbige Kleiderftoffe

Ungefahr 1,400 Stude gangwollene gemifchte Suitings, gang: wollene und Ceiben Blaibs, ichwere feiben-barred Blaibs, und feibene und wollene Camel's Sair Granite Blaids, 36 und 40 3oll breit, murben berfauft gu 39c per

Pard - morgen 14c Ungefahr 1,700 Stude 42-goll. gangwoll, gemifchte Somefpun 40:30ff. ichlichte mollene Chepiots, in ichmors, nann, braun und meinfarbig, Werth 59c per Pard -- wir fordern 19c bie Belt beraus - gu

Spezielle 8-Riften Bartie 40:30ll. gangwollene Chalfline Benetian Guitings, gangwollene folichte Benetian Cloths, ichlichte Cable Cord Prunellas und gangwollene imporfirte Chebiot Someipuns, in grau, blau, braun und allen Farben, eine weitere Welt-Berausforderung -

Sdiwarze Stoffe Herausforderung

Brunclia Suitings, eleganter feiben-finifbeb Stoff, garans tirt haltbar - biefer 50c Ctoff für bie morgige Serausforberung 5 Riften fpezielle 54-goll. gangwollene f chwarze englifche Storm Serges und 54:30ff, gangmolf, ichmarge Cheniot

Storm Serges und 31-30u. gungtou. Darb - 396 unfer Welt-herausforberer gu Schwarze importirte ganzwoll. Silt Finisbed Soleil Sutt.
ings, schwarze ganzwollene London Granite Suttings und
ganzwollene importirte französische Applins, alles firikt
bochfeine Stoffe, nirgends unter \$1.25 per Pard zu 69c finben-Berausforberungspreis morgen ... Schwarze 54-3öll. gangwoll. ausländiche Benetian Cfoths, fpeziell für tailor-made und feparate Rode, nur fur biefen Berfauf ausgestellt - \$1,30 Qualität - 70cc

Jeine Kleiderftoffe Berausforderung

300 Stude 54-3öff. ganzwollene farbige Storm Serges, 200 Stude, 54-3öff. ganzwoll. farbige ameritanische Broadcloths und ganzwollene 45-3öff. Iweed Suitings, ausständisches Fasbritat, alle seinen gerbffarben, Werth \$1.00 per Park of the Green Berfauf morgen. Ungefahr 700 Stiffe 52-3oll, gangwoll, farbige Chebiots, alle Farben; 54-3oll, gangwollene farbige englische Broad-cloths, alle Farben, und gangwoll, 48-3oll, importierte Granite Cloths, bie großten Bargains ber Jahres, \$1.25 69c

Refter an der Fontaine

Doppelte Labentische sind hoch angebäuft mit Tausenden von feinen modischen ganzwollenen Mestern v. Cheviots, Serges, Beneitans, Oravokoloths, Poplins, Granites, Seiden Soleils, u. s. iv. — alle farben und schwarz, alle Langen — werth bis \$2.50 per Yard, zu 25 % am Dollar.

Herausforderungs-Verkauf von Seide, von einer Auktion—Iekt als Bargains

Unfer Gintaufer hat uns telegraphirt, bag er bei ben Mut- corm No. 2 tions=Berkäufen von Schwarzenbach & Huber einige ungeheure Bargains getauft hat, und uns diefelben noch rechtzeitig per Expreß für unferen Berausforberungs-Bertauf ichidt. Bir beabsichtigen, fie in ber folgenben Beife zu vertaufen:

75c Qualität Louifines, in allen 39c | \$1.00 gangfeibene fcmarge mobifchen Farben

223ollige gaugfeibene farbige Taffctaline in hochfeiner Quas 1 40 Stude fomarge reine Seibe, alles find in Del gefochte litat, paffend für feines feibenes Gutter. Unterrode u. f. m., über 50 berichiebene Schattirungen gur Auswahl, einschließe lich Beig und Cream. Begen ber ertra Schwere würden tie im Aleinberfauf regular ju 50e berfauft werben- 19c

80 Stilde gang reine Seibe, alle find in Del gefocht, farbige und weiße Taffeta, in bellen und bunffen Schattirungen werth volle 75c - herausforderungs : Berlaufs: 29c Millige fanch perfifde Ceibe, mobifd und fleibiam für

Baifts und Trimmings, in allen ben neuen Berbftfarbenmurben ftets für 85c berfauft - herausjorderungs: 49c 21,000 OFFICES IN AMERICA. CABLE SERVICE TO ALL THE WORLD.

THE WESTERN UNION TELEGRAPH COMPANY.

49¢ SEND ms reliewing message subject to the terms

40 Stude ionourge tette Zaffeta, für Baifts, Unterrode u. f. w., werth 65c- 35c Berausforberungs Berfaufspreis

Baifts u. f. m., qut \$1.00 merth - Serausfordes 48c 27gollige fomarge hochfeine Qualitat, alle find in Del ge-273ollige importire Ruftle Taffeias, für Sliefs, Baifts ufm., rofitib \$1.00 werth — Ocrausforberungs-Berlaufs- 58c

203oflige fomarje Reau be Scie — eine hochfeine Qualität— fomer und feines reiches Schwarg — Diefe Geibe bricht nicht und gibt feine Falten-ein \$1.10 Bth.-Der: 59c

36-joll, gang reine ichwarge feibene feine Sorte Taffete nolitib ber größte Bargain, ber jemals in Chicago in biefer beliebten Cocte offerirt murbe, regularer Breis überall 75c 44:30ff. fcmarge gangfeibene Crepe be Chine, Die in biefer:

Satfon fo beliebt ift - fommt und untersucht biefen Stoff, und wenn 3fr nicht benft, bag er \$3.50 werth ift, bann fauft ihn nicht ju unferem herausforberungs-

27-30ff. reinseibene farbige ölgefochte raufdenbe Laffeta, tra fcmer — biefe Sorte Seibe wirb immer gu

\$8.75 für \$22.50 Tailor-Made Suits — Herausforderung



\$8.75 für \$22.50 fcneibergemachte Guits für Damen-in Benetians, Broabcloths u. Chepiots, all die neuen Herbst-Farben, Blouse, Eton und eng anschließende Effette, — Jadets find mit Seide gefüttert und fanch befet - Flaring Stirts, mit Percaline gefüttert -

\$1.90 für \$5.00 Bromenaden Damen-Stirts, schwere Mel-gestept und mit Seidenband garnirt, werth \$5.00 — heraus-

\$5.75 und \$10.00-Taffeta Seibe Dreg Sfirt Beraus-forberung — werth bis zu \$18.75, ertra gute Ona-lität, gefüttert und ungefüttert, Flaring Flounces garnirtes Mccordion Plaiting, Applique, Muchings - Herausforderung \$5.75

\$5.00 für \$12 neue herbft- und Winter Coats — Serausforderung — reinwollenes Kerfen, 27 30fl lang, ichweres Twilled Satin Futter, griedifches Jod, 1-paffender Ruden, I-paffender Riiden, alle Farben. \$3.90 für \$9.00 Golf-Cape — 27 3oll lang, schweres Dolf-Tuch, mit bagu paffenden Soods, alle Farben.

\$4.98 für echte Marber Clufter Scarfs - fechs große Schmange.

\$1.90 für \$4.50 feidene Baifte-Serausforderung \$1.90 für \$4.50 neue feibene Serbft-Baifts gange Baift Group Zuding u. fdneibergefteppt, burchiv. gefüttert 35c für 75c Flief Flanell Baifts-perfifche Muffer, ausge-

95c für \$2.95 frangöfische Flanell Waifts 950 für \$2.95 frang. Flanell Baifts - Allover Tuded, Braid: 950 cb, Appliqued, ichneibergesteppt, burchweg gefüttert, feine Baift in ber Partie wurde je für weniger als \$2.50 verfauft

25c für 75c Calico Wrappers — gute buntle waschbare Far-

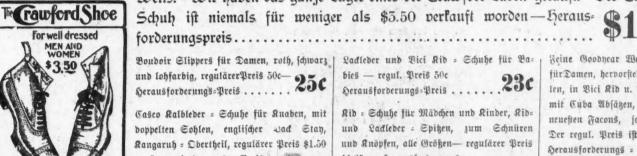
\$1.75 für \$3.50 Dlädden Jadets- Seransforderung \$1.75 für \$3.50 Madden-Jadeis - Beraus forderung -Braibed Cape- Rragen, Wein, braun, Rabh, Alter 6 bis 14-Gerausforderung \$1.75.

Herausforderungs-Verkauf von Männer=, Damen= und Rinder=Schuhen

\$3.50 Crawford Couhe für Männer

Jedes Paar garantirt

Bedes Paar garantirt und jedes Paar trägt den echten Crawford Stempel. Wir haben fie in Calf, Dici Kid, in Delour, in Patentleder, in Patent Kid. Alles find vollkommene Schuhe, alle in den neueften facons, alle Goodyear Welts. Wir haben das ganze Cager eines der Crawford Caden gekauft. Der Crawford



forderungspreis..... und lohfarbig, regulärer Preis 50c- 25c Gerausforberungs-Preis

Casco Ralbleber = Couhe für Anaben, mit boppelten Cohlen, englischer wad Stan, Rangaruh = Obertheil, regularer Breis \$1.50 Berausforberungs = Preis,

Bondoir Clippers für Damen, roth, fcmarg | Ladleber und Bici Rib = Schuhe für Ba= | Geine Goodpear Belt Couhe herausforderungs-Breis 23c

Rib = Couhe für Mabden und Rinber, Rib= und Ladleber = Spigen, jum Schnuren und Anopfen, alle Großen- regularer Breis \$1.25 - Serausforderungs= Bertaufspreis

für Damen, herborftebenhe Coblen, in Bici Rib u. Bog Ralb, Der regul. Breis ift \$3.00 herausforderungs = Bertaufs= preis, per \$1.79

(Bur bie "Abendpoft". Mus der Commerfrifde.

IX.

Mis ich mit bem augenfranten Mufiter bon ber Flucht bor bem "Gebet ber Jungfrau" gurudtehrte, mar bas Abendbrot aufgetragen. Das von Meh= höfer angebrohte Sauertraut und Sped fehlte, aber fonft ließ bas Effen an Ginfachbeit nichts zu wünschen übrig; gebratene Rartoffeln, eine Urt Sauce, Die eine nabe Berwandtschaft mit bem Gerichte hatte, bas ber Berliner "Schu= ftertunte" nennt, pro Mann (gerabe wie pro Schweppermann tampffeligen Ungebentens) 2 Gier und Brot und Raffee in Siille und Tiille. - Man tonnte fich wenigstens fatt effen, und bas ift für einen gefühlbollen Reifen= ben genug, namentlich wenn er Tog's aubor bie Menhöfer'iche Entfettungstur burchgemacht hat und ber Magen nicht fragt, wie es schmedt, sondern wie biel ba ift. - Bir Danner afen in einem fleinen Bimmer, unter bem Borfit bes Papa Rraut-Müller, allein; in bem allgemeinen Efgimmer, in bem bie Abfütterung ber Rinber ftattfanb, herrichte ein Beibenfpettatel und ca regnete auf bie gang außer Rand und Band gerathene Rinberfchaar Maulfcellen und Buffe, mobei bie Mütter bon ben beiben hanbfeften Dienfts mabchen, bie bie Speifen auftrugen, liebreichit unterftunt murben. - Rach= bem bas Abendbrot, ober vielmehr bas febr Wenige, mas babon übrig geblieben, abgetragen war, bermanbelte fich bas Eggimmer in einen Schlaffaal, in= bem alle Jungen über 6 Jahr über= nachten mußten, mahrenb bie Dabchen und bie fleineren Rinber mit ihren Müttern auf ihren besonderen, im oberen Stodwert befindlichen, Bimmern fcliefen. - Bapa Müller hielt es für nothwenbig, ben Jungen, bebor fie gu Bett gingen, in febr fcblechtem Englisch aber nichtsbeftoweniger fehr einbring= licher Beise eine kleine Ansprache zu halten, worin er fie ermahnte, fich im Schlafzimmer zu "behaben", mibrigenfalls Und bag bas Wibrigenfalls, pber vielmehr, bag bas, mas Bapa Rraut-Müller wibrigenfalls that, febr unangenehm war und bebeutenb auf ber Saut tigelte, bewies ber Umftanb, bag Reiner bon ben Jungen einen

gegangen. 3ch fonnte nicht umbin, ihm meine Anerfennung barüber auszufprechen, wie er bie Jungen fo gleich gur Bernunft gebracht habe, fobalb er bas Rommanbo übernommen. Der Mufiter, ber nicht gut auf Rraut = Müller gu fprechen war, mifchte fich in's Gefprach und fagte: "Ach was, Müller ift ge-rabe ber rechte Mann bafür, bie Buben in Ordnung zu halten! Der läßt fich ja bon ben Rangen bie unreifen Mepfel

Habt Ihr, als Bub, etwa teine grünen tonit waren wir feine rechten Buben gemefen! Die Buben werben Mepfel ftehlen, fo lange es Bäume gibt, Die biefes Doft tragen, aber Gnabe Gott, Jebem, ben ich babei abfaffe!" "Gie widerfprachen fich ja, Müller," fagte ber Mufiter. - "Richt im Geringften." eiferte biefer bagegen, "bie Jungen ha= ben bas befte Recht, Mepfel gu ftehlen, und ich bas befte Recht, fie zu berhauen, wenn ich fie babei ab = faffe." - 3ch bin ein empfinbfamer Reisender; ich empfand in biefem Mu= genblide, wie ber Beift bes Enturgos in ber Philosophie diefes einfachen Rraut-Müller feine Auferftehung gefunben hatte. Stehlen - aber fich nicht friegen laffen. Probatum est. Wer lacht ba? Ich mar mube und außerte ben

Bunfch, fclafen zu geben. Die beiben erwachsenen Cohne Rraut-Müllers bereiteten mir fogleich ein Nachtlager in bem Rahn. Buerft eine fefte Schicht ftarten Richtstrohs, als folibe Bafis, bann beu recht lofe aufgeschüttet, barüber ein ichneemeißes Laten und als Bubede ein feberleichtes Steppbedchen. Zwei Ropftiffen und eine Mostito= bar, die auf einem Baar, in die Ruberlöcher geftedten Stangen über bem gangen Rahn bing, fowie ein Ruber, womit ich am Morgen wieber an's Land tommen tonnte, vervollständigten meine Musruftung. - Dann, nachbem ich mich niebergelegt, gaben Beibe mit bereinten Rraften bem Rahne einen Stof und ich befand mich in einer Di= nute auf ber Mitte bes Teiches .- Das fanfte Schauteln bes Schiffchens erin= nerte mich an meine erfte Jugend, an



und Beaches bon ben Baumen reigen." | eine liebe Sand, bie mich in ben Schlaf -"So?" fagte ber Miller giftig, "So? | schautelte und fang - nein boch, bas ift ja nicht mahr, barauf tann fich tein Aepfel aus Guers Rachbars Garten | Menich befinnen, aber ich befinne mich, geftohlen? 3ch, und biefer Mann hier, | befann mich . . . "Quad! Quad!" und ber heilige Betrus haben es gethan, fchrien bie Frofche . . . ich befann auf nichts mehr . . ich schlief fofort ein und mein Schlaf war fo gefund und fest, bag ich nichts gemertt hatte, wenn bie Welt unterge= gangen mare.

Um anderen Morgen war ich febr frühe auf; ebenfo ber Rrautmuller. Muger uns Beiben fchlief noch bas gange Saus. Er bot mir einen guten Morgen und bat mich, ihm zu folgen. In ber Speifetammer öffnete er einen berichloffenen Schrant, entnahm bem= felben einen Demijohn und fullte zwei große Glafer mit Schnaps.-Er leerte bas Geinige auf einen Sieb. 3ch 30= gerte. "Trintt nur," fagte er, "bas wird Euch gut betommen nach ber Unftrengung. "Wie meinen Gie bas?" fragte ich, nachbem ich ben fürchterli= chenSchnaps heruntergewürgt und mir bie Thranen aus ben Mugen gewisch: hatte. "Na, ich meine," fagte er, "es muß boch fehr anftrengen, folche Mufit gu machen. herr, 3hr "bietet" ben Weinstein ja zehnmal im Schnarchen! Es war gwar febr fcon anguboren, fehr fcon, aber es ift boch ein Bischen gu biel für meine Bullfrogs"! "Für Ihre Bullfrogs?" fragte ich erstaunt. "Na ja," fagte er, "bie Luber find eben fo febr ehrgeigig, fie wollten mit ihrem Quaden mit Guch mittom= men und babei fürchte ich, haben fie fich Mile beifer gefdrien." Mir trat bas Baffer wieber in bieMugen, ich weiß nicht, ob bom Weinen über biefen ländlichen, fchandlichen Ralauer ober bom fclechten Schnaps.

Rach und nach wurde bas gange haus munter, ber Schlaffaal ber Jungen verwandelte fich wieber in bas Ghaimmer, unter jammervollem Geforei ber Rleinen murbe eine allge= meineAbwafdung bes jungenChicagos an ber "Ciftern" borgenommen, unb bas "Breatfaft" wurbe aufgetragen .-Bir im "Berrenftuble" betamen einen Tifchgenoffen, ben vierzehnjährigen Rati G. — Er war zu groß und zu wiberhaarig, um fich bon feiner Mutter und ben beiben Mägben banbigen zu laffen und murbe beshalb von Papa Müller in unfer Departement berfest, bamit, wie biefer fich ausbrudte. er ihm zeigen fonne, was eine Sarte ift! Armer Rarl!

(Fortsehung folgt.)

- Mancher wird für herzlos gehalten, weil er nicht topflos ift.

— Aha! — "Männchen, Du mußt Dir einen neuen Ihlinderhut taufen!" — "Ei, warum denn? Es ist doch nicht nothwendie!" — "D doch! Ich habe mir nämlich schon den dazu passenden

Mertwürdiges Gebirgsdorf.

MIS Beigabe gum foeben erfchienenen Jahrbuch bes Schweizer Alpenklubs hat Dr. Stübler in Zurich eine außerft intereffanteMonographie über bas Dorf Bifperterminen in Malles geliefert. % biefer Arbeit merben tulturhiftorifche Mertwürdigteiten ju Tage geforbert, bie bisher auch ben Rennern bes schweizerischen Alpenlandes unbetannt waren.

Das Dorf Bifperterminen liegt etwa 13 Stunden bon Bifp auf einem Berghang und man wird es gur linten Sand feben, wenn man nach Bermatt hineinfährt. Unter bem Dorfe behnt fich am Sang ein großer Rebberg aus, bie "Seibenreben"; bas wird mohl ber höchstgelegene Rebberg ber Schweig fein, benn feine oberfte Grenge liegt 4000 Fuß über Meer. Bifperterminen felbft liegt 4800 Fuß hoch. Die Saufer fteden eng in einanber in malerischem Bewinfel: fie find aumeift aus Sola gebaut und haben faft alle ein refpettables 211ter. Go ftammt bas Gemeinbehaus aus bem Jahre 1597; eines, bas "Beis benhaus", wird mohl 500 Jahre alt fein; für bie Jahrgahlen ift faft überall bie alteMondeschrift angewendet worben. Jebe Familie befigt ihr eigenes Sauszeichen, Die eine ein Sufeifen, Die andere einen Unter, bie britte eine Bange, bie vierte ein Bintelmaß u. f. w. Dies Sauszeichen bient ber Familie jum Martiren ber Bertzeuge, bes bol= ges im Balbe, bes Biehes und ber fchriftlichen Urtunben. Es leben gegenmartig 122 Familien in Bifpertermi= nen und jebe hat ihr besonberes altes Sauszeichen, bas fich feit Jahrhunder= ten bom Bater auf ben alteften Cohn bererbt hat. Bifperminen befigt auch eine jener uralten Bafferleitungen, bie in 3. C. Beer's Roman "Un beiligen

Waffern" gefdilbert worben finb. Im Bertehr unter fich gebrauchen bie Leute in Bifperterminen fein Ba= pier, fonbern burchwegs fogenannte "Teglen", flache Solzchen, auf melche bie gange lanbwirthicaftliche Buchführung eingeschnitten wirb; fo gibt es "Milchteflen" mit bem gelieferten Milchquantum einer Familie, "Alpteglen", Wafferteglen, ja fogar Rapis taltefilen, Spothetarbriefe auf Solg eingeschnitten! Die fünf Alpen von Bifperterminen find Genoffenschafts alpen, gehören alfo einer gefchloffenen Gefellschaft von Berfonen, "Getheils schaft" genannt. Jebe Alp hat eine bes ftimmte Ungahl Theilrechte ober "Ruhrechte"; biefe fonnen beräufert werben, wie man eine Attie ober eine Obliga= tion bertaufen tann, fie haben einen beftimmten Kurs, bessen höhe sich nach ber Qualität der Alb richtet. Viele besigen solche "Ruhrechte", ohne daß sie die Alb selbst benüten, also als Kapistalanlage. Die Zahl der "Ruhrechte" ist für seden Besitzer auch wieder auf einer "Tehle" eingeschnitten. Die Als

pen werben bom Pfarrer regelmäßig gefegnet; er erhalt einen Franten für bie Deffe, in ben fleinen Alpen eine "Stibel". Abends beim Bunachten, wenn fich bie Gennen, Birten und bas Bieh gur Rube begeben, rufen bie Gen= nen das Abendaebet laut durch den Milchtrichter in bas Thal hin= aus, fodaß man es weithin horen tann, ähnlich wie anderwärts ben Alpfegen. Statt bes Alpfegens wird aber hier bas 1. Rapitel, Bers 1-14 bes Eban= geliums Johannes gesprochen: "Im Anfang war bas Wort"... u.f.w. Die

Berginfung gefchieht auf Martini und

wird nach Rornpreifen berechnet. Die Bewohner bes Dorfes find fraftig und groß; fie beirathen nicht außer ber Gemeinde; Bolle, Sanf, Flachs und Leber produgiren bie Leute felbft. Die Weste find alle firchlicher Ratur; gu Weihnachten und am Frohnleichnams= tag gibt es einen Bemeinbetrant, an meldem alle "trintbaren" Manner unb Anaben bon über 12 Jahren theilnehmen; jeder erhalt bei diefem Unlaffe ein halbes Brot, 2 Pfund Rafe und Wein nach Belieben. Bu Fastnacht wirb in Bifperterminen auf bem Gemeinbehaus brei Tage und brei Nächte lang getangt. Die Bemeinde befigt ein eigenes Theaterchen, wo meiftens religiofe Stude aufgeführt werben. Berfaffer fcbließt feine intereffante Stubie mit ben Borten: "Reine anbere Gemeinbe ber Schweig tann fich in Bezug auf Bielfeitigteit bes Betriebes und Bebeutung ber einzelnen Sobenftufen mit ber Gemeinbe ob ben Beibenreben meffen. Musgebehnter Beinund Obftbau, bobe Bebeutung ber Bieh= und Wiesenwirthschaft, mit großartigen Bemafferungseinrichtungen, bebeutenber Aderbau, enormes Waldgebiet und noch ausgebehntere 211= pen und ein entwideltes Romabenle= ben. Alles bies, jufammengenommen mit ben charatteriftifchen öffentlichen Ginrichtungen, Die aus grauer Borgeit batiren und fich rein bis in unfere Tage erhalten haben, bas Alles und bie prachtvolle Lage machen Bifperterminen

res Baterlanbes." Bir fürchten, bas Buch bon Dr. Stübler werbe leiber für Bifperminen und feine alten Gebräuche von unheilbollem Ginfluffe fein, benn es ift ficher, baß fich nun ber Touriftenftrom in bas leicht zugängliche Bergborf ergie-Ben wirb, und mit ber Originalität wird es bald aus fein.

au ber intereffanteften Gemeinbe unfe-

— Richts ift unheimlicher als Heim=

- Es gibt Sicherheitstommiffare ber Spgienie, welche die Borficht fo weit treiben, baß fie am liebften icon gefun-ben Leibes an Rruden geben mochten, bamit fie im Falle eines ichweren Bein-

All on Board.

Rajute und 3wijdended. EXKURSIONEN

nach Hamburg, Bremen, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc. Tidet . Office

185 S. CLARK STR.,

nete Monroe. Beibfenbrugen burd Deutide Reidiboft. Bağ ins Musland, frembes Gelb ger und bem tauft, Bechfel, Rreditbriefe, Rabeltransfers, - Spezialität-

E Erbichaften folleftirt, guverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Boridug bewilligt. **Bollmachten** fonfularifd ausgeftellt burch Deutsches Konfular= und Medisbureau

Vertreter: Monfutent LOWITZ. 185 S. Clark Str. Geoffner bis Abends 6; Conntags 9-12 Bormittags.

WM. G. HEINEMANN & Co. 92 LA SALLE STR., appotheten!

Geld ju berleiheit! 3u beftem Bind naten. Genam Anskunft gerne ertheilt biboia bir Creenebaum Sons, Bankers, 83 a. 85 Dearborn Str.

Geld | Wir baben Gelb jum Berleiben | m. Sand auf Chicagoer Crundseigenthum bis zu irgend einem Betrage zu dem nied big. Beu jeht gausdaren Jinds Bage, didolon, f Bedfel und Rreditbriefe auf Guropa. Soreibt an uns Grften Sippotheken

H.O. STONE & CO 7 Telephons, alle Main 339. 206 La Saile Str.

auf Chicago orundeigenthum.

Gur alle feftiden Belegenheiten empfehlen J wir unfer reichhaltiges Lager importirter sowie alle Sorten hiefiger Beine, barunter ben van ben beiten Aergten fo fehr empfohlenen BLACK ROSE. Außerdem enthält unfer Lager die größte Auswahl seiner Whisfies, Sherries, guteBortw eine, Arac, Jamaica Rum, echtes Zwetschenwasser, Airschwasser 2c. Kirchhoff & Neubarth Co.,
53 & 55 Bate Str. 70g, blirion*
2cl. Main 2867. 2 Ehiten 2816 son State Str.

Das schönste, gesündeste und flarfendste end flarfendste eiches
Blut; herg. aus reinem Ralz, flar u. ichon.
Unversüht. Gesundbeit u. Arast in j. Tropsen.
Thotheter. Genocer. alle Sündler. Auf Jaichen getogen einzig in dem Ralz Extratic Irot. dom der

Rouful B. Clauffenius.

Grbidaften Wollmachten

unfere Spezialität. In ben letten 25 ? ihren ballen fein fiber 20,600 Erbschaften eegulitt und eingezogen. - Botichfie gewährt. berausgeber ber "Bermibte Erben-Bifte", nach amblichen Quellen jufammengeftellt, Bedifel. Boftgablungen. Frembes Weld. General-Agenten bes

Melteftes Deutsches Inkasso=, Rodarials- und Rechtsbureau.

Morddeutfden Llond, Bremen.

Chicago. 90-92 Dearborn Strafe. Conntags offen ben 9-19 libr.

K. W. KEMPF, 84 La Salle Str. Schiffstarten

zu billigften Preifen. Wegen Ausfertigung von

B Wollmachten. notariell und fonfularifd, Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Bors foug ertheilt, wenn gewünfot,

wenbet End bireft an Konfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in

meiner Office. Deutsches Konfular= und Rechtsbureau.

84 La Salle Strasse

EXTRA billig im SEPTEMBER \$29.50 HAMBURG - BREMEN -Rotterdam - Antwerpen -\$30-96 Bertin. \$31.40 Wafel. \$25.00 papre. \$27.50 Baris. \$31.20 Lugemburg \$31.85 Girabburg.

235.00 Dien; ebenfo billig nad anberen Mapen Bolmachten und Grofchaften Spezialität! Tas Ronfularifde für Bemidland, Ceter-reich-Ungarn, Schmeis, Anbiambelbelen bejorge ich ju amtlicher Tage. Roberes bei Anton Boenert,

167 Bafbington Etraße, nabe 5. In Chicago feit 1871.—Sonntage offen 148 18